

Verbands-
Zeitschrift für Kleine
Münsterländer e.V. 1912

KLEINE MÜNSTERLÄNDER

Zuchtwartetagung und Züchtertreffen mit Vortrag von
Prof. Dr. Fischer „Hunde in Bewegung“ am 19./20.06.2015 in Fulda

Mai – Juni 2015
Heft-Nummer 3



Kateřina Lisov



www.kleine-muensterlaender.org

JAHRESKALENDER 2015

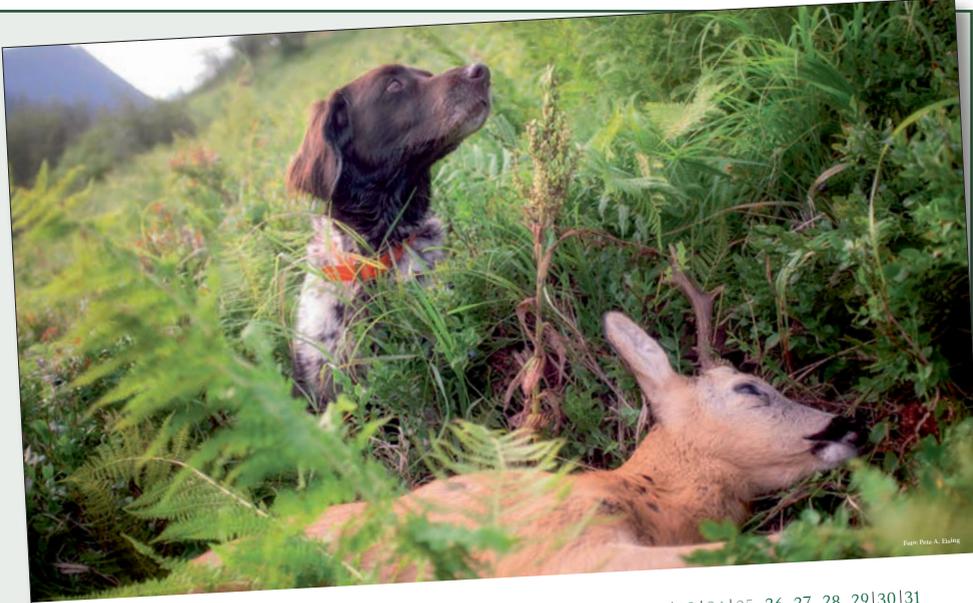


Foto: Peter A. Hühner

5
M A I
Färbemond

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |
| FR | SA | SO | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO |

Foto: Peter A. Hühner



Foto: Birgit Eder

6
J U N I
Beckmond

* Zuchtartagung am 19. Juni * Züchtertreffen am 20. Juni - Thema „Die Anatomie des KIM“ mit Prof. Dr. Fischer

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI | DO | FR | SA | SO | MO | DI |

Foto: Birgit Eder

LIEBE MITGLIEDER, FREUNDINNEN UND FREUNDE DER JAGDGEBRAUCHSHUNDERASSE KLEINER MÜNSTERLÄNDER

Die Jahreshauptversammlung unseres Verbandes im Jahre 2015 liegt schon wieder hinter uns.

Auch in diesem Jahr möchte ich Sie über die dort getroffenen wichtigen Entscheidungen, über die Ergebnisse der behandelten Anträge, über personelle Veränderungen im Bundesvorstand und über vorgenommene Ehrungen informieren.

Wie bereits in meinem Grußwort zum Jahreswechsel angekündigt waren wir gezwungen, unter anderem auch durch unterschiedlichste Vorgaben der Finanzämter, der Gerichte und des JGHV, unsere Satzung zu novellieren.

Über ein Jahr haben wir uns in allen Gremien unseres Verbandes intensiv mit dem Entwurf einer neuen Satzung beschäftigt.

Wir hatten unseren Rohentwurf im letzten Sommer auf unserer Internetseite veröffentlicht und unsere Mitglieder um Verbesserungsvorschläge und Anregungen gebeten. Das Interesse war groß. Viele Mitglieder beteiligten sich und eine Vielzahl ihrer Anregungen konnten so mit in die neue Satzung einfließen.

So gelang es uns, eine neue Satzung zu entwerfen, die von der HV nur noch in einigen wenigen Bereichen redaktionell verändert und dann anschließend mit 100% Zustimmung angenommen wurde.

Eine gravierende Änderung zu unserem veröffentlichten Satzungsentwurf gibt es doch: Mit Annahme der neuen Satzung trägt unser Verband zukünftig nur noch den Namen „Verband für Kleine Münsterländer e.V.“ Das Wort „Vorstehhunde“ wird aus dem Verbandsnamen gestrichen.

Unser Ziel, eine Landesgruppe in Nordamerika mit allen Rechten und Pflichten einer Deut-



schen Landesgruppe zu installieren, ist endlich erreicht. Da die satzungsmäßigen Voraussetzungen erfüllt worden sind, stimmten die Delegierten auf unserer Jahreshauptversammlung mit überwältigender Mehrheit dem Antrag zu, den Nordamerikanischen Verein „Kleine Münsterländer-Gruppe Nordamerika (KIM-GNA)“ als 17. Landesgruppe unseres Verbandes ab sofort aufzunehmen.

Den Mitgliedern und dem Vorstand von KIM-GNA als Landesgruppe von KIM-Deutschland wünschen wir für die Zukunft viel Glück und Erfolg – ganz besonders bei ihrem Engagement, unsere Kleinen Münsterländer in Nordamerika gemäß unserer Deutschen Zuchtordnung als vielseitige Jagdgebrauchshunde zu züchten, um sie dann den amerikanischen Jägern für alle jagdlichen Arbeiten vor- und nach dem Schuss an die Hand geben zu können.

Auch über eine Änderung unserer Zuchtordnung mussten wir abstimmen. Ab sofort muss

eine zur Zucht vermietete Hündin vom Decktag an bis zur Wurfabnahme nicht zwangsläufig nur im Gewahrsam des Mieters verbleiben.

In besonderen, begründeten Ausnahmefällen kann die Hündin jetzt auch bei ihrem Besitzer in ihrer gewohnten Umgebung ihren Wurf bekommen. Voraussetzung ist allerdings, dass die durch unsere Zuchtordnung festgelegten Anforderungen an eine Zuchtstätte erfüllt werden. Über diese Ausnahmen entscheidet der Verbandszuchtwart und nicht mehr die Zuchtkommission.

Durch die Aktivitäten von KIM-International profitieren deutsche Deckrüdenbesitzer zunehmend von den Einsätzen ihrer Deckrüden mit Hündinnen aus dem Ausland. Diese Deckeinsätze waren bis dato frei und mit keinerlei Kosten verbunden.

Das ändert sich ab sofort.

Alle Einsätze unserer Deckrüden mit Hündinnen aus dem Ausland müssen rechtzeitig bei unserem Verbandszuchtwart angemeldet werden.

Des Weiteren müssen für die Deckakte mit Hündinnen aus dem Ausland ebenso Deckmarken bei der Deutschen Zuchtbuchstelle beantragt werden, so wie bei Einsätzen mit Hündinnen aus Deutschland auch. Der ausländische Deckakt wird aber weiterhin nicht auf die maximal fünf Deckakte in Deutschland angerechnet.

Die Deckgebühr in Höhe von 31,00 € wird folgendermaßen aufgeteilt: 10,00 € erhält KIM-D und 21,00 € KIM-I zur Förderung der internationalen Kontakte.

Das im letzten Jahr beschlossene 12er-Punktesystem bei der Beurteilung des Form- und Haarwertes sowie des Wesens musste präzisiert werden.

Zukünftig werden durch das 12er-Punktesystems das Gebäude, das Haarkleid und das Wesen unserer Hunde auf einer Zuchtschau statistisch erfasst und ausgewertet.

Zur Entlastung und als Stellvertreterin unserer Zuchtbuch- und Geschäftsführerin ist es uns gelungen, Frau Kerstin Kupfer zu gewinnen. Sie ist demnächst verantwortlich für die Projektierung und den Vertrieb unserer Merchandising-Artikel, insbesondere für unseren Jahreskalender. Waidmannsdank für die Übernahme dieser Aufgaben. Frau Kupfer wünsche ich viel Freude an ihrem neuen Amt und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Des Weiteren hatten wir die Ehre, besonders verdiente Mitglieder unseres Verbandes auszuzeichnen.

Zum Ehrenmitglied unseres Verbandes wurde Günter Martens ernannt. Der Verband dankte ihm mit dieser Auszeichnung für seinen langjährigen Einsatz als Vorsitzender der Landesgruppe Waterkant und für seine Aktivitäten als stellvertretender Bundesvorsitzender.

Die Ehrung „Ehrenpräsident“ sah bis dato unsere Satzung nicht vor. Nach Verabschiedung unserer neuen Satzung ist das aber sehr wohl möglich.

Deshalb konnten wir endlich – und das war uns eine besondere Ehre – unseren ehemaligen, langjährigen und besonders verdienten Präsidenten Bernd-Dieter Jesinghausen den Titel „Ehrenpräsident“ verleihen.

Der Vorsitzende der Landesgruppe AST, Ralf Lindenhahn, informierte uns über den Organisationsstand unserer diesjährigen Internationalen Bundes-VPS. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit unserer Münsterländerfamilie in Sachsen.

Für das bereits begonnene Jagdjahr und für die kommende Bockjagd wünsche ich Ihnen viel Waidmannsheil und viel Freude an der Arbeit mit und für die Kleinen Münsterländer.

*Dietrich Berning
Präsident*

LG NORDBAYERN

Gerhart Schäfer wird 70 Jahre

Engagierten Hundeleuten und Jägern vergeht die Zeit wie im Fluge. So ergieht es auch uns in der KIM-Landesgruppe Nordbayern: Unser Vorsitzender wurde am 12. April 70 Jahre und damit sind heute die letzten 23 Jahre, in denen er ungezählte Stunden für unsere KIM geopfert hat, schon wieder Geschichte.

Bereits 1989 hatte er sein Revier in der Oberpfalz für die Ausbildung und Prüfungsvorbereitung unserer Jagdhunde im Feld und Wasser zur Verfügung gestellt. Die Teichanlage mit ihrem Schilfgürtel bot hervorragende Möglichkeiten zur Einarbeitung. Auch die seinerzeitigen gemütlichen Runden in seinem gastfreundlichen Jagdhaus sind uns als Abrundung mancher schönen Übungs- und Jagdtage noch in guter Erinnerung. Es wurde sowohl für Hunde wie für Führer oft recht feucht.

Nachdem sein erster KIM Arco vom Lerchenhain alle Zucht- und Leistungsprüfungen einschließlich der VSWP sehr gut bestanden hatte, verlor er sein Herz endgültig an die Arbeit für unsere Jagdhunde: Er wurde Verbandsrichter, Formwertrichter, Verbandschweißrichter, Ausbilder und Lehrgangslieferer der VGP-Kurse beim JGV Bayern e.V., der traditionellen und erfolgreichen Ausbildungsorganisation für alle Vorstehhunderassen in Nordbayern, bei der Gerhart auch bis 2010 noch 11 Jahre Schatzmeister war. So richtig zu Hause aber war und ist er bei den KIM. Heute sieht man ihn nur selten ohne seinen Axel vom Arberwald an der Seite, den er ebenfalls erfolgreich auf allen Zucht- und Leistungsprüfungen geführt hat.

In den vergangenen 15 Jahren organisierte und leitete er ungezählte Zucht- und Leistungsprüfungen sowie Zuchtschauen. Die Erfahrung

gen, die er 2000 bei der Mitorganisation der Bundes-HZP in Schnaittenbach machte, kamen ihm 2006 als Verantwortlicher bei der internationalen Jubiläums HZP aus Anlass des 50. Landesgruppengeburtstags ebenso zu Gute wie 2011 beim internationalen Testlauf der IMP A in Wolframs-Eschenbach und 2013 bei der Internationalen Bundes-HZP in Neuendettelsau.



Seit 20 Jahren arbeitet Gerhart Schäfer in der Leitung der Landesgruppe Nordbayern mit und seit 2005 ist er der Vorsitzende. Er hat dafür gesorgt, dass sich seine Landesgruppe stabil und kontinuierlich weiterentwickelt und die Dinge im Lot bleiben. Er weiß mit seiner pragmatischen, ausgleichenden und freundlichen Art, Hundeführerinnen und -führer ebenso wie Funktionäre, Richter, Helferinnen und Helfer sowie die Revierinhaber zu motivieren und bei der Stange zu halten. Ruhestand ist für ihn ein Fremdwort – auch beruflich – und so hat er immer alle Hände voll zu tun. Nach getaner Arbeit nimmt er sich gern noch Zeit für eine gemütliche Runde mit seinen Leuten. Sein altes Jagdhaus in der Oberpfalz ist zwar inzwischen Vergangenheit, aber wir haben ja in Bayern keinen Mangel an Gasthäusern, in denen Jäger und Hundeleute gern gesehen sind. Als Anerkennung für seine Leistungen und sein Engagement hat Gerhart Schäfer bereits zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen erfahren. Wir freuen uns, dass er trotz mancher gesundheitlichen Anfechtung immer noch so gut beieinander ist und wünschen ihm und uns, dass dies noch lange so bleiben möge. Gerhart, 70 Jahre sind heutzutage noch kein Alter, mach weiter so!

Vorstandschafft der Landesgruppe Nordbayern

Sehr geehrte Mitglieder des KLM-Verbands. Bei der Ausschreibung der diesjährigen Bundesprüfung im Heft 2 ist uns ein organisatorischer Denkfehler unterlaufen. Die gute Absicht lässt sich leider nicht umsetzen. Es ist nicht zulässig, dass der Revierführer im Wald und Feld schießt. Die Ausschreibung im Heft 2 wird hiermit widerrufen. Bitte beachten Sie die geänderte Ausschreibung. Danke.

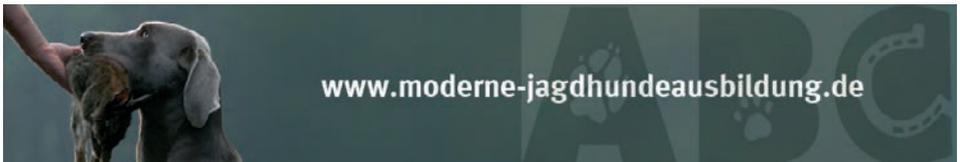
Ralf Lindenhahn, LG AST

GEÄNDERTE AUSSCHREIBUNG ZUR 1. INTERNATIONALEN BUNDES-VPS MIT FUCHSSCHLEPPE ALS PFLICHTFACH ZUM 25. JUBILÄUM DER LANDESGRUPPE ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

mit lebender Ente und CACIT-Vergabe
vom 24.–27. September 2015 um Wiedemar, Landkreis Nordsachsen
gem. der z. Zt. gültigen VPSO – Zugelassen sind max. 20 Hunde

- Veranstalter: Verband für Kleine Münsterländer e. V., Landesgruppe AST
Organisation: Ralf Lindenhahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 034954/35842
Renate Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297/41163
Email Orga-Team: kontakt@klm-vorstehhund.de
Prüfungsleitung: Ralf Lindenhahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 034954/35842
Email: kontakt@klm-vorstehhund.de
Unterkünfte: Hotel Belmondo, Junkersstraße 1, 04509 Wiedemar, Tel. 034207/4590
Stichwort: „Bundes-VPS“. Das gesamte Hotel ist bis 30.06.15 geblockt.
Bitte buchen Sie rechtzeitig.
Sollten die Betten im Prüfungshotel belegt sein, wenden Sie sich bitte an
Renate Klauß oder Ralf Lindenhahn.
Nennungen: Nur über die einzelnen Landesgruppen auf Formblatt 1 mit einer Kopie
der Stammtafel an Renate Klauß, Fröbelstr. 30, 04463 Großpösna, Tel.
034297/41163, Email: kontakt@klm-vorstehhund.de. **Bitte mit Email-
adresse des Hundeführers, falls vorhanden.**
Nennschluss: 07.09.2015
Nenngeld: 120,00 Euro bis Nennschluss auf Konto der Sparkasse Gera-Greiz: IBAN
DE28 8305 0000 0000 0835 85, BIC: HELADEFI GER, Überweisungsbeleg
bitte der Nennung beilegen.
Schweißfahrten: Übernachtfahrt mit Rehwildschweiß gespritzt
Stöbern: Wald
Zulassungs-
bedingungen: Für jede LG ist 1 Hund zugelassen, weitere können gleich mitgemeldet
werden, **nach Nennschluss werden freie Plätze sofort vergeben**, aus
dem Ausland 1 Hund pro Land.
Die Hunde müssen frei von zuchtausschließenden Mängeln sein. Die
Stammtafel ist bei der Anmeldung am Ankunftsstag abzugeben. Der Nach-
weis einer gültigen Tollwut-Schutzimpfung ist zu erbringen.
Der Führer muss einen gültigen Jagdschein vorweisen und eine Haft-
pflichtversicherung für seinen Hund vorlegen. Der Hund darf noch keine
VGP bestanden haben.
**Waffen: Im Wald und Feld schießt der Hundeführer, mit eigener Waffe. Am
Wasser schießt ausschließlich der Sonderrichter Wasser. Für ausländi-
sche Hundeführer wird eine Waffe gestellt.**

| | |
|----------------------------|---|
| Wild: | Schleppwild (Federwild, Haarwild, Fuchs) und eine frisch tote Ente sind mitzubringen. Für die Versorgung wird ein Container zur Verfügung gestellt. |
| Prüfungsort: Richter: | Hotel Belmondo, Junkersstraße 1 , 04509 Wiedemar, Tel. 034207/4590 Jede LG hat auf eigene Kosten einen Richter zu stellen oder die Kosten für einen vom Veranstalter gestellten Richter zu übernehmen. Wir bitten um Mitteilung, welche Richter bereits am Donnerstag zur Herstellung der Schweißfährten zur Verfügung stehen. Meldung der Richter bitte bis 30. Juni an Renate Klauß. Jeder Verbandsrichter muss im Besitz eines gültigen gelösten Jagdscheines sein und diesen, sowie den gültigen Verbandsrichterausweis mitführen. |
| Spenden: | Für Spenden und Ehrenpreise sind wir sehr dankbar. Bitte überweisen Sie Geldspenden bis zum 30.06.2015 auf das oben genannte Kto. mit dem Vermerk „Spende B-VPS“. Wenn Sie uns einen Sachpreis mitbringen, bitten wir um Information ebenfalls bis 30.06.2015 an kontakt@klm-vorsteher.de. |
| Verpflegung: Sonstiges: | Verpflegung für Richter und Führer wird gestellt. Führer und Richter erhalten am Anreisetag ein Programmheft, die Nennliste und Gruppeneinteilung. |



Wir bieten Hilfestellung bei der Ausbildung von Hunden, besonders von Jagdhunden.

Nach der Philosophie und Methode von „tiertraining ABC“ arbeiten wir mit wenigen eindeutigen Befehlen und viel Körpersprache. Da diese die „Sprache“ des Hundes ist, erfüllt der vierbeinige Jagdhelfer so seine Aufgaben bei der Jagd und im Alltag mit „selbstverständlichen Gehorsam“ (Führigkeit).

Methode der Ausbildung nach „tiertraining ABC“ in Stichpunkten:

- Zunächst wird immer erst an der Teambildung gearbeitet. Erst dann folgen weitere Aufgaben wie z.B. die jagdliche Ausbildung.
- Es wird mehr Wert auf die Führigkeit als auf den reinen Gehorsam gelegt.
- Es wird immer auf der sozialen Ebene ausgebildet. Nie auf der Triebebene. Es wird immer auf ein sehr personenorientiertes Arbeiten des Hundes geachtet.
- Auch „reine Familienhunde“ sind beim kontrollierten jagdlichen Training sehr willkommen.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG IN FULDA



Große Einigkeit bei den Beschlüssen wie hier bei der Abstimmung zur 17. Landesgruppe

Am 21. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung in Petersberg-Almendorf bei Fulda statt. Bevor in der nächsten Ausgabe der Verbandszeitschrift das Protokoll veröffentlicht wird, hier die wichtigsten Beschlüsse, Entscheidungen und Neuigkeiten:

- Das Wort „Vorsteherhunde“ wurde aus dem Verbandsnamen gestrichen. Zukünftig lautet der Name „Verband für Kleine Münsterländer e.V.“
- Mit der neuen Satzung des Verbandes für Kleine Münsterländer e.V. wurde ebenfalls die Aufnahme der 17. Landesgruppe KIM-GNA (Gruppe Nordamerika) beschlossen.
- Frau Kerstin Kupfer wird als Stellvertreterin in die Geschäfts- und Zuchtbuchstelle eingearbeitet.
- Für ausländische Deckakte werden zukünftig ebenfalls 31,- Euro pro Deckschein abgerechnet. Der jeweilige Deckschein ist bei der Zuchtbuchstelle zu beantragen. Ausländische Deckakte werden nicht auf die maximal möglichen fünf Deckakte pro Jahr in Deutschland angerechnet.
- Der langjährige ehemalige Präsident Bernd-Dieter Jesinghausen wurde aufgrund seiner Verdienste um den Verband von der Versammlung zum Ehrenpräsidenten ernannt.
- Herr Günter Martens (LG Waterkant) wurde zum Ehrenmitglied des Hauptverbandes ernannt.

- Das Zwingerranking gewann Herr Hans Zysk mit seinem Zwinger „von der Günz“. Den zweiten Platz belegte Karl-Heinz Sachau mit seinem Zwinger „vom Drebenholt“, den dritten Johann Eppele mit dem Zwinger „von der Eisenburg“.
- Nach der Hauptversammlung legten im Rahmen einer simulierten Zuchtschau die drei Formwertrichter-Anwärter Judith Lammers, André Hentze und John D. Liscovitz mit Erfolg ihre Prüfung ab.

Thomas Kupfer



Hans Zysk mit dem Zwinger „von der Günz“ gewinnt das Zwingerranking! v.l.: Verbandszuchtwart J. Westermann, Hans Zysk, Präsident Dietrich Berning



v.l.: Bernd Dieter Jesinghausen wird zum Ehrenpräsidenten ernannt.



v.l.: Günter Martens – Landesgruppe Waterkant- wird zum Ehrenmitglied des Hauptverbandes ernannt



v.l.: Kerstin Kupfer, Stellvertreterin der Geschäfts- und Zuchtbuchstelle u. Thomas Kupfer, neuer 1. Vorsitzender der LG Westfalen-Lippe



KIM GNA (Gruppe Nordamerika) wird als 17. Landesgruppe aufgenommen.



Formwertrichter-Anwärter mit Richtergruppe

HAUSHALTSPLAN 2015

1.00 Einnahmen:

| | | |
|------------------------|---|--------------------|
| 1.01 | Zuchtbuchstelle | 21.000,00 € |
| 1.02 | Beiträge der Landesgruppen aus 2014 | 3.167,50 € |
| 1.03 | Beiträge der Landesgruppen | 37.000,00 € |
| 1.04 | Druck u. Portokosten Landesgruppen aus 2014 | 6.316,18 € |
| 1.05 | Versandlistenführung KIM Hefte aus 2014 | 147,30 € |
| 1.06 | Versandlistenführung KIM Hefte | 1.500,00 € |
| 1.07 | Beitrag an den KIM-I 2014 | 5.284,00 € |
| 1.08 | Verbandsabzeichen | 2.500,00 € |
| 1.09 | Beitrag der LG an den VDH 2014 | 2.918,37 € |
| 1.10 | Spenden | 100,00 € |
| 1.11 | Werbung im KIM Heft | 5.000,00 € |
| 1.12 | Kalender | 9.000,00 € |
| 1.13 | Sonstige Einnahmen | 500,00 € |
| Summe Einnahmen | | 94.433,35 € |

2.00 Ausgaben:

| | | |
|------|---|-------------|
| 2.01 | Zuchtbuchstelle Rückführung Verbindlichkeit | 10.000,00 € |
| 2.02 | Präsident u. Vizepräsident | 3.000,00 € |
| 2.03 | Geschäftsführerin Kostenerst. | 1.000,00 € |
| 2.04 | Lohn u. Gehalt Geschäftsführung | 6.000,00 € |
| 2.05 | Unterhaltung Geschäftsführung | 800,00 € |
| 2.06 | Sozialvers.d. Geschäftsführung | 3.100,00 € |
| 2.07 | Lohnsteuer d. Geschäftsführung | 15,00 € |
| 2.08 | Lohn u. Gehalt d. Zuchtbuchf. | 12.000,00 € |
| 2.09 | Unterhaltung Zuchtbuchführung | 800,00 € |
| 2.10 | Sozialvers.d. Zuchtbuchf. | 6.100,00 € |
| 2.11 | Lohnsteuer d.Zuchtbuchführung | 15,00 € |
| 2.12 | Minilohn | 3.600,00 € |
| 2.13 | Lohnbuchführung | 300,00 € |
| 2.14 | Sozialvers. F. Minilohn | 1.200,00 € |
| 2.15 | Verbands.Schatzm. Kostenerst. | 2.000,00 € |
| 2.16 | Verbands.Zuchtwart Kostenerst. | 2.500,00 € |
| 2.17 | Pressewart Kostenerstattung | 2.500,00 € |
| 2.18 | Zuchtrichterobmann Kostenerst. | 1.200,00 € |
| 2.19 | Zuchtrichterausschuß | 900,00 € |
| 2.20 | Zuchtkommission | 1.500,00 € |
| 2.21 | Ehrenrat | 300,00 € |
| 2.22 | Arbeitskreise | 4.000,00 € |
| 2.23 | Referenten u. Fortbildung | 500,00 € |
| 2.24 | Öffentlichkeitsarbeit | 2.500,00 € |
| 2.25 | Porto | 2.000,00 € |
| 2.26 | Büromaterial | 2.500,00 € |
| 2.27 | Erneuerung u. Verw. EDV | 500,00 € |
| 2.28 | Internet | 300,00 € |
| 2.29 | Zeitschriften Anzeigen | 6.000,00 € |

| | | |
|-----------------------|---------------------------------|--------------------|
| 2.30 | Zuschuß B.Prüfungen m. int.Bet. | 4.000,00 € |
| 2.31 | IMP | 1.500,00 € |
| 2.32 | Jahreskalender | 4.000,00 € |
| 2.33 | JGHV Beitrag u. DGStB. | 300,00 € |
| 2.34 | Versicherungen | 700,00 € |
| 2.35 | Treuenadeln Aufkleber | 5.000,00 € |
| 2.36 | Ehrenpreise Freud u. Leid | 500,00 € |
| 2.37 | Vermittlungsstelle | 280,00 € |
| 2.38 | Sonstige Ausgaben | 1.000,00 € |
| 2.39 | Gewinn und Verlust | 23,35 € |
| Summe Ausgaben | | 94.433,35 € |

3.00 Durchlaufende Beiträge:

| | | |
|-------------------------------------|------------------------------------|--------------------|
| 3.01 | Druckkosten KIM-Heft 6 Auflagen | 48.000,00 € |
| 3.02 | Beiträge der Landesgruppen zum VDH | 5.000,00 € |
| 3.03 | VDH Zuchtbeitrag 2,50 pro Welpen | 3.000,00 € |
| 3.04 | Beiträge der LG an KIM I | 5.300,00 € |
| Summe durchlaufende Beiträge | | 61.300,00 € |

Gesamtumsatz

155.733,35 €

Düren, den 18. März 2015

Martina Maubach

HAUSHALTSPLAN 2015 – ZUCHTBUCHSTELLE

Vom 1. Januar – 31. Dezember 2015

1.00 Einnahmen: Jahr 2015

| | | |
|------------------------|-------------------------|--------------------|
| 1.01 | Wurfeintragungsgebühren | 18.500,00 € |
| 1.02 | Transponder/Lesegeräte | 15.500,00 € |
| 1.03 | Zuchtbuchverkauf | 7.500,00 € |
| 1.04 | Anträge, diverse | 2.600,00 € |
| 1.05 | Solidarkasse | 2.500,00 € |
| 1.06 | Zwingerschutz | 1.200,00 € |
| 1.07 | Decktaxe | 3.000,00 € |
| 1.08 | HD-Einnahmen | 7.000,00 € |
| 1.09 | Ersatzstammtafeln | 200,00 € |
| 1.10 | Foto-Anhang | 1.700,00 € |
| 1.11 | Sonstige Einnahmen | 1.000,00 € |
| 1.12 | Registereintragungen | 500,00 € |
| Summe Einnahmen | | 61.200,00 € |

2.00 Ausgaben: Jahr 2015

| | | |
|------|--------------|-------------|
| 2.01 | Hauptkasse | 21.000,00 € |
| 2.02 | Porto | 1.300,00 € |
| 2.03 | Reisekosten | 1.000,00 € |
| 2.04 | Büromaterial | 500,00 € |

VERBANDSNACHRICHTEN

| | | |
|-----------------------|------------------------------|--------------------|
| 2.06 | Zuchtbuch 2014 | 7.000,00 € |
| 2.07 | TG-Verlag /Stammtafeln | 10.000,00 € |
| 2.08 | HQ-Auswertung | 1.000,00 € |
| 2.09 | HD-Auswertung | 4.500,00 € |
| 2.10 | Transponder/Lesegeräte | 5.000,00 € |
| 2.11 | Bluteinlagerung | 300,00 € |
| 2.12 | Solidarkasse 2014 | 2.600,00 € |
| 2.13 | Decktaxe 2014-LG | 1.000,00 € |
| 2.14 | Decktaxe 2014-HV | 2.000,00 € |
| 2.15 | HD-Verfahren 2014-Überschuss | 1.500,00 € |
| 2.16 | Phänotypbeurteilungen | 300,00 € |
| 2.17 | VDH | 100,00 € |
| 2.18 | Sonstige Ausgaben | 1.000,00 € |
| 2.19 | Gewinn/Verlust | 1.100,00 € |
| Summe Ausgaben | | 61.200,00 € |

Jacqueline Mette

Pretzschendorf, den 10.03.2015

DIE ZUCHTBUCHSTELLE TEILT MIT:

■ Es wurden **Ersatzstammtafeln** als Zweitausfertigung ausgestellt für folgende KIM:

Mira vom Pfälzer Hof, 13-0939

Auf Antrag des Besitzers:

Horst Schlockermann, Provinzialstr. 35, 59077 Hamm

Die Original-Stammtafeln verlieren damit ihre Gültigkeit!

■ In Erfüllung der hierfür gestellten Bedingungen wurde das verbandsinterne **Leistungszeichen „S“** für das Jagen am Schwarzwild folgenden KIM zuerkannt:

Quirin vom Buchenberg, 11-0488

Eigentümer: Karl Ulrich Mäntele, Gaißbühlstraße 29, 79725 Laufenburg

Zuständigkeit: Landesgruppe Baden

Günstige Hunde - Haftpflichtversicherungen

Hunde-Haftpflichtversicherung:

€ 5 Mio. für Personen- & Sachschäden

1 Hund mit € 125,- SB **€ 39,87**

2 Hunde mit € 200,- SB **€ 72,47**

Zwinger-Haftpflichtversicherung:

€ 2 Mio. für Personen- & Sachschäden

bis **4 Hunde** mit € 150,- SB **€ 80,69**

Hunde-OP ab 1/12 **€ 8,90**

G&P Versicherungsmakler

Tel.: 030 / 34 34 61 61

Saatwinkler Damm 66 in 13627 Berlin

www.GUP-Makler.de

Fax: 030 / 34 34 61 66

HD-AUSWERTUNG

| Zb.-Nr. | Name des Hundes | Gutachten | | Stand: 9.2.2015 |
|---------|-------------------------|-----------|---------|-----------------|
| 10-0037 | HOLLY VOM DÖBELSBERG | HD-A | HQ-1.00 | 6677 |
| 13-0276 | QUINN VOM BRUNNENWEG | HD-A | HQ-1.00 | 6678 |
| 13-1052 | HOLLY VOM AUENWALD | HD-A | HQ-1.01 | 6679 |
| 14-0028 | JADZ VON DER POGGENBURG | HD-A | HQ-1.04 | 6680 |
| 13-0712 | AMANDA VOM MUGSERBERG | HD-B | HQ-0.96 | 6681 |
| 14-0001 | BEETHOVEN VON DER ABTEI | HD-A | HQ-0.96 | 6682 |
| 14-0004 | BIRKO VON DER ABTEI | HD-A | HQ-1.00 | 6683 |
| 13-0987 | GIZMO VON DER EISENBURG | HD-A | HQ-0.97 | 6684 |
| 13-0126 | EMMA VOM TANNECK | HD-A | HQ-0.97 | 6685 |
| 13-0673 | ALEXO VOM GRÜNDEL MOOS | HD-A | HQ-1.01 | 6686 |
| 12-0655 | OBERST VOM SUCHHORN | HD-A | HQ-0.99 | 6687 |
| 13-1049 | HAGO VOM AUENWALD | HD-A | HQ-0.98 | 6688 |
| 14-0006 | BRISKO VON DER ABTEI | HD-A | HQ-0.98 | 6689 |
| 13-1051 | HASKO VOM AUENWALD | HD-A | HQ-1.01 | 6690 |
| 13-0523 | IVY VOM VIÖLER-LAND | HD-A | HQ-1.01 | 6691 |
| 14-0005 | BRINGS VON DER ABTEI | HD-A | HQ-0.96 | 6692 |

| Zb.-Nr. | Name des Hundes | Gutachten | | Stand: 10.3.2015 |
|-----------|------------------------------|-----------|---------|------------------|
| 10-0641 | CURLEY VOM HEIDESCHLOSS | HD-A | HQ-0.95 | 6693 |
| ÖHZB 8911 | INKA VOM MAYR-IN-DER-BRUCK | HD-B | HQ-0.94 | 6694 |
| 13-0376 | CONNY VON DER EMSAUE | HD-A | HQ-0.96 | 6695 |
| ÖHZB 8819 | DONJA VON DER HUBERTUSQUELLE | HD-A | HQ-1.00 | 6696 |
| 13-0974 | BIRKO VOM WALDECK | HD-A | HQ-0.96 | 6697 |
| 13-0111 | ARIS VOM GRÜNEN WEG | HD-A | HQ-1.01 | 6698 |
| 13-0898 | ANNI VON DER REUTERSTADT | HD-A | HQ-1.01 | 6699 |
| 13-0937 | MAJA VOM PFÄLZER HOF | HD-A | HQ-1.01 | 6700 |
| 13-1060 | PIA VOM LEHENER BUCHENBUSCH | HD-A | HQ-1.00 | 6701 |
| 13-0150 | AIKA VOM STEINRIEGEL | HD-A | HQ-0.97 | 6702 |
| 13-0633 | CONNY VON DER WALLMÜHLE | HD-A | HQ-0.95 | 6703 |
| 13-0625 | CHARLY VON DER WALLMÜHLE | HD-A | HQ-0.97 | 6704 |
| 12-0931 | BRISKO VOM QUELLGRUND | HD-B | HQ-0.91 | 6705 |
| 10-0890 | AMALIA VON DER KAISERBIRKE | HD-A | HQ-0.96 | 6706 |
| 11-0089 | CILLY VON DER GROSSEN BREITE | HD-A | HQ-0.97 | 6707 |

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN DES JGHV

Folgende **Leistungsnachweise** wurden vom Stammbuchführer registriert:

Januar 201

AH 03.10.14 Aladin vom Apfelgarten, 12-0640, 66557
 VBR 28.12.14 Pius vom Buchenberg, 09-0369, 62999
 VBR 13.12.14 Filou vom Grenzwall, 07-1061
 VBR 15.12.14 Verena von der Langenfohrde, 13-0781
 AH 17.10.14 Birka vom Rotterforst, 12-0580, 66449
 AH 11.10.14 Duro vom Wentowsee, 13-0167, 66795
 VBR 22.12.14 Kora von der Wolfstange, 3-0207, 667024

Februar 2015

BTR 20.02.15 Enzo von der Leezener Au, 13-0037,
 BTR 20.02.15 Erle von der Leezener Au, 13-0041
 BTR 20.02.15 Anni von der Reuterstadt, 13-0898
 VBR 13.12.14 Inka vom Schmuttertäl, 13-0178
 VBR 30.12.14 Paula vom Teichhof, 12-0139, 65604

EINLADUNG

ZUR ZUCHTWARTE- UND ZUCHTRICHTERTAGUNG

**Für Zuchtwarte, stellvertr. Zuchtwarte und Mitglieder der Zuchtkommission KIM
am 19. und 20. Juni 2015
Im Hotel Berghof in Petersberg - Almendorf**

Zeitplan und Tagesordnung:

ZUCHTWARTETAGUNG:

Freitag, 19. Juni 2015

18.00 – 20.00 Uhr

Teilnehmerkreis:

Zuchtwarte u. Stellvertreter und Zuchtkommission KIM

| | |
|--|---------------|
| Begrüßung | J. Westermann |
| Bericht des Verbandszuchtwart | J. Westermann |
| Bericht der Zuchtbuchführerin | J. Mette |
| Änderung Einsatz Deutscher Deckrüden im Ausland | J. Westermann |
| Auswertung Osterm.- Statistik VJP- 2015 | J. Westermann |
| Verschiedenes | J. Westermann |

20.15 – ca. 22.00 Uhr

Teilnehmerkreis:

*Zuchtwarte u. Stellvertreter, Zuchtkommission, Berechtigte Personen zur Wurfabnahme im
KIM Verband, Zuchtrichter, Züchter, Deckrüden Besitzer und KIM Freunde*

Thema: Wurfplanung- Wurfteintragung- Wurfverwaltung- Wurfabnahme

Referenten: J. Westermann, B. Westphal, H. Hesse, J. Mette

**Bitte um verbindliche Anmeldung bis 10. Juni 2015 an Josef Westermann
josef_westermann@web.de**

EINLADUNG

ZUR ZUCHTWARTE- UND ZUCHTRICHTERTAGUNG

**Für Zuchtwarte, stellvertr. Zuchtwarte und Mitglieder der Zuchtkommission KIM
am 19. und 20. Juni 2015
Im Hotel Berghof in Petersberg - Almendorf**

Zeitplan und Tagesordnung:

ZUCHTRICHTERSCHULUNG:

Mit spannendem Vortrag von Prof. Dr. Fischer von der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Spezielle Zoologie und Evolutionsbiologie und Mitautor des Buches „Hunde in Bewegung“ als Ergebnis der Bewegungsstudie an Hunden

Samstag, 20. Juni 2015

Teilnehmerkreis:

Zuchtwarte u. Stellvertreter, Zuchtkommission, Berechtigte Personen zur Wurfabnahme im KIM Verband, Zuchtrichter, Züchter, Deckrüden Besitzer und KIM Freunde

| | | |
|-----------------|-------------------------------|-------------------------------------|
| 9.00-9.30 Uhr | 12er-Punktesystem | Richard Heinz, Erwin Wallmann |
| 9.30-13.00 Uhr | Anatomie, Statik, Dynamik | Prof. Dr. Fischer |
| 14.00-16.00 Uhr | Bewegungsablauf in der Praxis | Prof. Dr. Fischer, Richard Heinz |

Bitte um verbindliche Anmeldung bis 10. Juni 2015 an Josef Westermann
josef_westermann@web.de

Gute Anreise wünschen:
*J. Westermann- Verbandszuchtwart
R. Heinz- Zuchtrichterobmann*

BITTE BEACHTEN: TERMINÄNDERUNG +++ BITTE BEACHTEN: TERMINÄNDERUNG

**Die diesjährige IVGP in Tschechien wurde eine Woche vor verlegt
und findet gemeinsam mit der IMP-A und IMP-B
am 5./6.09.2015
in Neslovice bei Brno statt.**

BERICHT DES VERBANDSZUCHTWARTES KLM

Liebe KIM-Freunde im In- und Ausland. In meinem vorherigen Bericht als Verbandszuchtwart habe ich schon darauf hingewiesen, dass ich in Zukunft weitere Berichte und Artikel zu aktuellen Themen der KIM-Zucht, zur Gesundheit oder zu den Leistungen unserer Hunde schreiben werden. In diesem Bericht möchte ich den Schwerpunkt auf die Zucht bzw. Zuchtplanung legen, aber auch die Bereiche Aufzucht und Haltung ansprechen. Wie schon in der vorherigen Ausgabe erwähnt, steht hinter jeder Paarung und hinter jedem Wurf das Gütesiegel des Verbandes. Jeder Züchter ist durch seine Mitgliedschaft im KIM-Verband daran gebunden. Auch wenn in unserer Zuchtordnung die züchterische Freiheit festgehalten ist, sind wir doch alle an die Ordnungen des Verbandes gebunden. Hier möchte ich noch einmal an den § 2 „Zuchtgrundsätze“ unserer Zuchtordnung erinnern:

§2. Zuchtgrundsätze

Grundbedingung für die Zucht des Kleinen Münsterländers ist dessen artgerechte Haltung, Fütterung und Pflege im Rahmen der Tierschutz-Hundeverordnung (Anlage) in der jeweils gültigen Fassung.

In Verfolgung der Zuchtziele hat der Züchter im Rahmen dieser Zuchtordnung die Möglichkeit einer freien züchterischen Entfaltung.

Züchter und Deckrüdenbesitzer sind verantwortlich für den Zuchteinsatz ihrer Zuchthunde und die Einhaltung der Bestimmungen dieser Zuchtordnung.

Mit diesen Zuchtgrundsätzen verpflichtet sich der KIM-Verband zu einer qualifizierten Zucht im Rahmen der Zuchtordnung und des Tierschutzgesetzes. Auf jeder Stammtafel eines KIM sind der VDH-Stempel, der Sperlingshund des JGHV und das Logo des KIM-Verbandes gedruckt. Damit bürgt der Verband für die Einhaltung aller Ordnungen. Sicherlich gibt es hier und da einmal kleine Verstöße gegen die Ord-

nungen des Verbandes, diese werden aber auch sofort durch die entsprechenden Gremien geahndet. Damit es aber nicht erst dazu kommt und der Verband, der nach außen durch seine Mitglieder, Züchter und Deckrüdenbesitzer in der Öffentlichkeit vertreten wird, nicht in Verruf kommt, möchte ich wirklich alle bitten, sich an unsere Ordnungen zu halten und damit die gesamte KIM-Zucht zu fördern und nicht durch negative Äußerungen oder durch den Einsatz eventuell kranker Hunde zu gefährden. Liebe Mitglieder, Züchter und Deckrüdenbesitzer, wir als Funktionäre im Verband (Vorstand – Zuchtkommission – Zuchtbuchstelle usw.), die wir von Ihnen auf den Hauptversammlungen der Landesgruppen oder des Hauptverbandes gewählt wurden, arbeiten gern für den KIM und wir freuen uns, wenn alles nach den Ordnungen des Verbandes verläuft. Diese Spielregeln (Ordnungen, Satzungen usw.), die alle auf den Hauptversammlungen des Verbandes verabschiedet werden und nicht wie viele meinen – der Vorstand macht seine eigenen Regeln – müssen von uns allen eingehalten werden. Damit möchte ich noch auf den Einsatz unserer Zuchthunde eingehen. Prüfungs- und Zuchtschauergebnisse sind oft nur Momentaufnahmen im Leben eines Hundes. Der Züchter hat schon viele Tage mit seinem Hund verbracht und kennt alle Stärken und Schwächen seines Hundes. Sicherlich hat jeder Hund hier und da ein paar Schwächen, mit denen wir auch leben können und müssen, denn niemand ist perfekt.

Leider gibt es auch plötzlich auftretende Krankheiten in einem Hundeleben und es ist oft schwer zu sagen, ob dies erblich ist oder ob es sich um eine erworbene Krankheit handelt. Auch für uns, in Zusammenarbeit mit unserer Tierärztin und allen Fachleuten im Verband, ist es oft schwer zu sagen, was sich hinter einem Krankheitsbild verbirgt, bzw. ob es sich um eine Erbkrankheit handelt oder nicht. Eins sollte aber jeder Züchter und Deckrüdenbesitzer befolgen:

Er sollte die Zucht nur mit gesunden Hunden betreiben und jeder sollte sich darüber bewusst sein, dass der Einsatz eines eventuell kranken Hundes nicht nur dem Ansehen des Verbandes schadet, sondern es ein absoluter Verstoß gegen das Tierschutzgesetz ist! Jeder Einsatz eines Zuchthundes bei dem bekannt ist, dass dieser zur Zeit des Zuchteinsatzes eventuell krank ist oder eine Erbkrankheit an seine Nachkommen weitergeben könnte, ist unverantwortlich im Sinne des Gesetzes, aber vor allem unverantwortlich für jedes Lebewesen was durch solch züchterische Maßnahmen in die Welt gesetzt wird. Diese Verantwortung erwarte ich von jedem Züchter und dies muss nicht durch Verordnungen geregelt werden, sondern durch gesunden Menschenverstand des Züchters. Bitte seien sie so ehrlich und melden sie uns evtl. Erkrankungen. Diese werden in unserer Datenbank erfasst, sind aber aufgrund des Datenschutzes nicht für jeden zugänglich und einsehbar. Diese Datenbank wird vom TG-Verlag gepflegt und wir können jederzeit auf diese Daten zurückgreifen. Besonders die Themen Gesundheit, Befruchtung, Geburt usw. beschäftigen mich zur Zeit sehr, da fast wöchentlich Mails, Anrufe oder Befunde zu diesen Themen bei mir oder bei der Zuchtbuchstelle eintreffen und damit doch so einige Probleme in unserer Zucht auftauchen. Die Frage die ich mir stelle ist, warum häuft es sich zurzeit? Warum haben wir hier und da Probleme? Wird mit kranken Hunden gezüchtet? Haben wir Erbfehler in unserer Zucht? Ist unsere Zuchtbasis zu eng? Wenn dies der Fall sein sollte, können wir dagegen steuern? Wenn ja, wie? Hier gibt es viele Vorschläge: Ausländische Blutlinien holen, dem Deckrüden weniger Deckakte freigeben, bei den Hündinnen weniger Würfe zulassen usw. Ich behaupte, es fehlen uns Zuchthunde aus verschiedenen Linien. Schauen wir einmal auf unsere Deckrüden. Dazu habe ich ja bereits im letzten Heft alles geschrieben, aber einen Punkt sollten wir doch noch einmal bedenken. Wieviel der gewölfte Welpen, hier insbesondere der Rüden, erfüllen denn die Zucht Voraussetzungen? Ich könnte

Ihnen Züchter nennen, die einmal durch das Alphabet gezüchtet, aber noch keinen einzigen Deckrüden hervorgebracht haben. Hier ein paar Beispiele:

- Zuchtjahr 2010: Zahl der Welpen 1162, davon 571 Rüden, davon Deckrüden 24 = 4,2 %
- Zuchtjahr 2011: Zahl der Welpen 983, davon 512 Rüden, davon Deckrüden 24 = 4,6 %
- Zuchtjahr 2012: Zahl der Welpen 963, davon 488 Rüden, davon Deckrüden 17 = 3,4 %

Wo ist der Rest? Nicht einmal 5 % aller gezüchteten Rüden eines Jahrgangs erscheinen in der Deckrüdenliste. Warum das so ist? Darum werde ich mich in der nächsten Zeit kümmern, aber jeder kann sich ja schon selbst einmal diese Frage stellen. Beim Nichtjäger gelandet, keine Prüfungen, schlechte Prüfungen, oder was sind die Gründe? Auch ich kann es ihnen heute noch nicht sagen, aber eins ist sicher, wir müssen uns hiermit beschäftigen und wenn ich sage wir, dann meine ich auch WIR ALLE. Ich kann Ihnen nur mit Rat und Tat und Zuchtzahlen zur Seite stehen, aber die entscheidenden Schritte, den entscheidenden Grundstein müssen wir alle legen. Unser Ziel ist es gute Jagdhunde zu züchten, aber wir können die Zucht nur mit guten gesunden Zuchthunden fortsetzen. Wenn dann aber aus ganzen Würfen nicht ein einziger Zuchthund hervorgeht, dann ist nach meiner Meinung etwas schief gelaufen. Die Frage ist nur WO?? Daher meine Bitte und die Bitte des Verbandes, züchten sie alle nach dem Zuchtgrundsatz: „Geboren um zu Jagen“. Aus diesen guten Jagdhunden müssen wir dann unsere Zuchthunde suchen.

Ich möchte noch kurz ein weiteres Thema ansprechen: Die Abgabe der Welpen an Nichtjäger. Bitte züchten Sie alle so, dass unsere Kleinen Münsterländer alle an Jäger abgegeben werden können und nicht aufgrund einer Überzahl unserer gut veranlagten Hunde, an Nichtjäger abgegeben werden müssen.

Zum Schluss noch ein paar Zeilen zur Haltung. Ich möchte die gesamten Haltungsbedingungen (Tierschutzgesetz – Verordnung zur Haltung von Hunden vom VDH) hier nicht alle

aufzählen. Jeder kann diese im Anhang unsere Zuchtordnung nachlesen. Schade ist es, dass solche Verordnungen überhaupt erstellt werden müssen. Eigentlich sollte die artgerechte Haltung seines Tieres für jeden Menschen, aber vor allem für jeden Jäger, selbstverständlich sein. Dennoch möchte ich die wichtigsten Anforderungen zur Haltung und Aufzucht von Hunden, hier insbesondere unseres Kleinen Münsterländers, noch einmal aufführen.

- Ausreichender Auslauf für alle Hunde
- Ausreichender Auslauf für die Welpen mit verschiedenem Untergrund (Prägung)
- Auslauf für die Welpen zu jeder Zeit und nicht nur dann, wenn der Züchter Zeit hat
- Welpenauslauf mindestens 60 qm für jeden Wurf
- Auslauf – Tageslicht – Sonne - windgeschützt – Umweltreize
- Sozialkontakt – zu anderen Hunden und Menschen
- Unterbringung der Welpen bei zwei Würfen gleichzeitig – getrennt (Qualitätssicherung)
- Gerechte Einfriedigung des Geländes (Sicherheit für die Hunde – Verletzungsgefahr)
- Gerechte Schutzhütte und Liegeplatz – Witterung beachten
- Sauberkeit – Sauberkeit – Sauberkeit... und das jederzeit in der gesamten Zuchtstätte

- Abgabe der Welpen nicht um jeden Preis – nur an Jäger
- Verantwortliche Zucht bedeutet, nächster Wurf erst nach Sichtung der Nachkommen in einem bestimmten Alter, wenn möglichst viele auswertbare Daten und Fakten vorliegen

Liebe KLM-Züchter, helfen sie bitte alle mit, den KLM auch weiterhin als leistungsstarken, sensensfesten und gesunden Hund zu behalten. Wir alle sind dafür verantwortlich. Ich werde versuchen die KLM-Zucht auch weiterhin auf dem hohen Stand zu halten, das geht aber nur mit Ihrer Unterstützung und wird mit Sicherheit nicht besser, wenn mir als Verbandszuchtwart am Rande der HV in Fulda der Vorwurf gemacht wird: „IHR TUT JA NICHTS“.

Ich danke noch einmal allen, die mich bei meinen Aufgaben und Arbeiten unterstützt haben. Bitte schicken Sie mir auch weiterhin ihre Fragen, Infos und vor allem wichtige Hinweise in Sachen Zucht, per Mail oder auf dem Postweg. Selbstverständlich können Sie mich auch telefonisch erreichen, dann aber bitte nach 20 Uhr auf dem Festnetz.

E-Mail: josef_westermann@web.de,
Telefon: 05245-5953

J. Westermann

FRAGE AUS DEM ZUCHTSCHAUWESEN KLM

Sachverhalt: Auf einer Zuchtschau wird eine KLM – Hündin mit Nabelbruch vorgeführt.

Frage: Ist die Hündin zu disqualifizieren?

Antwort: Nein

Begründung:

Ein Nabelbruch ist kein Zuchtausschließender Mangel, der im Rassestandard beschrieben ist. Da jedoch nach heutigem Wissenstand bekannt ist, dass Nabelbruch vererbt wird, sollte man zum einen den Hundeführer darüber informieren und zum anderen kann man in den Bewertungsbogen den Vermerk „Nabelbruch“ dokumentieren.

AUSSCHREIBUNGEN VFSP 2015

| Termin | Fährte | Ort | Hunde | Nenn- | Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an |
|------------------|------------------------------|--------------|-------|---------|--|
| | | | | schluss | |
| LG HESSEN | | | | | |
| 26.7.15 | 20 Std., Schwarz- wild | 35083 Wetter | 6 | 5.7.15 | 90 / 110 € Volksbank Mittelhessen, BIC: VBMHDE5FXXX. IBAN: DE84 5139 0000 0026 9567 06 Ralf Küch, Am Hofborn 4, 35083 Wetter-Oberrospe, Tel. 06423-5444570, E-Mail: ralf.kuech@klm-hessen.de |

AUSSCHREIBUNGEN VSWP 2015

| Termin | Fährte | Ort | Hunde | Nenn- | Nenngeld/Konto/BLZ/Nennungen/Anfragen an |
|--------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------|-------|---------|---|
| | | | | schluss | |
| LG BERLIN – BRANDENBURG | | | | | |
| 14.6.15 | 20 Std. 40 Std. Rotwild | Schorfheide | 12 | 17.5.15 | 85 € Berliner Volksbank, Kto.: 3369221000, BLZ.: 10090000, IBAN DE93 1009 0000 3369 2210 00, BIC BEVODEBB Jürgen Zibolsky, Tel. 03332/51095 Mobil: 0174/4902805 |
| LG WÜRTTEMBERG-HOHNLOHE | | | | | |
| 11.7.15 | 20 Std. 40 Std. Reh, getupft | Hildrizshausen (Schönbuch) | 8 | 20.6.15 | 100,-/125,-€ per Überweisung IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16 BIC: VOBADDESS Klaus Hörmann, Jakobstr. 24, 71126 Gäufelden, Tel.: 07032-77474, e-mail: Klaus-hoermann@web.de |

ZUCHTSCHAUCALENDER 2015 (keine Ausschreibung gem. ZS0)

| Landesgruppe | Ort der Zuchtschau | Datum der Zuchtschau |
|--------------------------|----------------------|----------------------|
| Württemberg-Hohenlohe | Walheim | 04.06.2015 |
| AST | Glesien | 06.06.2015 |
| Berlin-Brandenburg | Kleinwasserburg | 27.06.2015 |
| Schleswig-Holstein | Vogelsang-Grünholz | 28.06.2015 |
| Hamburg, Südhohstein, | | |
| Mecklenburg – Vorpommern | Grevesmühlen | 05.07.2015 |
| Schwaben | Weißenhorn | 19.07.2015 |
| Osnabrück | Merzen | 19.07.2015 |
| Nordbayern | Tautenwind | 19.07.2014 |
| Hannover-Braunschweig | Wittingen | 02.08.2015 |
| Hessen | Kirch-Pohl-Göns | 16.08.2015 |
| Westfalen-Lippe | Clarholz | 16.08.2015 |
| Rheinland | Düren | 23.08.2015 |
| Waterkant | Moorlage | 23.08.2015 |
| Westfalen-Lippe | Havixbeck-Hohenholte | 15.11.2015 |
| Hannover-Braunschweig | Scheeßel | 22.11.2015 |

ZUCHTSCHAUCALENDER 2015

Die Meldung zur Zuchtschau hat schriftlich auf Formblatt 1 zu erfolgen. Eine aktuelle Ahnentafelkopie ist beizufügen. Das Nenngeld ist auf das angegebene Konto zu überweisen, bzw. auf der Zuchtschau an den Zuchtschaulleiter zu zahlen. Alle Hunde müssen wirksam gegen Tollwut geimpft sein (mindestens 3 Wochen, aber nicht länger als 1 Jahr vor der Zuchtschau). Eine längere Gültigkeit muss durch Eintrag im Impfausweis bzw. EU-Heimtierpass nachgewiesen werden.

| Termin | Beginn | Ort | Nennschluss | Nenngeld/Konto/Nennungen/Anfragen an |
|--|--------|--|-------------|--|
| LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN | | | | |
| 5.7.15 | 10 Uhr | Grevesmühlen Schießstand Kiebitzmoor | 28.6.15 | 30 €, IBAN/BIC: 134945534/21352240 Dr.Jörg Müller-Scheeßel, Sparkasse Holstein, Gutshof 4,17209 Bütow, Tel.:0175 5626004 |
| LG NORDBAYERN | | | | |
| 27.6.15 | 10 Uhr | Tautenwind | 7.6.15 | 25 €, IBAN: DE57 7605 0101 0190 4822 73 Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134-908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de |
| LG RHEINLAND | | | | |
| 23.8.15 | 10 Uhr | Düren | 9.8.15 | 30,00 € / 45,00 €, per Überweisung/ oder Verrechnungsscheck, IBAN: DE55 3826 0082 6502 7390 16, BIC: GENODED1EVB, VB Euskirchen Inge Fitscher, Paul-Reusch-Str. 74, 46045 Oberhausen, Tel.: 0208/853963, fitscher@fitscherguss.de |
| LG SCHWABEN | | | | |
| 19.7.15 | 9 Uhr | Weißenhorn | 5.7.15 | 30€/Nachmeldungen 35€ IBAN DE94 610605000227298004, BIC GENODES1VGP Eugen Maucher, Hagnaufurterstr. 17, 88456 Winterstettdorf, Tel. 07355-8320 |
| LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE | | | | |
| 4.6.15 | 10 Uhr | Walheim | 21.2.15 | 30 Euro, IBAN:DE88 8009 0100 0045 1160 16 BIC: VOBADDESS Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim-Ottmarsheim, Tel.: 07143/5300, E-Mail: hajomuellerottmarsheim@t-online.de |

Die Landesgruppe Hannover-Braunschweig informiert:

SOMMERZUCHTSCHAU MIT PRAKTISCHER RICHTERSCHULUNG

am 02.08.2015, 10 Uhr

Radener Deele, Rade 32, 29378 Wittingen

Meldungen bitte umgehend an:
Hermann Schulze, Alte Handelsstrasse 17, 38448 Wolfsburg,
Mail: schulze.ellen@arcor.de, Tel.: 05363/20050
Nenngeld: 30,- Euro
Bläser werden gebeten, ihr Horn mitzubringen!

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

VJP am 28.03.2015 um Wiedemar

Cora vom Indian Summer, 14-0430, gew. 15.04.2014

F: Klaus-Jürgen Schreinert, Wittenberg OT Dobien, 75 Pkte., spl., P1ul-,

Connor vom Indian Summer, 14-0427, gew. 15.04.2014

F: Dr. Eva Wilckens, Magdeburg, 71 Pkte., spl., P1ul-,

Cara vom Weidatal, 14-0078, gew. 09.01.2014

F: Barthold Candy, Crispendorf, 70 Pkte., spl.,

Cora vom Weidatal, 14-0083, gew. 09.01.2014

F: Karsten Pfeiffer, Osternienburger Land, 70 Pkte., spl.,

Cliff vom Weidatal, 14-0077, gew. 09.01.2014

F: Karsten Hose, Dohna OT Borthen, 70 Pkte., spl.,

Carlos vom Indian Summer, 14-0426, gew. 15.04.2014

F: Christoph Körner, Zwickau OT Mosel, 70 Pkte., sil.,

Hella vom Erlbachtal, 14-0559, gew. 25.05.2014

F: Gottfried Milus, Seegebiet Mansfelder Land, 70 Pkte., fr.,

Cleo vom Indian Summer, 14-0429, gew. 15.04.2014

F: Ullrich Urbschat, Merzien, 69 Pkte., sil., ,
schußempfindlich,

Cooper vom Indian Summer, 14-0428, gew. 15.04.2014

F: Volker Schunack, Zahna-Elster OTMühlanger, 69 Pkte., fr.,

Juna II aus der Wolfskammer, 14-0574, gew.

10.05.2014

F: Uwe Lautenschläger, Mücheln OT Branderoda, 68 Pkte., fr.,

VJP am 29.03.2015 um Wiedemar

Hanna vom Weiher, 14-0061, gew. 04.01.2014

F: Karl-Heinz Kohls, Wiedemar/OT Werlitzsch, 77 Pkte., sil.,

Held vom Weiher, 14-0058, gew. 04.01.2014

F: Joachim Flohr, Chemnitz, 73 Pkte., sil.,

Hector vom Weiher, 14-0057, gew. 04.01.2014

F: Alexander Wolf, Leipzig, 72 Pkte., spl.,

Greif vom Teufelsbach, 13-0985, gew. 25.12.2013

F: Anett Weidig, Neustadt, 71 Pkte., sil.,

Karlo vom Berlachblick, 13-0942, gew. 17.11.2013

F: Steffen Engelmann, Sangerhausen, 70 Pkte., spl.,

Harro vom Weiher, 14-0055, gew. 04.01.2014

F: Silvio Klautsch, Bad Schmiedeberg, 70 Pkte., sil.,
P1ol+ P1or+,

Hasso vom Weiher, 14-0056, gew. 04.01.2014

F: Horst Beyreuther, Wettin-Löbejün, Zschwitz, 70 Pkte., sil., knurrt bei Gebißkontrolle,

Henry vom Weiher, 14-0060, gew. 04.01.2014

F: Karl-Heinz Wylegalla, Delitzsch, 70 Pkte., sil.,

Henk vom Weiher, 14-0059, gew. 04.01.2014

F: Dietmar Hettfleisch, Bernsbach, 64 Pkte., sil.,

LG BERLIN-BRANDENBURG

VJP am 11.04.2015 um Herzprung

BRANKA VON SCHILDDORF, 14-0683, gew. 25.05.2014

F: Siegfried Seiffe, Althüttendorf. 64 Pkte.spl.

EIRO VOM WENTOWSEE, 13-0806, gew. 02.10.2013

F: Michael Hiob, Lieskau, 62 Pkte.spl.

CURTIS VOM BIRKHAHN MOOR, 14-0165, gew. 3.3.2014

F: Anja Semmele, Kleimachnow, 60 Pkte.sil.

XEN VOM OBERESCH, 14-0651, gew. 16.05.2014

F: Guido Weichert, Hangelsberg, 57 Pkte.fr.

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

VJP am 28.03.2015 um Wolfsburg

COSTA von Oeding, 13-0843, gew. 06.10.2013

F: Reinhard Ludowig, 30926 Seelze, 70 P., sil

ARMIN vom Plesseland, 14-0509, gew. 26.04.2014

F: Achim Kamp, 29525 Uelzen, 69 P., sil

ARLON vom Jürgenshof, 14-0200, gew. 18.02.2014

F: Andrea Burmeister, 38440 Wolfsburg, 66 P., spl/sil

ARES vom Plesseland, 14-0508, gew. 26.04.2014

F: Lutz Vieweger, 38154 Königslutter OT Lelm, 65 P., spl

ALF von Eichenhagen, 14-0311, gew. 29.03.2014

F: Hans-Hermann Tollsch nibbe, 29473 Góhrde, 60 P., frag!

QUITTE vom Suchhorn, 14-0579, gew. 18.05.2014

F: Norbert Schulz, 29593 Melzingen, 58 P., stumm

BOUNTY vom Fleckenbühler Land, 14-0114, gew.

18.01.2014

F: Jörg Heumann, 38154 Königslutter OT Lelm, 38 P., frag!

VJP am 04.04.2015 in den Revieren Einbeck, Hullersen, Salzderhelden

Nita von der Mühle, gew.: 30.06.14, 14-0716

F.: Thomas Seefeld, Jerstedter Straße 13, 38644 Goslar, 65 P. sl

Bella vom Wilden Meer, gew.: 29.06.14, 14-0736

F: Helmut Hesse, Rabbethgestraße 14, 37574 Einbeck
Zurückgezogen

Yette vom Schaumburger Wald, gew.: 22.03.14,

14-0309

F: Andreas Kelpke, Alter Sonnenbergweg 9, 31084 Freden, 64 P. ?

Brixl vom Wilden Meer, gew.: 29.06.14, 14-0737

F: Michael Albrecht, Harderoderstraße 9, 31863 Coppenbrügge, 70 P. spl

Anka vom Reineke-Fuchs, gew.: 07.04.14, 14-0382

F: Dieter Lange, An Weide 51, 29614 Soltau, 71 P. spl

Erle vom Otterholz, gew.: 10.05.14, 14-0506

F: Carsten Puvogel, Landstraße 13, 28870 Fischerhude, 69 P. spl/sl

Jakob von der Poggenburg, gew.: 02.01.14, 14-0024

F: Michael Schiel, Am Schönen Hoop 18, 30974 Wennigsen-Bredenbeck, 64 P. ?

Nero von der Mühle, gew.: 30.06.14, 14-0710

F: Christian Feuerhahn, Untere Welle 15, 31176 Bockenem, 62 O. ?

Janko vom Lopautal, gew.: 16.04.14, 14-0375

F: Karl-Heinz Rabe, Bahnhofstraße 35, 29323 Wietze, 70 P. sl

Balthasar von der Abtei, gew.: 04.01.14, 14-0002

F: Carsten Wallbrecht, Hulderson 22, 37574 Einbeck - Hullersen, 49 P. ?

Bruder von der Abtei, gew.: 04.01.14, 14-0007

F: Frank Hagemann, Münsterkamp 3, 37574 Einbeck, 67 P. spl

LG WATERKANT

VJP am 8. März um Holdorf

Carlos vom Quellgrund, 14-0150, braun-weiss, gew.

15.02.2014, aus Aika von den Riehenwiesen nach Dino von der Rehbrügge

F: Norbert Nobbe, 74 Punkte

Warus II von Ottenstein, 13-0906, braun-weiss, gew.

09.11.2013, aus Silka von Ottenstein nach Caesar aus der Wolfskammer

F: Josef Bussmann 71 Punkte

Bella vom Woltruper Dorf, 14-0278, braunschimmel,

gew. 19.03.2014, aus Hilka vom Silberwald nach Isko vom Brockhauser Esch

F: Thomas gr. Schlarman, 71 Punkte

Dingo vom Ordng, 14-0287, braunschimmel, gew.

06.03.2014, aus Emmi vom Grenzwall nach Alex von der Oorde

F: Heinrich Barlage, 70 Punkte

Graf vom Tatemeer, 1276/14, schwarz, gew.

06.08.2014, aus Edda vom Tatemeer nach Venus von

Neuarenberg

F: Christian Müller, 69 Punkte

Hepo vom Treckeberg, 14-0326, braun-weiss, gew.

23.03.2014, aus Dali vom Treckeberg nach Karlo vom Grenzwall

F: Daniel Poppinga, 68 Punkte

VJP am 28. März um Strackholt

Bella vom Waldeck, 13-0977, braun-weiss, gew.

14.12.2013, aus Emmy vom Lindern Nord nach Ayk vom Sperlingshof

F: Sven von Essen, 73 Punkte

Chaska vom Heischen, 13-0823, braun-weiss, gew.

02.10.2013, aus Pira vom Buchenberg nach Dino von der Rehbrüggen

F: Steffen Selting, 73 Punkte

Graf vom Heidhörn, 14-0562, braun-weiss. gew.

18.05.20 14. aus Elfi vom Heidhörn nach Bonno vom Ammerland

F: Thomas Folkens, 71 Punkte P1 oben beide Seiten doppelt

Heino vom Erl bachtal, 14-0554, hell-schimmel, gew.

25.05.2014, aus Erle vom Erl bachtal nach Beethoven vom Düren Grund

F: Hans Mahnke, 70 Punkte

Vasco von der Langenfohrde, 13-0777, braun-weiss , gew. 01 .10.2013, aus Sina von der Langenfohrde nach Grasingens Ruben

F: Jens Behrends, 68 Punkte

Ennox vom Wiesengrund, 14-0135, braun weiss, gew.

28.01.2014, aus Ella vom Lindern Nord nach Enzo von Ibbenbüren

F: Sandra Heck, 67 Punkte

Venja von der Langenfohrde, 13-0782, braunschimmel,

gew. 01.10.2013, aus Sina von der Langenfohrde nach Grasingens Ruben

F: Heinz Aden, 67 Punkte

Ooki vom Bagbänder Tiel, 13-1039, braun-weiss, gew.

18.12.2013, aus Bora vom Pannrack nach Igor vom Bether -Moor

F: Bernd Heyen, 65 Punkte

Aikovom Jürgenshof, 14-0196, braun-weiss, gew.

18.02.2014, aus Ika vom Willemsgarden nach Chester vom Zwischenberger Moor

F: Klaus Junsthöfel, 63 Punkte Pl o.r. doppelt

Vicco von der Langenfohrde, 13-0779, braun-weiss, gew. 01.10.2013. aus Sina von der Langenfohrde nach

Grasdingens Ruben

F: Baris Beermann, 63 Punkte, schußempfindlich

Valk von der Langenlohde, 13-0776, braun-weiss, gew.

01.10.2013, aus Sina von der Langenfohrde nach

Grasdingens Ruben

F: Jörg Ulkens, 63 Punkte

Aukje van der Losser, NHSB 2971942, braunschimmel mit Platten, gew. 04. 07.2014, aus Celien v.d.

Wielervelden nach Radipole Earl 01 the Fleel

F: Heiko Reents, 61 Punkte

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

VJP am 11.04.2015 um Möglingen

Christl vom Weilerbachtal, 13-1092, gew. 23.12.2013

F: Thomas Von Künsberg Sarre, Fellbach, 73 Pkte. spl./sil.

CHASY VOM WEILERBACHTAL, 13-1091, gew. 23.12.2013

F: Jens Müller, Stuttgart, 73 Pkte. sil.

Bexter vom Stammertal, SHSB/LOS 725972, gew.

11.04.2014

F: Steffen Benzinger, Ehningen, 72 Pkte. sil.

Pit vom Robinienhain, 14-0143, gew. 19.02.2014

F: Rolf Otto, Engen/Neuhausen, 71 Pkte. fr.

Alva vom Hubertuseck, 14-0301, gew. 18.03.2014

F: Bernhard Sicko, Eppingen, 70 Pkte. sil.

GISA VON DER EISENBURG, 13-0991, gew. 19.12.2013

F: Siegmart Zwick, Bingen, 70 Pkte. sil.

BELLA VOM BUCHENTAL, 14-0065, gew. 01.01.2014

F: Peter Bühler, Oberhaugstett, 70 Pkte. fr.

CHAPPO VOM WEILERBACHTAL, 13-1084, gew. 23.12.13

F: Steffen Berner, Gärtringen, 69 Pkte. spl.

BAILEY VOM BUCHENTAL, 14-0064, gew. 01.01.2014

F: Tanja Gärtner, Wildberg, 69 Pkte. sil.

BEN VOM BUCHENTAL, 14-0063, gew. 01.01.2014

F: Robin Schilling, Gechingen, 64 Pkte. sil., Einhoder

GIZMO VON DER EISENBURG, 13-0987, gew. 19.12.2013

F: Jens Dettweiler, Weissach, 63 Pkte. spl./sil.

Marco vom Sülztal, GM 278/14, gew. 05.06.2014

F: Jürgen Maier, Alldorf, 58 Pkte. sil.

BAILEY VOM STAMMERTAL, 14-A005, gew. 11.04.2014

F: Gustav Pressmar, Backnang, 52 Pkte. fr.

Candy vom Bahnwörthel, 14-0476, gew. 17.04.2014

F: Hubert Wetterauer, Elztal/Rittersbach, 48 Pkte. sil.

BAKIRA VOM STEINRIEGEL, 14-0535, gew. 15.05.2014

F: Michael Winkelmann, Dietingen-Böhringen, 9 Pkte.

fr. § 11 Abs. 7 e Hund löste sich nicht vom Führer

Akiro vom U.Rottal, 14-0342, gew. 14.04.2014

F: Heinz Fauser, Dußlingen, 61 Pkte. fr. § 11,7 b, Hund nimmt Arbeit nach dem Schuß nicht auf., stark schußempfindlich

CATE VOM WEILERBACHTAL, 13-1090, gew. 23.12.2013

F: Katrin Foschiatti, Urbach, 43 Pkte. sil. § 11,7 c Hund entzieht sich nach dem Schuß, schußscheu

BTR-ERGEBNISSE

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

Moses von der Günz, 11-0945, gew.: 21.12.2011

F: Marlen Bernhardt, PLZ: 75365 Calw-Holzbronn

Prisca vom Wolfsbau, 12-0577, gew.: 13.05.2012

F: Axel Frohberg, PLZ: 74238, Neunstetten

FRAGE AUS DEM ZUCHTWESEN KLIM

Ein zuchttauglicher Rüde hat Aufgrund seiner Größe von 57cm eine eingetragene Zuchteinschränkung (ZE). Er belegt im Laufe der Zeit 2 Hündinnen. Alle Nachkommen werden auf Zuchtschauen vorgestellt und liegen im Toleranzmaß, bei den Rüden von 54cm +2cm und den Hündinnen 52cm +-2cm.

Frage, darf dieser Rüde weiter zur Zucht eingesetzt werden?

Nein, nach § 8 Abschnitt f. der Zuchtordnung dürfen Hunde mit einer Schulterhöhe im Toleranzbereich (ZE) für maximal zwei Paarungen zur Zucht eingesetzt werden. Über Ausnahmen entscheidet alleine die Zuchtkommission.

Das gleiche gilt auch bei einer Hündin mit eingetragenen ZE.



Erwin Wallmann bekam seinen ersten KIM von Edmund Löns im Tausch für eine gebratene Warzenente und engagiert sich bereits seit 1972 in der Verbandsarbeit. Das Gründungsmitglied der Landesgruppe Osnabrück hat so gut wie alle Ämter bekleidet und ist seit fast zwanzig Jahren Vorsitzender der Zuchtkommission.

Herr Wallmann, wann haben sie ihren ersten Jagdhund bekommen?

Im Alter von dreizehn Jahren.

Ihren ersten KIM haben sie von Edmund Löns bekommen, der unweit ihres Elternhauses wohnte. Wie haben sie ihn in Erinnerung und warum hat er ihnen den Hund vermacht?

Edmund Löns ging immer mit Hund(en) spazieren. Dabei trug er stets eine grüne Forstuniform und hatte ein Gewehr dabei. Er war ein Unikat und jeder kannte ihn. Ich war oft bei ihm und er hat mir viel erzählt von Jagd und Hunden. Als er einen Wurf hatte, ich meine, es war der G-Wurf Löns im Jahr 1962, hat er mir den Hund für eine gebratene Warzenente geschenkt. Diese habe ich ihm fertig gebraten, gebracht und konnte den Welpen mitnehmen. Es war eine wunderschöne Schimmelhündin. Leider wurde sie in ihrem ersten Jagdwinter von einem Jagdfreund meines Vaters aus Versehen hinter einem Kaninchen erschossen.

Welche anderen Hunderassen haben sie neben KIM schon geführt?

Deutsch Langhaar, Deutsch Drahthaar, Bretone, Pudelpointer, Irish Setter, Große Münsterländer und Weimaraner. Ich hatte sie aber alle nur zur Ausbildung und habe sie anschließend verkauft. Eine Deutsch Kurzhaar-Hündin habe ich behalten und zur Jagd mitgeführt. Über lange Jahre habe ich auch Teckel gezüchtet und für die Baujagd genutzt.

Was macht den KIM für sie besonders?

Die Hunde sind bei handlicher Größe besonders vielseitig in ihrem Leistungsspektrum.

Gibt es ein herausragendes Jagderlebnis, das sie mit einem KIM verbinden?

Kein spezielles, aber ich habe noch Zeiten erlebt, in denen ich vor dem Hunde pro Tag beim Jagen mit drei bis fünf Leuten regelmäßig alleine um die 20 Stück Wild (Kanin, Hühner, Fasane, Hasen) erlegt habe.

Wann und warum haben sie sich entschieden KIM zu züchten? Worauf achten sie bei ihrer Zucht besonders?

Es war eigentlich immer mein Wunsch KIM zu züchten. Wir hatten sowohl im Hause meiner Großeltern väterlicherseits wie mütterlicherseits schon vor dem Jahr 1900 Heidewachtel und die Gespräche mit Löns haben mich sicherlich noch bestärkt. Meine Zuchtdevise



Gerda Löns 1962

war immer Hunde mit Laut, Passion für Raubwild (zu meinen Dackelzeiten habe ich im Winter bis zu 50 Füchsen gesprengt), Arbeitsfreude, Bringfreude und Vorstehen zu züchten.

Wann haben sie begonnen, sich in der Verbandsarbeit zu engagieren?

Schon recht früh, 1972. Ich war bereits Mitglied in der Landesgruppe Hannover-Braunschweig und habe dort an der Neddermeier Gedächtnis-VGP als Richter teilgenommen. Auf der Prüfung führte Heinrich Hauenschild Gero von der Ochtum und ich haben dann zusammen mit anderen Mitgliedern die LG Osnabrück gegründet. In der LG habe ich den Prüfungsstützpunkt Mettingen übernommen, wo wir VJPen mit bis zu 30 Hunden durchgeführt haben. Ich war Schriftführer, Zuchtwart, 2. Vorsitzender, 1. Vorsitzender und habe drei Bundesherbstzuchtprüfungen mitorganisiert. Klaus-Dieter Sauter und ich haben seinerzeit beschlossen, den Prozess um die Prüfung hinter der lebenden Ente über unsere Landesgruppe zu führen.

Hat sich die Verbandsarbeit im Laufe der Jahre sehr verändert? Wenn ja, war früher

wirklich alles besser oder ist es mit der heutigen Technik leichter zu bewerkstelligen?

Wie immer gibt es kein besser oder schlechter. Es war sicher anders. Es gab nicht so viele Restriktionen. Viele Dinge habe wir in den Jahren eingeführt und ausprobiert. Zum einen Versuchspaarungen: Wir haben 2 Würfe in Obhut des Verbandes durchgeführt, einen mit 2 Elterntieren, die leicht schussempfindlich waren und einen mit schussfesten Elterntieren. Die Welpen wurden alle an Hundeführer abgegeben, die sich einverstanden erklärt hatten, sie auf VJP und HZP zu führen und sie auf einer Veranstaltung in Springe vorzustellen. Die Auswertung dieser beiden Würfe hat leider keine tiefgreifenden Erkenntnisse gebracht. Zum anderen Wesenstests, Röntgen, Pflicht-HZP für Zuchtzulassung, Zuchtwertschätzungen. Es gab früher tolle Hunde und es gibt sie heute. Nur früher musste man alle Hefte aufbewahren und die Ostermannschen Tabellen und internen KIM-Tabellen wälzen, wo man heute dogbase anklickt. Eins hat sich aber nicht verändert: Heute wie früher muss man möglichst viele Hunde persönlich gesehen haben, wenn man züchten möchte.



Um 1960 beim Fuchse graben mit Edmund Löns: Erwin Wallmann (knieend, im weißen Hemd)

INTERVIEW

Was war ihr bisher schönstes Erlebnis in Sachen Verbandsarbeit?

Das kann ich nicht definieren. Wir haben in den Anfängen wunderschöne Abende in Fulda erlebt, z.B. mit Fisch und Aquavit von Wulf Dietrich Müller. Viele Freundschaften sind mit langjährigen Mistreitern wie unter anderem Dieter Bultmann, Bernhard Lackhove, CW Scholz, Christa Förster und vielen, vielen anderen entstanden. Aber auch die Kampfabstimmungen in den früheren Hauptversammlungen (es war nicht alles im Vorfeld geklärt worden, jeder konnte kommen und abstimmen) waren häufig spannend.

Seit wann sind sie Vorsitzender der Zuchtkommission? Ist das der Job im Verband, der das meiste Konfliktpotential birgt?

Mitglied der Zuchtkommission bin ich seit 1989, 1. Vorsitzender seit 1996. Als Vorsitzender der Zuchtkommission darf man Folgendes nicht aus den Augen verlieren: Die Zuchtordnung muss praktikabel bleiben; den Züchtern muss geholfen werden; die Zuchtwarte müssen unterstützt werden und die Qualität der Hunde sollte gesteigert werden.

Im Streitfall muss man allen gerecht werden. Manche Entscheidungen sind schmerzhaft für die Züchter und Hundebesitzer, manchmal muss man sich auch den Funktionären gegenüber unbeliebt machen. Man sollte immer nur den Hunden verpflichtet sein.

*Interview und Bearbeitung:
Thomas Kupfer*

NEUE DECKRÜDEN

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Oberst vom Suchhorn, 12-0655



Gew: 31.05.2012
Braun-weiß
Sil. HN, Btr.
VJP: 70 Pkt
HZP: 168 Pkt.
VGP: 318 Pkt. I. Pr. ÜF.
HD: A HQ. 0,99
Zuchtschau: SG-V 53 cm
Besitzer: Marten Rolf
Lüdemann, Reithkamp 3,
27386 Brockel-Wense-
brock,
Tel: 0151-12757087
E-Mail: rolf.luedemann
@t-online.de
LG: Hannover-
Braunschweig

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Votan vom Lehnberg, 10-0150



Gew: 01.02.2010
Braunschimmel
Sil.
VJP: 72 Pkt
HZP:169 Pkt.
VGP:269 Pkt. III. Pr. TF.
HD: A HQ. 0,95
Zuchtschau: SG-SG 55 cm
Besitzer:
Wolfgang Kuhlmann,
Wiesenstr. 4,
86517 Wehringen,
Tel: 08234-420537,
E-Mail:
kuhlmann-wolfgang@
web.de
LG: Schwaben

Ajax vom Katzenstein, 10-1042, DGStB-Nr. 65551



Gew: 13.11.2010
Braun-weiß
Sil. HN, Sw II/
VJP: 68 Pkt
HZP:178 Pkt.
VGP:308 Pkt. I. Pr. ÜF.
HD: A HQ. 1,00
Zuchtschau: SG-V 56 cm
Besitzer: Ingo Hempel,
Wittener Str. 12,
45527 Hattingen,
Tel: 02324/32950,
mobil 01577/3404590,
E-Mail:
inesh1987@aol.com
LG: Rheinland

NEUE DECKRÜDEN

Folgende Rüden können ab sofort zur Zucht eingesetzt werden. Dass die Zuchtvoraussetzungen erfüllt sind bzw. die Bestimmungen der Zuchtordnungen eingehalten werden, ist jeder Rüdenbesitzer und Züchter selbst verantwortlich.

Pepper vom Teichhof, 12-0136



Gew: 09.02.2012
Braunschimmel
Sil. S
VJP: 74 Pkt
HZP:180 Pkt.
VGP:319 Pkt. I. Pr. ÜF.
HD: A HQ. 1,00
Zuchtschau: SG-SG 56 cm
Besitzer:
Michael Zimmermann,
Bergstr. 13,
31707 Heessen,
Tel: 0171-9708756,
LG: Hannover-
Braunschweig

Achilles vom Apfelgarten, 12-0638, DGStB-Nr. 65596



Gew: 06.06.2012
Braun-weiß
Spl,Sil, . HN,
VJP: 67 Pkt
HZP:183 Pkt.
B- HZP:186 Pkt
VGP: 286 Pkt. III. Pr. ÜF.
HD: A HQ. 0,98
Zuchtschau: Sg-V 55 cm
Besitzer: Monika Trittin,
Apeestr. 27,
47669 Wachtendonk,
Tel: 02836-7880,
E-Mail:
peter.trittin@unitybox.de
LG: Rheinland

Bachelorarbeit zu Vierläufern JAGDHUNDE SIND SAUTEUER!

Einen Hund als Jäger zu halten, ist für viele nicht mehr selbstverständlich. Persönliche Einschränkungen, fehlende Zeit und hohe Kosten halten davon ab. René Hotz wollte es genau wissen und startete eine große Umfrage. Ergebnis: mehr als 650 Antworten mit Datensätzen zu über 1.000 Hunden.

Der Gesetzgeber schreibt in den Landesjagdgesetzen brauchbare Hunde für bestimmte Jagdarten vor. Vor allem geht es hierbei um den Tierschutz und die Weidgerechtigkeit, krankes Wild möglichst schnell aufzuspüren, und von seinem Leid zu erlösen. Aber auch bereits erlegte Stücke gilt es möglichst schnell zu finden, damit diese gemäß den entsprechenden Lebensmittelrichtlinien vermarktet werden können. Sonst verhitzen sie.

Doch nicht jeder Jäger ist im Besitz eines solchen Vierläufers. Gründe, die gegen die Haltung eines Hundes sprechen, könnten mangelnde Zeit, fehlende Sachkenntnis oder hohe Kosten sein.

Fakt ist: Der finanzielle Aufwand der Jagdhundehaltung wird oftmals unterschätzt und fälschlicherweise mit der einer Begleithundehaltung verglichen. Dieser Vergleich ist jedoch irreführend, da ein Jagdhund einem erhöhten Verletzungsrisiko bei seiner „beruflichen Tätigkeit“ ausgesetzt ist, besonders beim Zusammentreffen mit Sauen.

Nicht selten enden solche Kämpfe tödlich für den Hund. Auch die vielen Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen führen zu schweren Unfällen und kosten Hundeleben. Ist im Vorfeld einer Jagd keine Versicherung abgeschlossen, trägt allein der Hundehalter diesen finanziellen Schaden. Hinzu kommen Ausgaben für Kurse zur Prüfungs-

vorbereitung und entsprechende jagdliche Anlagen- und Gebrauchsprüfungen. Außerdem kosten die Fahrten Geld, und auch Ausbildungsgegenstände gibt es nicht geschenkt.

Erliegt ein Hund einer der vielen Gefahren, so wiegt der Verlust eines Familienmitgliedes oft mehr als der damit verbundene ökonomische Schaden. Trotz dieses hohen Risikos entscheiden sich viele Jäger für die Haltung eines Vierläufers und tragen, wie vom Gesetzgeber gefordert, maßgeblich zum Tierschutz bei.

Um Licht ins Dunkel zu bringen, wurden Hundeführer und Jäger zur Umfrage angeschrieben. Ziel war es dabei, Gründe für oder gegen die





René Hotz ist 26 Jahre alt und wohnt in Hördt (RLP). Im Juni 2014 schloss er sein Studium der Forstwirtschaft in Rottenburg a. N. als Bachelor of Science ab. Betreut wurde diese Arbeit von Prof. Dr. Gerhard Kech. Seine jagdlichen Vorlieben: Ansitz auf Schwarzwild, Jagd mit dem Hund im Feld und der Entenstreich. Ehrenamtlich hilft Hotz bei der Jagdhundausbildung und führt eine KIM-Hündin sowie einen DJT-Rüden.

Hundehaltung zu analysieren. Außerdem sollten vor allem die Kosten ermittelt werden, die im Laufe eines Hundelebens entstehen. Jäger ohne Hund können sich an dieser Stelle fragen, ob sie der arbeitsintensiven und teuren Hundehaltung immer die notwendige Wertschätzung entgegenbringen.

Klare Ergebnisse

Durch eine Online-Umfrage wurden von 727 Personen Daten gewonnen. Sie geben Auskunft über die Bereitschaft zur Haltung von Jagdhunden, sowie über die Kosten. Nur 7% der Teilnehmer sind nicht im Besitz eines Jagdhundes und nennen als Gründe Zeitaufwand (39%), Kosten (22%), Einschränkung in Urlaubs- und Freizeitgestaltung (14%), keine Haltungsmöglichkeit (14%) sowie Unvereinbarkeit mit Studium oder Beruf (14%).

Für die Haltung eines Jagdhundes sprechen: Dienste des Hundes (63%), emotionale Gründe (25%), berufliche Gründe (9%), sowie gesetzliche Verpflichtung (4%).

Bei den Rüdeleuten sind Männer deutlich in der Überzahl: 84 Prozent Hundeführer stehen 16 Prozent Führerinnen gegenüber.

Die Umfrage zeigt aber, dass im Vergleich zum Kollektiv der Gesamtjägerschaft der Frauenanteil unter den Hundehaltern um 6% höher ist. Außerdem sind Rüdemänner mit durchschnittlich 47 Jahren um 10 Jahre jünger als der Durchschnittsjäger. Älter als 70 Jahre sind lediglich 2%.

Fast 3/4 der Hundeführer besuchen mit ihrem Hund einen Vorbereitungskurs für Jagdhundeprüfungen. 90% der Hundeführer geben an, ihren Hund bereits auf einer Prüfung geführt zu

Auch der Hundeführer braucht strapazierfähige Kleidung. „Billigkram“ reißt schnell kaputt



VERBANDSADRESSEN

VORSTAND UND AUSSERORDENTLICHER VORSTAND

Präsident

Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln,
Tel. 02873/261, Fax 02873/1314,
dietrich_berning@t-online.de

Geschäftsführerin & Zuchtbuchführerin

Jacqueline Mette, Dresdner Straße 19, 01774 Pretzschendorf,
Tel. 035058/429741, Fax 035058/429742,
mette@kleine-muensterlaender.org
Konto: 1505421023, BLZ: 39560201
Volksbank Düren eG
IBAN: DE93395602011505421023
BIC: GENODED1DUE

Kündigungen nur über die jeweiligen Landesgruppen!

Pressewart

Andreas Kurre, Stedingsmühler Str. 22, 49696 Molbergen,
Tel. 04475/947033, Fax 04475/947035,
andreas.kurre@ewetel.net

Vorsitzender der Zuchtkommission

Erwin Wallmann, Niederdorf 41, 49545 Tecklenburg,
Tel. 05455/7290,
wallmann@kleine-muensterlaender.org

Vizepräsident

Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide
OT Eichhorst, Tel. 03335/797901, Fax 033393/664630,
m.schmiedel@klm-bb.de

Verbandsschatzmeister

Martina Maubach, Paulstraße 75, 52353 Düren,
Tel. 02421/200199, Martina.Maubach@gmx.de
Konto: 1505421015, BLZ: 39560201
Volksbank Düren eG
IBAN: DE18395602011505421015
BIC: GENODED1DUE

Verbandszuchtwart & AK2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock,
Tel. 05245/5953,
josef_westermann@web.de

Vorsitzender des Ehrenrates

Hans Stigler, Sonnenstr. 12, 97264 Helmstadt,
Tel. 09369/1804, hans-stigler@t-online.de



ARBEITSKREISE UND OBLEUTE

AK1 Organisationsentwicklung

Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen,
Tel. 04885/901388, boettcherklm@gmx.de

AK2 Qualitätssicherung Zucht

Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock,
Tel. 05245/5953,
josef_westermann@web.de

AK3 Öffentlichkeitsarbeit

André Hentze, Im Igelstück 26, 36088 Hünfeld,
Tel. 06652/919828, andre.hentze@yahoo.co.uk

AK4 Ausbildungs- und Prüfungswesen

Ulrich Pabst, Hörsten 1, 23623 Ahrensböök,
Tel. 04525/642853 oder 0172/4006352, pabst-u@web.de

AK5 Auslandskontakte

Jacqueline Mette, Dresdner Straße 19,
01774 Pretzschendorf, Tel. 035058/429741,
Fax 035058/429742, mette@kleine-muensterlaender.org

Projektleiter Epilepsie

Dr. Bernd Westphal, Roggenkamp 33, 23611 Bad Schwartau,
Tel. 0451/2034627, westphal.gleichen@t-online.de

Zuchtrichterobmann

Richard Heinz, Surheimer Str. 27, 83395 Freilassing,
Tel. 08654/65245, zuchtwart.suedbayern@kabelmail.de

Internetredakteurin

Kerstin Kupfer, Kleine Heide 18, 44532 Lünen,
Tel. 02306/3014309, kt.kupfer@web.de

Webmaster

Sören Sachau, Schmiedeweg 1, 24855 Gammellund
Tel. 04625/8220426, webmaster@kleine-muensterlaender.org

Mitgliederverwaltung, Versand KIM-Heft

Jennifer Melchior, Auf der Höhe 9, 52152 Simmerath,
Tel. 02473/939869, melchior@kleine-muensterlaender.org

Welpen-Vermittlungsstelle

Christa Förster, Bachstr. 56, 32423 Minden i.W.,
Tel. 0571/30254, Fax 0571/4051571,
christafoerster@t-online.de

Leiter Projektgruppe IT /

Datenschutzbeauftragter des Bundesverbandes

Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel OT Tempelberg,
Tel. 02294/991052, Fax 02294/991051, w.brune@klm-bb.de

VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

1. *Vorsitzender* Ralf Lindenhahn, Serbitzer Ring 27, 06796 Brehna, Tel. 034954 35842, ralf.lindenhahn@t-online.de
2. *Vorsitzender* Michael Daul, Altenberger Str. 8, 01768 Glashütte, Tel. 035053 32984, sabrina-michael@t-online.de
Schatzmeister Petra Kröhn, Franz-Dietel-Straße 18, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622 72754, Petra-Kroehn@t-online.de
Schriftführer Renate Klauß, Fröbelstraße 30, 04463 Großpösna, Tel. 034297 41163, renete.klauss@t-online.de
Zuchtwart Angela Dr. Bürger, Lohweg 7, 06682 Teuchern OT Gröbitz, Tel. 034445 20478, info@klm-vom-indian-summer.de
Homepage: www.KLM-vorstehhund.de
Bankverbindung: Konto 83585, BLZ 83050000, Sparkasse Gera-Greiz, IBAN DE288305000000083585, BIC HELADEF1GER

LG BADEN

1. *Vorsitzender* Ralf Bürkel, Brunnenstr. 14, 79331 Teningen, Tel. 07641 55350, ralfbuerkel@buerkel.de
2. *Vorsitzender* Udo Schnottalla, Bästebach 24, 77740 Bad Peterstal-Griesbach, Tel. 07806 992754, u.schnottalla@gmx.net
Schatzmeister Hubert Benz, Oberweierer Hauptstr. 1, 77948 Friesenheim, Tel. 07821 62679, Fax 07821 9988713
Benz@klm-baden.de
Schriftführer Caroline Karle, Kapellenring 3, 79238 Ehrenkirchen, Tel. 07633 808933, caroline.karle@suedvers.de
Zuchtwart Regina Schachenmeier, Brunnenstraße 6, 79331 Teningen, Tel. 07641 55672, schachenmeier@kabelbw.de
Homepage: www.KLM-baden.de
Bankverbindung: Konto 855200, BLZ 68290000, Volksbank Lahr, IBAN DE6468290000000855200, BIC GENODE61LAH

LG BERLIN-BRANDENBURG

1. *Vorsitzender* Michael Schmiedel, Schwarze Bahn 1, 16244 Schorfheide OT Eichhorst, Tel. 03335 797901, Fax 033361 64769 m.schmiedel@klm-bb.de
2. *Vorsitzender* Lothar Höpfner, Parkweg 25, 19395 Plau am See, Tel. 038735 46294, lothar@silberquelle.com
Schatzmeister Glenn Jankowski, Dachsweg 1, 14712 Rathenow, Tel. 03385 5511275, glenn.jankowski@havelland.de
Schriftführer Monika Höpfner, Parkweg 25, 19395 Plau am See, Tel. 038735 46294, m.hoepfner@klm-bb.de
Zuchtwart Werner Brune, Lindenstr. 19, 15518 Steinhöfel OT Tempelberg, Tel. 0171 8184220, Fax 02294 991051
w.brune@klm-bb.de
Homepage: www.KLM-bb.de
Bankverbindung: Konto 3369221000, BLZ 10090000, Berliner Volksbank, IBAN DE93100900003369221000, BIC BEVODEBB

LG HAMBURG-SÜDHOLSTEIN-MECKLENBURG-VORPOMMERN

1. *Vorsitzender* Thomas Harm, Meiereistr. 3, 23816 Leezen, Tel. 04552 9820, klm@leezenerau.de
2. *Vorsitzender* Wolfgang Beusse, Harburger Straße 190, 21614 Buxtehude, Tel. 04161 641511, wolfgang.beusse-klm@online.de
Schatzmeister Regina Harm, Meiereistr. 3, 23816 Leezen, Tel. 04552 9820, Fax 04552 9947448, klm@leezenerau.de
Schriftführer Andreas Hinsching, Dorfstr. 24, 22889 Tangstedt, ahinsching@t-online.de
Zuchtwart Detlef Butz, Meisenweg 6, 23626 Ratekau, Tel. 04504 67448, butz-fam@t-online.de
Homepage: www.KLM-hh-mv.de
Bankverbindung: Konto 134945534, BLZ 21352240, Sparkasse Holstein, IBAN DE 89 213522400134945534, BIC NOLADE21HOL

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

1. *Vorsitzender* Nils Reineke, Quelkhorner Landstr. 103, 28870 Ottersberg, Tel. 04293 2669612, reineke@klm-hb.de
2. *Vorsitzender* Hermann Schulze, Alte Handelsstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363 20050, schulze@klm-hb.de
Schatzmeister Günter Kühne, Siedlung 14, 39221 Kleinmühlingen, Tel. 039291 40984, Fax 03928 401357, kontakt@ibkuehne.de
Schriftführer Sabine Wenzel, Theodor-Heuss-Weg 12, 38159 Vechelde, Tel. 05302 6967, wenzel@klm-hb.de
Zuchtwart Hermann Schulze, Alte Handelsstraße 17, 38448 Wolfsburg, Tel. 05363 20050, schulze@klm-hb.de
Homepage: www.KLM-hb.de
Bankverbindung: IBAN DE 52800555000381112594, BIC NOLA DE 21 SES

LG HESSEN

1. *Vorsitzender* Ralf Küch, Am Hofborn 4, 35083 Wetter-Oberrospe, Tel. 06423 5444570, Fax 06423 542046, Ralf.Kuech@klm-hessen.de
2. *Vorsitzender* André Hentze, Im Igelstück 26, 36088 Hünfeld, Tel. 06652 919828, andre.hentze@yahoo.de
Schatzmeister Klaus-Dieter Schmandt, Neuhöfer Weg 9, 35415 Pohlheim, Tel. 06403 67912, Fax 06403 969938, didi.schmandt@t-online.de
Schriftführer Ekkehard Kreuzer, Am Steinkreuz 15, 35435 Wettenberg, Tel. 0641 86992, Fax 0641 87780939, ek-wettenberg@arcor.de
Zuchtwart André Hentze, Im Igelstück 26, 36088 Hünfeld, Tel. 06652 919828, andre.hentze@yahoo.de
Homepage: www.KLM-hessen.de
Bankverbindung: Konto 242029000, BLZ 513 500 25, Sparkasse Gießen, IBAN DE97513500250242029000, BIC HELADEF1GIE

VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

LG NORDBAYERN

- 1. Vorsitzender** Gerhart Schäfer, Kemnather Str. 30, 92358 Seubersdorf OT Wissing, Tel. 09497 6552, Fax 09497-9495758, Gerhart.Schaefer@klm-nordbayern.de
- 2. Vorsitzender** Dieter Segets, Altendettelsauer Str. 3, 91580 Petersaurach, Tel. 09872 7439, dieter.segets@t-online.de
- Schatzmeister** Gabriele Mohnke, Deckersberg 32, 91230 Happurg, Tel. 09151 5563, Fax 09151 5563, joga-mohnke@t-online.de
- Schriftführer** Susanne Schwietzke, Alte Rinne 16, 91077 Dormitz, Tel. 09134 908816, susanne.schwietzke@klm-nordbayern.de
- Zuchtwart** Erwin Steinbauer, Kalbensteinberg 148, 91720 Absberg, Tel. 09837 1248, e.steinbauer@gmx.de
- Homepage:** www.KLM-nordbayern.de
- Bankverbindung:** Konto 190482273, BLZ 76050101, Sparkasse Hersbruck, IBAN DE57760501010190482273, BIC SSKNDE77XXX

LG OSNABRÜCK

- 1. Vorsitzender** Jürgen Roetmann, Oorder Weg 29a, 48531 Nordhorn, Tel. 05921 35279, j.roetmann@web.de
- 2. Vorsitzender** Hans-Theodor Tenspolde, Treppkesberg 44, 49477 Ibbenbüren, Tel. 05451 78575, Fax 03222 3725211 tenspolde.klm-os@t-online.de
- Schatzmeister** Richard Schneiders, Alte Straße 6, 49479 Ibbenbüren, Tel. 05459 4237, Richard.Schneiders@t-online.de
- Schriftführer** Silvia Rössler, Kolkesch 6, 49406 Barnstorf, Tel. 05442 3654, silvia.roessler@gmx.de
- Zuchtwart** Wilfried Busch, Münsterstraße 282, 49479 Ibbenbüren, Tel. 05451-13441, wilfried.busch@gmx.de
- Homepage:** www.KLM-os.de
- Bankverbindung:** IBAN DE2640361906044479200, BIC GENODEM11BB, VR-Bank Kreis Steinfurt eG

LG RHEINLAND

- 1. Vorsitzender** Ralf Essing, Timsmanweg 33, 46395 Bocholt, Tel. 02871 8607, ralf-essing@versanet.de
- 2. Vorsitzender** Christoph Nellen, Ulmenstr. 48, 41363 Jüchen, Tel. 0176 21047959, nsalmo13@aol.com
- Schatzmeister** Hans-Jürgen Schnier, Grenzweg 88, 46499 Hamminkeln, Tel. 02857 915930, hans-juergen.schnier@gmx.de
- Schriftführer** Inge Fitscher, Paul-Reusch-Str. 74, 46045 Oberhausen, Tel. 0208 853963, Fax 0208 8237013, fitscher@fitscherguss.de
- Zuchtwart** Inge Fitscher, Paul-Reusch-Str. 74, 46045 Oberhausen, Tel. 0208 853963, Fax 0208 8237013, fitscher@fitscherguss.de
- Homepage:** www.kleine-münsterländer-rheinland.de
- Bankverbindung:** Konto 6502739016, BLZ 38260082, Volksbank Euskirchen e.G., IBAN DE55382600826502739016, BIC GENODED1EVN

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

- 1. Vorsitzender** Ernst Zeimet, Forsthausstr. 8, 56288 Kastellaun, Tel. 06762 8225, Fax 06762 950302, ernst.zeimet@klm-saar-rhein-pfalz.de
- 2. Vorsitzender** Theo Kreutzer, Schwambachstraße 3, 66578 Heiligenwald, Tel. 06821 690399, theo-kreutzer@web.de
- Schatzmeister** Petra Etges, Jahnstraße 18, 56753 Welling, klm.vom.keilerwald@googlemail.com
- Schriftführer** Paul-Michael Kruff, Mühlenstraße 1, 56828 Alflen, Tel. 02678 910134, Fax 02678 910132, paul-michael.kruff@arcor.de
- Zuchtwart** Liane Wild, Nahbollenbacher Str. 118, 55743 Idar-Oberstein, Tel. 06784 9411, info@eloxal-wild.de
- Homepage:** www.KLM-saar-rhein-pfalz.de
- Bankverbindung:** Konto 426350, BLZ 54790000, Volksbank Speyer-Neustadt-Hockenheim, IBAN DE2554790000000426350, BIC GENODE61SPE

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

- 1. Vorsitzender** Thomas Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885 901388, Fax 04885 901378, boettcherklm@gmx.de
- 2. Vorsitzender** Thorsten Bäte, Bondelumermoor 3, 25850 Bondelum, Tel. 04843 9134148, Toddi550@web.de
- Schatzmeister** Holger Mordhorst, Achter de School 1, 24890 Stolk, Tel. 04623 7474, vom.Luengmoor@gmx.de
- Schriftführer** Marco Neupert, Wischhof 8, 24250 Löptin, Tel. 04302 969879, Fax 04302 969879, neupert1596@freenet.de
- Zuchtwart** Karina Böttcher, Börmer Weg 9, 24861 Bergenhusen, Tel. 04885 901388, boettcherklm@gmx.de
- Homepage:** www.KLM-sh.de
- Bankverbindung:** Konto 8334455, BLZ 21690020, Schleswiger Volksbank eG, IBAN DE39216900200008334455, BIC GENODEF1SLW

LG SCHWABEN

- 1. Vorsitzender** Eugen Maucher, Hagnaurfurter Str. 17, 88456 Winterstettendorf, Tel. 07355 8320, maucher@klm-schwaben.de
- 2. Vorsitzender** Jürgen Lang, Wendelsteinstraße 4, 86316 Friedberg-Wulfertshausen, Tel. 0821 7809164, lang@klm-schwaben.de

VERBANDSADRESSEN DER LANDESGRUPPEN

Schatzmeister Dominik Gromer, Hindenburgstr. 18/2, 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581 5347277, gromer@klm-schwaben.de
Schriftführer Dagmar Sauter, Holunderweg 6, 88284 Wolpertswende, Tel. 07502 912698, sauter@klm-schwaben.de
Zuchtwart Marc Steinkühler, Engenreute 2, 72622 Nürtingen, Tel. 0173 2693790, steinkuehler@klm-schwaben.de
Homepage: www.KLM-schwaben.de
Bankverbindung: Konto 227298004, BLZ 61060500, Volksbank Göppingen, IBAN DE94 6106 0500 0227 2980 04, BIC: GEN ODES 1VGP

LG SÜDBAYERN

1. Vorsitzender Ottmar Tutsch, Eschenstr. 13a, 84030 Ergolding, Tel. 0871 78828, o.tutsch@klm-suedbayern.de
2. Vorsitzender Bernhard Soyer, Nelkenstraße 15, 84570 Polling, Tel. 08631 7140, bernhard.soyer@freenet.de
Schatzmeister Walter Bollmann, Weingasse 5, 86706 Weichering, Tel. 08454 914394, WBollmann@gmx.de
Schriftführer Bernhard Hauber, Scharlinger Straße 7, 83379 Wonneberg, Tel. 08681 1510, bernhard.hauber@t-online.de
Zuchtwart Richard Heinz, Surheimer Straße 27, 83395 Freilassing, Tel. 08654 65245, Fax 0861 166190338, zuchtwart.suedbayern@kabelmail.de
Homepage: www.KLM-suedbayern.de
Bankverbindung: Konto 4576399, BLZ 74350000, Sparkasse Landshut, IBAN: DE9174350000004576399, BIC BYLADEM1LAH

LG WATKANT

1. Vorsitzender Josef Röttgers, Zu den Jücken 2 A, 26169 Friesoythe, Tel. 04491 4128, josef.roettgers@ewetel.net
2. Vorsitzender Markus Meyer, Am Voßberg 3, 49451 Holdorf, Tel. 05492 3813, markusmeyer.handorf@t-online.de
Schatzmeister Johann Heyen, Heidhörweg 28, 26629 Großefehn, Tel. 04943 4478, Fax 04943 4478 jheyen.klm@t-online.de
Schriftführer Tido Bent, Müller-Post-Ring 12, 26427 Esens, Tel. 04971 927694, Tido.Bent@ewetel.net
Zuchtwart Heinrich Block, Friesoyther Str. 9, 26219 Bösel, Tel. 04494 1219, Fax 04494 1219
Homepage: www.KLM-waterkant.de
Bankverbindung: Konto 152007571, BLZ 28350000, Sparkasse Aurich-Norden, IBAN: DE07 2835 0000 0152 007571, BIC: BRLADE21ANO

LG WESTFALEN-LIPPE

1. Vorsitzender Thomas Kupfer, Kleine Heide 18, 44532 Lünen, Tel. 02306 3014309, klm.kupfer@web.de
2. Vorsitzender Christian Luke, An der Aa 40, 48329 Hohenholte, Tel. 02507 982807, christian.luke@gmx.net
Schatzmeister Anna-Lena Meurer, Meisenweg 23, 45731 Waltrop, Tel. 0178 2044013, lena.borchert@gmx.de
Schriftführer Kerstin Kupfer, Kleine Heide 18, 44532 Lünen, Tel. 02306 3014309, kt.kupfer@web.de
Zuchtwart Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock, Tel. 05245 5953, josef_westermann@web.de
Homepage: www.KLM-westfalen-lippe.de
Bankverbindung: Konto 149018657, BLZ 40050150, Sparkasse Münsterland Ost, IBAN DE 42400501500149018657, BIC WELADED1MST

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

1. Vorsitzender Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim, Tel. 07143 5300, hajomuellerrottmarshem@t-online.de
2. Vorsitzender Christian Reents, Schubartstr. 4/3, 74348 Lauffen, Tel. 07133 14810, christian.reents@web.de
Schatzmeister Heinz Henke, Erbgrabenweg 6, 70839 Gerlingen, Tel. 07156 23816, heinzhenke@t-online.de
Schriftführer Monika Wolf, Am Killberg 16, 72218 Wildberg, Tel. 07054 928887, mg.wolf@yahoo.de
Zuchtwart Jens Müller, Stockheimer Str. 6, 70435 Stuttgart, Tel. 0711 803349, mue.j@arcor.de
Homepage: www.KLM-wueho.de
Bankverbindung: Konto 45116016, BLZ 60090100, Stuttgarter Volksbank eG, IBAN: DE 88600901000045116016, BIC: VOBAD633

LG NORDAMERIKA (KLM-GNA)

Präsident John D. Liscovitz, 4002 Steeple Run, IL 60014, Crystal Lake, +1 (815) 322-6993, grousedog@prodigy.net
Vizepräsident Jim Julson, 22748 471st Ave., S.D. 57017, Colman, +1 (605) 530-0074, jljulson@svtv.com
Schatzmeister Adam Roth, 1613 Cedar Lane, WI 53188, Waukesha, +1 (414) 840-4308, ttgwi@hotmail.com
Schriftführer Ken Bremer, 6805 Fox Run, IL 60012, Crystal Lake +1 (312) 375-2796, kwbremer@gmail.com
Zuchtwart Bobbe Carney, 617 Sheridan Rd., IA 50701, Waterloo +1 (319) 883-8528, bobbe.carney@gmail.com



SCHMIDT BENDER

Stratos



DIE NEUEN STRATOS ZIELFERNROHRE – CHOOSE YOUR SCOPE, CHOOSE YOUR LIGHT!

Neue Zielfernrohre mit 5-fach Zoom für jede Jagd-
Anwendung

Neue programmierbare Beleuchtungseinheit

Neue Höhen- und Seitenschnellverstellung

Zeitloses und elegantes Design
FlashDot-Technologie



1.1-5x24
Stratos

NEU

1.5-8x42
Stratos

NEU

2.5-13x56
Stratos

NEU

JETZT ERHÄLTlich NEUER KATALOG 2014! Alle S&B Modelle inklusive Kurzbeschreibung und Bildern
Kontaktieren Sie uns unter: info@schmidt-bender.de
oder besuchen Sie uns auf: www.schmidt-bender.de





Zur Hundeführung braucht man Leinen, Riemen, Apportel und bei Draufgängern eine Schutzweste

haben. Hunde mit Zuchtpapieren besitzen 85% der Teilnehmer. Insgesamt wurden 1.052 Hunde beschrieben, welche sich in 59 Rassen sowie 6 Arbeitstypen aufteilen lassen. Am häufigsten wurde die Rasse Deutscher Wachtelhund genannt (29%).

| Kosten im Überblick | | | |
|----------------------|---------------|------------------------|-----------------|
| Fixkosten (jährlich) | Ø Euro/Jahr | Einmalige Ausgaben | Ø Euro |
| Impfung | 64,02 | Anschaffung | 704,46 |
| Entwurmung | 35,51 | Ausbildungsgegenstände | 640,78 |
| Futter | 441 | Schleppwild | 112,81 |
| Krankenversicherung | 99,95 | Fahrtkosten | 597,07 |
| Steuer | 85,10 | Kurse | 692,67 |
| Tierarztkosten | 155,43 | Prüfungsgebühren | 252,95 |
| Summe | 881,01 | Summe | 3.086,41 |

Die Arbeitstypen werden von den Stöberhunden angeführt (31%).

Sauteuer

Ähnlich wie ein Begleithund verursacht ein Jagdhund durchschnittliche Fixkosten in Höhe von jährlich 881,01 €. Diese entstehen durch Impfung (64,02 €), Entwurmung (35,51 €), Futter (441,00 €), Krankenversicherung (99,95 €), Hundesteuer (85,10 €) und außerplanmäßige Tierarztkosten (155,43 €). Bei den Tierarztkosten kommt es zu sehr großen Abweichungen. Hier ist der Jagdhund einem erheblichen Verletzungsrisiko bei seinem Beruf ausgesetzt und verursacht somit die durchschnittlich höchsten Kosten. Durch Unfälle auf der Jagd (besonders durch Attacken von Sauen) entstehen außerplanmäßige Tierarztkosten (877,35 €). 3.086,41 € sind die einmaligen Kosten während eines Vierläuferlebens. Sie entstehen durch Anschaffung (704,46 €), Vorbereitung

* Durchschnittliche Kosten, die bis zu dem Alter entstanden sind
 ** Anzahl Hundedatensätze in diesem Alter

| Tierarztkosten | | | |
|----------------|-----------------|--------------|-----|
| Hundealter | Ø Euro* | Ø Euro/Jahr | n** |
| < 1 | 71,97 | 71,97 | 38 |
| 1 | 287,13 | 287,13 | 100 |
| 2 | 496,58 | 248,29 | 117 |
| 3 | 795,44 | 265,16 | 136 |
| 4 | 765,94 | 191,48 | 90 |
| 5 | 971,71 | 194,34 | 102 |
| 6 | 1.162,46 | 193,74 | 65 |
| 7 | 1.465,82 | 209,40 | 67 |
| 8 | 1.597,16 | 199,55 | 74 |
| 9 | 1.247,64 | 138,63 | 61 |
| 10 | 1.554,26 | 155,48 | 61 |
| 11 | 2.134,88 | 194,08 | 43 |
| 12 | 2.243,38 | 186,95 | 25 |
| 13 | 2.142,31 | 164,79 | 26 |
| 14 | 1.381,25 | 98,66 | 9 |
| > 14 | 1.738,77 | 108,67 | 9 |
| Summe | 2.836,40 | 1.022 | |



Wird der Hund von einer Sau geschlagen, bedeutet dies eine größere Investition (Tierarztkosten)

auf Prüfungen (692,67 €), Prüfungsgebühren (252,55 €), Fahrtkosten (597,7 €), Schleppwild (112,81 €) und Ausbildungsgegenstände sowie Hundezubehör (640,78 €).

Nimmt man nun an, dass ein Hund 10 Jahre alt wird, so verursacht er Kosten in Höhe von 11.896 €. Damit wird deutlich, welche Kosten ein Hundeführer trägt, die einen Nichthundeführer nicht belasten, obwohl er bei verschiedenen Jagdausübungen immer wieder auf Jagdhunde angewiesen ist. Deshalb sollte gerade von Nichthundeführern den Jagdhunden und dessen Führern eine hohe Anerkennung entgegengebracht werden.

Andererseits bedeutet das Führen eines Jagdhundes eine gewisse jagdliche Freiheit und Unabhängigkeit, verbunden mit Prestige, das den Hundeführer umweht. Dies lässt wohl die meisten Hundeführer die besonderen Mühen



Terrier im Doppelpack entsprechen knapp 24.000 Euro: viel Geld, das Hundeführer zahlen

und Kosten vergessen, die Hundehaltung und gerechte Führung mit sich bringen.

Nur geprüft

Der Gesetzgeber schreibt geprüfte Hunde vor. Für die Voraussetzung zum „legalen“ Hundeeinsatz muss die Brauchbarkeitsprüfung abgelegt werden. Hierbei gibt es mehrere Möglichkeiten, die Eintrittskarte fürs Jagen zu erlangen. Da die meisten Antworten aufgrund der geografischen Lage der Umfrage aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz kamen, sollen hier die Wege zur Brauchbarkeit kurz skizziert werden.

In **Baden-Württemberg** bestehen 5 Wege zum Ziel: Brauchbarkeit ausschließlich für Nachsuchen im Schalenwildrevier; Allgemeine Brauchbarkeit; Allgemeine Brauchbarkeit, zusätzlich Stöbern mit Ente im deckungsreichen Gewässer; Brauchbarkeit für Nachsuchen unter erschwerten Bedingungen und Brauchbarkeit für Bewegungsjagden.

In **Rheinland-Pfalz** sind folgende 3 Wege aufgelistet, die zur Erlangung der jagdlichen Brauchbarkeit führen: Brauchbarkeit ohne Einschränkung; Brauchbarkeit für Nachsuche und Brauchbarkeit für Stöberarbeit.

Aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung der Jägerschaft zum Führen brauchbarer Hunde bedarf es überzeugter Hundeführer. Sie müssen bereit sein, die Kosten eines Kleinwagens für den Vierläufer zu investieren.

Außerdem müssen engagierte Rüdemänner jederzeit abrufbereit sein, sich täglich um den Hund kümmern sowie durch die dichtesten Einstände robben. Eine harte Arbeit, die offensichtlich so viel Spaß bringt, dass es genug Nachwuchs gibt – hoffentlich auch noch in Zukunft!

Wir danken Herrn René Hotz, Mitglied im Verband für Kleine Münsterländer e.V., Landesgruppe Baden dafür, dass wir den Artikel abdrucken dürfen.

Für die Zukunft alle guten Wünsche und viel Erfolg in allen Dingen.

Andreas Kurre, Pressewart

ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

LG NORDBAYERN

Zuchtschau am 28.02.2015 in Haßfurt-Augsfeld

Rüden-Jugendklasse

Blitz vom Gründle Moos, 14-0130, sg/sg, SH: 55cm

F: H. Riedlinger, Schwabach

Charly vom Arberwald, 14-0704, sg/sg, SH: 54cm

F: B. Weigl, Würzburg

Quincy vom Wolfsbau, 14-0672, Disq/sg, SH: 52 cm,

ZA: Knickrute

F: Prof. Dr. H. Wunderatsch, Helmbrechts

Rüden-Gebrauchshundklasse

Rasco vom Erlengrund, 12-0956, v/sg, SH: 54cm

F: O. Faber, Obernbreit

Alexo vom Gründle Moos, 13-0673, sg/sg, SH: 55cm

F: T. Jörges, Bischofsheim

Hündinnen-Offene Klasse

Klette vom Berlachblick, 13-0944, sg/sg, SH: 51cm

F: K. Albert, Gehren

Hündinnen-Gebrauchshundklasse

Rika vom Erlengrund, 12-0962, v/sg, SH: 50cm

F: A. Schöpplein, Ebelsbach

Büntchen vom Rauen Grund, 13-0573, sg/sg, SH:

53cm

F: H. Rau, Neustadt

Gina vom Auenwald, 13-0106, g/sg, SH: 53cm

F: A. Sturm, Sachsen b. Ansbach

LG OSNABRÜCK

Zuchtschau am 22.02.2015 in Recke-Obersteinbeck

Klasse: Rüden-Jugendklasse

PIRO VOM LEHENER BUCHENBUSCH, 13-1059,

Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500217711, 55cm, sg/sg,,

F: Hubertus Bauch, 29229 Celle

PUMA VOM LEHENER BUCHENBUSCH, 13-1053,

Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500037307, 55cm, sg/sg,,

F: Ingo Vörsterling, 38228 Salzgitter

JAGO II AUS DER WOLFSKAMMER, 14-0568,

Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500224234, 56cm, sg/sg,,

F: Heiko Jürgens, 48480 Schapen

EIK VOM SOMMERINGER ESCH, 14-0206, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500215998, 56cm, g/v,,

F: Reinhold Moss, 49811 Lingen

CHARLY VON DER FUCHSKUHLE, 14-0037, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500223466, 57cm, g/sg,,

F: Andreas Wenninghoff, 48480 Spelle

Klasse: Rüden-Gebrauchshundklasse

BASKO VON DER OORDE, 13-0836, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500056319, 56cm, sg/sg,,

F: Michael Schulte-Südhoff, 48465 Engden

MARK VON DER MÜHLE, 13-0396, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500051339, 57cm, g/v,,

F: Kai-Uwe Beckmann, 31603 Diepenau

Klasse: Hündinnen-Jüngstenklasse

NIKE VON DER MÜHLE, 14-0715, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500210086, 50cm, vv/,,

F: Karl Bente, 31603 Diepenau-Lavelsloh

NIKA VON DER MÜHLE, 14-0714, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500219120, NICHT ERSCHIENEN

F: Heinrich Gerling, 31603 Diepenau Ot Essern

Klasse: Hündinnen-Jugendklasse

TESSA VOM FORSTWEG, 13-1067, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500216456, 52cm, sg/sg,,

F: Dietmar Brandt, 38228 Salzgitter

CORA VON DEN RIEHENWIESEN, 14-0440, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500216672, 52cm, sg/sg,,

F: Bernhard Laumann, 48477 Riesenbeck

ONDRA VON DER GÜNZ, 13-1021, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500052321, 52cm, sg/sg,,

F: Jochen Hormann, 31606 Warmsen

OXANA VON DER GÜNZ, 13-1023, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500055463, 53cm, sg/sg,,

F: Henning Böttcher, 31606 Warmsen

Klasse: Hündinnen-Offene Klasse

BOBBY VON DER OORDE, 13-0839, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500058473, 50cm, g/v,,

F: Jürgen Roetmann, 48531 Nordhorn

COCO VON HELSCHEN, 13-0827, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500041570, 51cm, ggd/v,,

F: Stefanus Lammers, 48488 Emsbüren

Klasse: Hündinnen-Gebrauchshundklasse

QUINN VOM BRUNNENWEG, 13-0276, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500041848, 53cm, v/v,,

F: Jürgen Wessels, 49716 Meppen

AIMY VON DERKINGS HOF, 13-0528, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500060011, 51cm, sg/v,,

F: Josef Garming, 48683 Ahaus

CARLA VON HELSCHEN, 13-0824, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500053528, 52cm, sg/sg,,

F: Franz-Josef Sasse, 48477 Hörstel

CURLEY VOM HEIDESCHLOSS, 10-0641, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500035216, 53cm, sg/sg,,

F: Mike Scheer, 30855 Langenhagen

ISKA AUS DER WOLFSKAMMER, 12-0018, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500028530, 54cm, sg/g,,

F: Bernhard Wellen, 48488 Emsbüren

ZISKA VOM TECKLENBURGER LAND, 13-0297,

Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500053847, 53cm, sg/sg,,

F: Bernd Szekular, 49637 Menslage

IMME VON DER POGGENBURG, 13-0562, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500057229, 51cm, g/g,,

F: Frank Zerhusen, 49393 Lohne

BEA II VOM EULENFELSEN, 13-0927, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500041252

cm, ne/, NICHT ERSCHIENEN ,

F: Rudolf Bussmann, 48496 Hopsten

LG SÜDBAYERN

Zuchtschau am 28.02.2015 in Bruckberg

Klasse: Rüden-Jugendklasse

ARAGON VOM SCHAUNBERGER BURGFRIEDEN,

14-0452, Hellschimmel

Chip-Nr.: 276094500224530, 54cm, sg/sg,,

F: Georg Haunerding, 83370 Seeon-Roitham

ARKAS VOM SCHAUNBERGER BURGFRIEDEN, 14-0454,

Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500225201, 52cm, sg/sg,,

F: Christian Hönig, 84367 Reut

ENZO VON DER GRÜNBACHER SONNLEIT'N, 14-0252,

Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500221426, 56cm, sg/sg,,

F: Hans Moitzi, 85386 Eching

EIK VON DER GRÜNBACHER SONNLEIT'N, 14-0249,

Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500224903, 54cm, sg/sg,,

F: Christoph Stöckl, 84098 Oberergoldsbach

AREC VOM SCHAUNBERGER BURGFRIEDEN, 14-0453,

Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500225273, 52cm, sg/sg,,

F: Stefan Miedl, 84375 Kirchdorf am Inn

CIN VOM HÜHNERBERG, 14-0516, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500225963, 55cm, sg/sg,,

F: Joachim Keßler, 83549 Eiselfing

EIKO VON DER GRÜNBACHER SONNLEIT'N, 14-0250,

Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500225910, 57cm, g/sg,,

F: Martin Haunreiter, 84375 Kirchdorf/Inn

KASPER II VOM BLÜTENGRUND, 13-1041, Braun-weiss

m. Blesse

Chip-Nr.: 276094500223619, 54cm, g/g,,

F: Berhard Rester, 83088 Kiefersfelden

ERNST'L VON DER GRÜNBACHER SONNLEIT'N, 14-0253,

Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500229809, NICHT ERSCHIENEN

F: Klaus Hülser, 82515 Wolfratshausen

Klasse: Rüden-Offene Klasse

FRANZ VON DER EDWIES, 13-0903, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500041210, NICHT ERSCHIENEN

F: Thomas Bäuml, 84539 Zangberg

Klasse: Rüden-Gebrauchshundklasse

YAKO VON DER INNLEIT'N, 13-0576, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500059686, 56cm, v/v,,

F: Martina Glück, 85307 Paunzhausen

CHARLY VON DER WALLMÜHLE, 13-0625,

Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500060015, 54cm, sg/v,,

F: Christian Wick, 84082 Laberweinting

BANDIT VOM BAHNWÖRTHEL, 13-0353,

Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500056739, 55cm, sg/v,,

F: Benedikt Huss, 83679 Sachsenkam

CHICO VON DER WALLMÜHLE, 13-0624,

Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500042959, 54cm, g/sg,,

F: Dr. Eckhard Zeltner, 85406 Oberappersdorf

Klasse: Hündinnen-Jugendklasse

INKA VOM HEXENWINKEL, 14-0178, Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500216406, 53cm, sg/sg,,

F: Anton Kiefmann, 82266 Inning a. A.

ESTA VON DER GRÜNBACHER SONNLEIT'N, 14-0255,

Braun-weiss

Chip-Nr.: 276094500224227, 52cm, sg/sg,,

F: Herbert Betzl, 83123 Amerang

EIKA VON DER GRÜNBACHER SONNLEIT'N, 14-0254,

Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500221794, 54cm, sg/sg,,

F: Klaus Marx, 85461 Grünbach

YPSE VOM LEHNERSBERG, 14-0391, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500217443, 52cm, sg/sg,,

F: Hans-Joachim Wittig, 83352 Altenmarkt

ASTA VOM SCHAUNBERGER BURGFRIEDEN, 14-0458,

Braunschimmel

ZUCHTSCHAU-ERGEBNISSE

Chip-Nr.: 276094500221306, 49cm, g/sg,,

F: Evelyn Mayerhofer, 85290 Geisenfeld

Klasse: *Hündinnen-Offene Klasse*

ASTA VOM STEINRIEGEL, 13-0154, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500060922, 53cm, sg/sg,,

F: Inge Knötzinger, 89420 Schwennenbach

Dewey von Valeis, SH-721543, Braunschimmel

Chip-Nr.: 756098100652632, 54cm, g/g,,

F: Matthias Schneider, CH-7324 Vilters

FARAH VOM WEIHERSBERG, 13-1017, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500060031, NICHT ERSCHIENEN ,

F: Thomas Schwaiger, 94522 Wallersdorf

Klasse: *Hündinnen-Gebrauchshundklasse*

CONNY VON DER WALLMÜHLE, 13-0633,

Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500060495, 52cm, sg/sg,,

F: Armin Raab, 94369 Rain

CIRA VON DER WALLMÜHLE, 13-0630, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500060282, 52cm, sg/sg,,

F: Yvonne Troidl, 93047 Regensburg

ABBIE VOM STEINRIEGEL, 13-0149, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500048288, 52cm, sg/sg,,

F: Matthias Reichenspurner, 84543 Wínhöring

ASKA VON DER BERGHAMERLEIT'N, ÖHZB 9003,
Braunschimmel

Chip-Nr.: 276097209049282, 50cm, g/sg,,

F: Ludwig Wagner, 94065 Waldkirchen

LG WÜRTEMBERG - HOHENLOHE Zuchtschau am 07.03.2015 in Hesseigheim

Klasse: *Rüden-Jugendklasse*

ARRON VOM GEROLZAHN, 14-0067, Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500220227, 53cm, sg/sg,,

F: Josef Hauber, 74214 Berlichingen

Klasse: *Rüden-Offene Klasse*

ARTUS VOM STEINRIEGEL, 13-0147, Braun-weiß

Chip-Nr.: 276094500051238, 52cm, sg/v,

F: Frank Tengel, 71522 Backnang

Klasse: *Rüden-Gebrauchshundklasse*

CARUSO VOM WAMSBACH, 13-0598, Braun-weiß

Chip-Nr.: 276094500053992, 53cm, sg/v,

F: Werner Starke, 97990 Landenbach

Klasse: *Hündinnen-Jugendklasse*

ALVA VOM HUBERTUSECK, 14-0301, Hellschimmel

Chip-Nr.: 276094500222742, 50cm, sg/sg,,

F: Bernhard Sicko, 75031 Eppingen

ANKA VOM UNTEREN ROTTAL, 14-0349,

Braunschimmel

Chip-Nr.: 276094500223778, 52cm, sg/sg,,

F: Marika Eckert, 74336 Brackenheim

BAILEY VOM STAMMERTAL, 14-A005, Hellschimmel

Chip-Nr.: 756098100652851, 55cm, g/sg,,

F: Gustav Pressmar, 71522 Backnang

TESSY EBEN-EZER, 14-A004, Braun-weiß

Chip-Nr.: 972270000352625, 51cm, sg/sg,,

F: Hans Zysk, 86405 Meitingen



Die multifunktionelle Wild-Bergehilfe

Warum plagen, wenn's auch einfach geht?

Gerhard Kurz – Wildbergehilfe

Wild-Bergehilfen
in verschiedenen Ausführungen
Hundeleinen; 3-fach-Leine
www.wild-bergehilfe.de
Telefon 07954/530, Fax -7122

LG ANHALT – SACHSEN – THÜRINGEN

Zur Erinnerung:

Wasserübungstag und Zuchtschau

am 6.6.2015 um Wiedemar!

Siehe Heft 2 Seite 133 und 137!!

Sie sind herzlich eingeladen !

i.A. Renate Klauß

LG BERLIN-BRANDENBURG E.V.

Einladung zum KIM-Familientreffen mit Schießtag und Zuchtschau am 27.06.2014

um 10.00 Uhr in Klein Wasserburg

Zu unserem oben genannten Event laden wir alle Mitglieder mit Ihren Familienangehörigen (Kinder sind gerne gesehen), Züchter, Welpenerwerber, Deckrüdenbesitzer und Gäste – natürlich unsere Lieblinge nicht zu vergessen – recht herzlich ein.

Programm:

- Zuchtschau (entsprechend der Ausschreibung – bitte an W. Brune, w.brune@klm.bb.de), das Formblatt ZS1 kann von unserer Internetseite heruntergeladen werden.
 - Trappschiessen (kostenpflichtig)
 - Schießstand 50/100 unter Vorbehalt (kostenpflichtig)
 - Scheibenschießen (Luftgewehr) (Anmeldung zum Schießen bei w.brune@klm-bb.de.
 - gemeinsames Grillen (jeder bringt etwas mit)
- Unsere Jagdhornbläser bringen bitte Ihr Jagdhorn mit. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Einladung zur Frühlingwanderung am 23.05.2015

um 11.00 Uhr in Blankensee bei Trebbin, auf dem Parkplatz des Wildgeheges Glauer Tal Hiermit möchte ich alle Münsterländerfreunde mit Familie recht herzlich zu unserer Frühlingwanderung einladen.

Es wird zwei kleine Wanderungen geben, die erste im Wildgehege Glau (ca. 2 km) und dann eine Wanderung durch Blankensee mit Schloßansicht und kleinen Einkaufsmöglichkeiten und vielen kleinen Überraschungen, für jeden bestimmt etwas dabei.

Unser Mittagessen werden wir in Stücken in der Gaststätte Fliederhof (Gartenlokal zum Draußen sitzen) einnehmen. Nach dem gemütlichen Mittagessen gibt es noch ein paar Anregungen zu Spargel und Kürbis von Herrn Thomas Syring vom Spargelhof. Und zum Schluss werden wir noch eine Wiese finden, wo sich dann unsere Lieblinge austoben können.

Wir freuen uns auf Euch, bitte meldet Euer Kommen an bei Dietmar Cikrit (Tel. 03 32 04/60 174 und E-Mail dietmarcikrit@aol.de oder bei Monika Höpfner (Tel. 03 87 35/46294 oder E-Mail m.hoepfner@klm-bb.de).

Wegbeschreibung: Abfahrt Michendorf, dann die Landstraße Richtung Luckenwalde fahren. Hinter Michendorf kommen die Ortschaften Wildenbruch, dann Fresdorf, dann Stücke, in Stücken Richtung Blankensee, durch Blankensee durch, nächste Kreuzung rechts und nach 250 m links rein immer in Richtung Trebbin.

Adresse für das Navigationsgerät: Wildgehege Glauer Tal, Trebbin, OT Blankensee, 14959 Trebbin, OT Blankensee

Interessentenaufruf für die diesjährige Bundes-VPS in Wiedemar/ Sachsen

Ich bitte Interessenten für den Start auf dieser interessanten Prüfung, sich bis 31.5.2015 bei mir zu melden.

Michael Schmiedel

LG HAMBURG, SÜDHOLSTEIN U. MECKLENBURG-VORPOMMERN

KIM Familientreffen und Zuchtschau am 05. Juli 2015

Schießstand „Kiebitzmoor“, 23936 Grevesmühlen. Beginn sowohl Familientag als auch Zuchtschau um 10 Uhr.

Wir laden unsere Mitglieder, Freunde und Welpenbesitzer herzlich ein und bieten Ihnen viel Spaß und gute Gespräche rund um den Kleinen Münsterländer. Den Führern und ihren Hunden bieten wir Übungen zur Wasser- und Schleppenarbeit, für die Welpen veranstalten wir einen Spieltag. Wer möchte, kann auf einem Spaß-Parcours Tontauben schießen.

AUS DEN LANDESGRUPPEN

Nennungen zur Zuchtschau auf Formblatt 1 für folgende Klassen:

Jugendklasse: Hunde im Alter von 9 bis 15 Monate

Offene Klasse: Hunde über 15 Monate und älter ohne bestandener HZP, VGP, VPS

Gebrauchshundeklasse: Hunde über 15 Monate und älter mit bestandener HZP, VGP, VPS

Nennungen an: Dr. Jörg Müller-Scheeßel, Gutshof 4, 17209 Bütow

Nenngeld: 30,00 €, Kto.Nr. der LG: 134 945 534, Sparkasse Holstein, BLZ 213 522 40 Nennungsabschluss: 19. Juni 2015

Anfahrt aus Hamburg, Lübeck, zum Schießstand Kiebitzmoor:

A 20 Abfahrt Grevesmühlen, links bis zur zweiten Ampel, dort links auf die B 105 Richtung Lübeck, an der dritten Ampel rechts abbiegen, nach ca. 1,5 km liegt auf der rechten Seite der Schießstand.

Aus Richtung Schwerin: bis zur zweiten Ampel, dort links auf die B 105 Richtung Lübeck, an der dritten Ampel rechts, nach 2 km ist auf der rechten Seite der Schießstand Kiebitzmoor. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Vorstand der Landesgruppe

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Zuchtschau mit Kohl und Pinkel am 22.11.2015

im „Westerholter Krog“ Schulstrasse 17, 27383 Westerholz/ Scheeßel

Meldungen bitte umgehend an:

Hermann Schulze, Alte Handelsstrasse 17, 38448 Wolfsburg, Mail: schulze.ellen@arcor.de, Tel.: 05363/20050

Nenngeld: 30,- Euro

Bläser werden gebeten, ihr Horn mitzubringen!

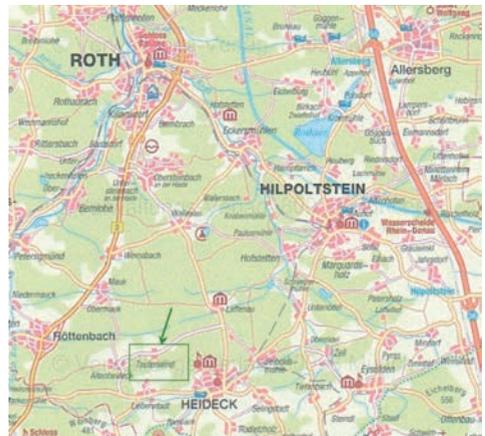
LG NORDBAYERN

Einladung zum Sommerfest mit Zuchtschau an alle Mitglieder, Züchter und Deckrüdenbesitzer. Auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Am Samstag, den 27. Juni 2015 ab 10 Uhr treffen wir uns wieder an der Feldscheune in der Nähe von Tautenwind zum gemütlichen Zusammensein, zum Grillen, Kaffeetrinken und Verhaltenstest für unsere jüngsten KIM.

Programm:

- 1) Begrüßung
- 2) Verhaltenstest für unsere Welpen
- 3) Zuchtschau



Tautenwind liegt in der Nähe von Heideck. Von der A6 kommend, biegen Sie auf der B2 Richtung Weißenburg bei der Ortschaft Mauk links ab und fahren bis Altenheideck. Dort links abbiegen und weiter durch Tautenwind. Ca. 300 m nach dem Ortsausgangsschild führt links ein Fahrweg zur Scheune.

Von der A9 über Hilpoltstein in Heideck Richtung Tautenwind rechts abbiegen. Vor dem Ortsschild Tautenwind rechts zur Feldscheune. Folgen Sie den KIM-Schildern.

Alles für den Kleinen Münsterländer ...

LG OSNABRÜCK

Zuchtschau und Mitgliederversammlung 2015 am 22.02.2015 in Recke-Obersteinbeck

Am Sonntagmorgen um 8 Uhr traf sich das Orga-Team aus der LG Osnabrück und bereitete die Reithalle Feldmann in Recke-Obersteinbeck für die Zuchtschau und Mitgliederversammlung vor. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Helfer.

2 Hündinnen der Jüngstenklasse,
5 Rüden und 4 Hündinnen der Jugendklasse,
2 Hündinnen in der Offenen Klasse und
2 Rüden und 7 Hündinnen in der Gebrauchs-
klasse stellten sich der Bewertung.
Gerichtet wurde in drei Ringen. Im ersten Ring
fungierte Erwin Wallmann als Richterobmann
sowie Hans-Theodor Tenspolde und Wencke
Seifert als Richter mit Franz-Josef Nöhring als
Richteranwärter. Im Ring zwei war Bernhard



Jürgen Wessels mit „Quinn vom Brunnenweg“



Michael Schulte-Südhoff mit „Basko von der Oorde“

Lackhove Richterobmann und Richter Johann Stamm und Marie-Sophie Rumpke mit Richter-anwärter Peter Wessling. Im Ring drei war Heinrich Block Richterobmann und Richter Christa Förster und Silvia Rössler. Die Aufgabe der Ringsekretäre übernahmen im Nele Wiegmann, Judith Lammers und Annette Wessling. Die geschriebenen Protokolle gaben Annette Dieckhoff und Karin Röttgers in das Zuchtschau-programm ein.

Alle Hunde konnten die Zuchtschau bestehen und erhielten Bewertungen von Genügend bis Vorzüglich. Als schönste Hunde der Zuchtschau wurde die Hündin Quinn vom Brunnenweg mit Jürgen Wessels und der Rüde Basko von der Oorde mit Michael Schulte-Südhoff prämiert.

Im Anschluss der Zuchtschau stellte unser 1. Vorsitzender Jürgen Roetmann 6 Deckrüden aus unterschiedlichen Landesgruppen vor.

Nach der Zuchtschau konnten sich alle an einen deftigen Erbseneintopf stärken, bevor gegen 14 Uhr die Mitgliederversammlung begann.

LG SCHWABEN

Uta Schumann sagt adieu

Mehr als 1000 Welpen auf den Weg geschickt

Am 19. Februar nahm Uta Schumann, die Zuchtwartin der Landesgruppe Schwaben, mit der Abnahme des K-Wurfes „von der Katzenlohe“ ihre letzte Amtshandlung vor. 1992 tätowierte sie als eine der ersten Welpen den B-Wurf dieses Zwingers. Nach nun fast einem Vierteljahrhundert nahm sie jetzt Abschied von Welpen und Züchtern. Dabei war ihr, trotz all der Routine, ein Quentchen Wehmut anzumerken.

Uta Schumann die 1971 der Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe beitrug, war 1973 ihren ersten eigenen Wurf züchtete, war 1989 eines der Gründungsmitglieder der LG Schwaben. Im Frühjahr 1992 wurde sie in Kötz bei Günzburg als Zuchtwartin gewählt, nachdem ihr Vorgänger bereits nach einer Wahlperiode nicht mehr zur Verfügung stand. Zuchtwartin wollte die aktive Züchterin des Zwingers „vom Fuchseck“ nicht werden. Sie dachte daran, eine administrative Funktion zu übernehmen, nicht jedoch die Lenkung des Zuchtgeschehens. Der damals ebenfalls zur Wahl anstehende Vorsitzende Peter Aubele, konnte sie in mehreren Gesprächen für diese verantwortungsvolle Aufgabe gewinnen.

Nahezu 25 Jahre hat sie in bedächtiger Weise ihre Arbeit ausgeübt. Im Rahmen der Vorgaben des Verbandes hat sie die Züchter, vom Anfänger bis zum Routinier, mit ihrem umfangreichen Wissen begleitet und unterstützt. Es war immer interessant und spannend mit ihr über einzelne Hunde, Zuchten oder Blutlinien zu sprechen. Ihre profunden Kenntnisse drängte



v.l., Klaus Dieter Beck, langjähriger Zuchtwart der Landesgruppe, wird von Hans-Theodor Tenspolde verabschiedet

Der 1. Vorsitzende eröffnete die MV und erinnerte mit einer Gedenkminute an die Verstorbenen.

Er berichtete über die Aktivitäten und Ereignisse im abgelaufenen Jahr.

Es folgten die Berichte des Zuchtwartes, des Schatzmeisters, der Öffentlichkeitsarbeit, des Prüfungsobmanns und der Bezirksgruppenobleute.

Die beantragte Entlastung des gesamten Vorstandes wurde einstimmig beschlossen.

Auf Vorschlag des Vorstandes wurde ein neues Zuchtwarteteam gewählt und die Position des Obmanns für das Richterwesen neu besetzt.

Der langjährige Zuchtwart Klaus-Dieter Beck hat sich aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aufstellen lassen. Nachdem der 2. Vorsitzende Hans-Theodor Tenspolde den Lebenslauf von Herrn Beck skizziert hatte, gab es noch ein Abschiedsgeschenk von der LG. Alle Mitglieder bedankten sich und er wurde von der gesamten MV mit einem Standing Ovation bedacht.

Jürgen Roetmann ehrte langjährige Mitglieder und übergab die Treuenadeln.

Anschließend trug er die Anträge für die Jahreshauptversammlung in Fulda vor und es erfolgten die Abstimmungen.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung folgt in Kürze.

Maik und Judith Lammers, Jürgen Roetmann





sie niemand auf, stellte sie aber gerne zur Verfügung. In umgänglicher Art und Weise hat sie beabsichtigte Paarungen unter Beachtung der züchterischen Freiheit forciert.

Ein großes Augenmerk richtete Uta Schumann auf die Linienzucht. Dabei war sie nicht alleine. Lange Jahre gab es im Verband ein Bestreben danach. Fremdzucht war nicht das ihre. Erst kürzlich erzählte sie mir, daß die verstorbene Zuchtbuchführerin des Verbandes, Ursula Küppersbusch, eine große Verfechterin der Zucht mit Blutanschluß war und immer wieder bemängelte, daß zu wenige Wiederholungsparungen durchgeführt wurden.

Unzählige Kilometer war sie im Schwabenland unterwegs um Zuchtstätten und Würfe abzunehmen. Dabei hatte sie es nicht einfach, den vielfältigen Terminvorstellungen und Sonderwünschen der Züchter zu entsprechen. Von 1992 bis 2009 hat sie 800 Welpen tätowiert. Seit der Einführung des chippens im Jahre 2010 kommen nochmals 227 Welpen hinzu, die sie nach der neuen Regel gekennzeichnet hat.

In all den Jahren war es für sie nicht leicht, allen Vorgaben gerecht zu werden. Rückblickend muß gesagt werden, daß Uta Schumann, wenn sie es allen recht gemacht, irgend etwas falsch gemacht hätte.

Im Laufe der Zeit wird über die Grenzen der Landesgruppe Schwaben noch lange ihr Wirken zu spüren sein. Bei der jetzt kürzlich stattgefundenen Jahreshauptversammlung der LG Schwaben wurde ihr, dem Ehrenmitglied, vom 1. Vorsitzenden Eugen Maucher Dank und Anerkennung ausgesprochen. In vielen Randgesprächen geschah dies auch auf persönliche Art und Weise.

Alban Haggemiller

LG SCHWABEN

Einladung zum KLM-Familientreffen mit Welpenerwertreffen und Zuchtschau am Sonntag, 19.07.2015 in Weißenhorn

Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Weißenhorn e.V., Illerbergstr. 43, 89264 Weißenhorn

Welpenerwertreffen mit ab 01.10.14 gewölften Hunden - Beginn 9.00 Uhr

Programm: Hundeausbildung, Vorbereitung auf die Prüfungen. Danach praktische Übungen im Revier einschl. gemeinsamer Wassergewöhnung der Welpen/Junghunde.

Gemeinsames Mittagessen vom Grill ab 11.30 Uhr.

Zuchtschau der LG Schwaben

Näheres siehe Zuchtschaukalender.

Im Anschluß an die Zuchtschau Vorstellung von Zuchtgruppen und Deckrüden, (bitte formlos anmelden bei Zuchtwart Marc Steinkühler, Tel. 0173/2693790 oder e-mail an steinkuehler@klm-schwaben.de. Deckrüden aus anderen Landesgruppen sind willkommen.

Anschließend Bekanntgabe der Zuchtschausergebnisse und Vorstellung der bewerteten Hunde.

Nachmittags wird Kaffee und Kuchen angeboten. Jagdhornbläser bitte Horn mitbringen!

Die Vorstandschaft einschl. der Helfer würde sich über eine rege Beteiligung aller Welpenerwerber, Zuchtschaulkandidaten, Züchter, Deckrüdenbesitzer, sowie zahlreichen Mitgliedern mit Ihren Familienangehörigen bei der Veranstaltung sehr freuen!

Gäste sind herzlich willkommen!

LG SÜDBAYERN

Richterschulung am 27.06.15

9 Uhr, Kirchdorf/Amper, gem., Sternstr. 20, JGHV Donau/Altmühlecke

Einladung zum Grillfest und Welpenspieltag

an alle Mitglieder, Welpenerwerber, auch Gäste sind sehr herzlich willkommen!

Am Samstag, den 25. Juli 2015 ab 10 Uhr Welpenspieltag

anschließend das beliebte **Grillfest im Biergarten Gasthaus Schlecht**, Hausberg 1, 84168 Aham /Gerzen, Ltg.Bernhard Soyer

LG WESTFALEN-LIPPE

Ausscheidung der Landesgruppe Westfalen-Lippe zur Bundes-VPS mit Fuchsschleppe als Pflichtfach 2015 in Anhalt-Sachsen-Thüringen
Liebe Hundeführer,

Die Teilnahme an der Internationalen B-VPS 2015 in der Landesgruppe Anhalt-Sachsen-Thüringen ist begrenzt auf maximal 20 Hunde. Somit kann jede Landesgruppe nur einen Hund zur B-VPS schicken. Die Landesgruppe Westfalen-Lippe wird, falls mehrere Hundeführer Interesse haben ihren Hund auf der B-VPS zu führen, eine Ausscheidung durchführen.

Die Zulassungsbedingungen zur B-VPS entnehmen Sie bitte der Ausschreibung zur Internationalen B-VPS in Heft 2-2015, Seite 130.

Die eventuelle Ausscheidung für die Hundeführer der Landesgruppe Westfalen-Lippe wird am 16.08.2015 im Rahmen unserer Zuchtschau in Herzebrock-Clarholz stattfinden.

Anforderungen bei der Ausscheidung zur B-VPS: (Der Hund darf noch keine VGP bestanden haben)

Hinweis von uns: Lt. Mitteilung des Ausrichters werden die Schweißfährten in sehr wildreichen Gebieten gespritzt.

Ausscheidungsfächer am 16.08.2015:

1. Schweiß – 500 Meter
2. Stöbern ohne Ente (es werden vorher zwei Enten ausgeworfen, die gebracht werden müssen)
3. Fuchsschleppe

Alle Hundeführer die im Namen der Landesgruppe Westfalen-Lippe ihren Hund auf der B-VPS führen möchten, melden sich bitte umgehend beim Zuchtwart der Landesgruppe Westfalen-Lippe. Einzureichen sind auf dem Postweg eine Nennung (Formblatt 1 JGHV) und eine Kopie aller Zeugnisse sowie bis dahin erbrachten Leistungszeichen und HD-Befunde. Meldungen spätestens bis zum 08.08.2015 an: Josef Westermann, Goffineweg 4, 33442 Herzebrock-Clarholz, Tel: 0160-91724417

LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

Familientag mit Zuchtschau

Die Landesgruppe Württemberg-Hohenlohe veranstaltet in diesem Jahr in Walheim einen Familientag mit Zuchtschau, hierzu sind alle Mitglieder, Züchter und Freunde des Kleinen Münsterländer Vorstehhundes recht herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Schützenhaus 74399 Walheim am Neckar (auf der Burg)

Tag: Donnerstag (Fronleichnam), 04. 06. 2015

Beginn: 10:00 Uhr, Zuchtschauteilnehmer bitte 9:30 Uhr

Anmeldung: Formblatt 1, an Hans-Joachim Müller, Baumgartenweg 10, 74354 Besigheim-Ottmarsheim, Tel.: 07143/5300, e-mail: hajomuellerottmarsheim@t-online.de, Nenn-
geld €30,--

Konto Nr. IBAN: DE88 6009 0100 0045 1160 16, BIC: VOBAD533

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr. Die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Wegbeschreibung: 74399 Walheim liegt zwischen Stuttgart und Heilbronn an der B 27. A 81 Stuttgart-Heilbronn. Von der Ausfahrt Mundelsheim bitte Richtung Besigheim fahren. Nach der Überquerung des Neckars Einmündung in die B 27, nach rechts Richtung Walheim, dann nach links in den Ort fahren. Ab hier ist der weitere Weg mit KLM-Tafeln ausgeschildert, es führt in das Sport- und Freizeitgelände „Auf der Burg“, das ebenfalls ausgeschildert ist.



LG ANHALT – SACHSEN – THÜRINGEN

Niederschrift zur Mitgliederversammlung vom 01.03.2015 in Glesien

TOP 1 Die Bläser Katrin und Sven Kneisel bliesen zur Begrüßung der Anwesenden.

10.05 Uhr Eröffnung und Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorsitzenden Ralf Lindenhahn. Feststellungen der fristgemäßen Einladung im Heft 1/2015

Der 1. Vorsitzende konnte 39 Mitglieder und 6 Gäste begrüßen. Die einfache Mehrheit lag somit bei 20 Stimmen. 6 Mitglieder haben sich entschuldigt.

TOP 2 Totengedenken:

Keine verstorbenen Mitglieder

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der HV 2014 (Heft 3 2014 Seite 213) (einstimmig)

TOP 4 Berichte: Mittels Beamer und Power-Point-Präsentation vorgestellt:

a) 1. *Vorsitzender:* Dank an alle, für ihre aktive Mitarbeit an allen Prüfungen und Veranstaltungen der LG und für die Treue der 339 Mitglieder zur LG!

Die ausgeschriebenen Prüfungen, wie VJP'n, HZP'n, VGP'n, und VSWP'n waren sehr gut ausbeucht. Es gibt einen starken Abwärtstrend von bestanden HZP'n im Vergleich zu den VJPen. Zum einem melden nicht alle VJP-Führer zur HZP, vielleicht wegen Ausbildungsfehler, Zeitmangel und fehlende Vorbereitung. Eine wichtige Ursache ist, das viele Hunde beim Bringen durchgefallen sind. Hinweis des 1. Vorsitzenden an die Züchter, diesem Fach mehr Aufmerksamkeit zu widmen!

Hinweis von Renate Klauß auf die Homepage der LG, zum Ausbildungskalender.

Hier eine Zusammenfassung der Teilnahme an den Prüfungen:

| | | |
|---------|------------------|-----------------------|
| 4x VJP | 32 KIM bestanden | 1 KIM zurückgezogen |
| 4x HZP | 20 KIM bestanden | 7 KIM nicht bestanden |
| 3x VSWP | 7 KIM bestanden | |
| 1x VGP | 3 KIM bestanden | |
| 1x VPS | 3 KIM bestanden | |

Eine Bitte an alle Mitglieder, sollten sie Reviere mit ausreichend Hasen- und Federwildbesatz haben, sich zu melden. Danke!

Die Zuchtschau fand 2014 in Glesien statt und war gut besucht. Zur B-VGP in Schwaben

ist Biene von der Riebitz mit ihrem Hundeführer Jens Willem angetreten, sie hatten leider etwas Pech.

Vorstellung der Termine der Prüfungen und Veranstaltungen 2015 in der LG AST.

Aktueller Stand der Mitgliederliste:

339 Mitglieder davon
 155 aus Sachsen
 92 aus Thüringen
 74 aus Sachsen-Anhalt
 3 aus Hessen
 1 aus Bayern
 1 aus USA

Die Gemeinnützigkeit ist wieder vom Finanzamt bestätigt worden.

Ralf Lindenhahn dankte an dieser Stelle nochmals allen, die die ehrenamtlich tätigen Verantwortlichen tatkräftig und respektvoll unterstützten, z.B. durch zeitige Wurfplanung, zeitnahe Kommunikation bei der Prüfungsvorbereitung usw.

Jedes Bundesland hat einen eigenen Weg – Jagdhunde die Brauchbarkeit zu bestätigen.

Was führt zur Brauchbarkeit eines Hundes in Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen?

Dieses Thema führt unweigerlich zu einer Zweiteilung der Landesgruppe. Das war auch in der weiteren Diskussion zu spüren. Dank an H. Beese, M. Heinz und Dr. U. Horn über die Informationen zur neuen Brauchbarkeitsprüfung in Thüringen. Während alle JGHV-Prüfungen ab HZP in Sachsen-Anhalt und Sachsen uneingeschränkt zur Brauchbarkeit führen und zu den Brauchbarkeitsprüfungen nur Hunde mit FCI-Papieren gemeldet werden können, geht das Bundesland Thüringen einen anderen Weg. Hier muss bei der HZP und VSWP noch der Gehorsam laut Brauchbarkeitsprüfungsordnung bestanden werden. Die VGP/VPS wird nur anerkannt, wenn alle Fächer bestanden sind, nur ÜF, Stöbern nur mit Laut. VStP wird nicht anerkannt.

Zur Br.Pr. werden alle Jagdhunde zugelassen, die 1 Jahr alt und geschippt sind.

Das ist für die Zuchtverbände und Gebrauchshundeverbände des JGHV eine gefährliche Entwicklung! (Hinweis auf das Gerichtsurteil in Schleswig-Holstein zugunsten der Hunde mit JGHV-Prüfungen) In der thüringischen Brauchbarkeitsprüfung wird der Begriff „Jagdhund“ übrigens nicht definiert!

Standpunktfrage:

Ist der Verbandsrichtereinsatz auf Prüfungen, auf denen Hunde ohne FCI-Papiere geführt werden mit den Zielen und Interessen eines Zuchtverbandes des JGHV vereinbar?

Kein Verbandsrichter kann gezwungen werden, einen Hund ohne FCI-Papiere zu prüfen!

In der Diskussion war nun die Zweiteilung in den Meinungsäußerungen deutlich hörbar. Während der Vorstand und die große Mehrheit einhellig der Meinung waren, dass nur Hunde mit FCI-Papieren zur Brauchbarkeit kommen dürfen, sind einige Verbandsrichter aus Thüringen für eine Einzelfallprüfung solcher Hunde. (z.B. „so genannte Paarungsunfälle“)

Auswertung der erw. Vorstandssitzung am 21.03.14 und am 16.10.14 und HV am 22.03.14

Stichpunkte: Satzung, Gewerbliche Zucht, Wurfabnahmen und KIM-Landesgruppe Nordamerika.

Neues SaPIJ mit Online-Meldung.

Wiederholter Hinweis an die Prüfungsleiter keinen Schwarzwildschweiß wegen der Aujeszkyischen Krankheit zu verwenden.

b) 2. *Vorsitzender:*

Michael Daul berichtet über die Jagdkynologischen Arbeitsgruppe des Landesjagdverbandes von Sachsen und stellte die Anträge an die Hauptversammlung des JGHV vor und sicherte das Abstimmungsverhalten der Delegierten.

c) *Zuchtwart:*

Renate Klauß wertete die Zusammenarbeit mit den Züchtern mit einigen wenigen kritischen Bemerkungen aus. Großes Lob für die Überzeugungsarbeit der Züchter, dass ihre Welpen auf Verbandsprüfungen und der Zuchtschau geführt wurden.

Zum Gewährleistungsgesetz sagte sie noch einmal Grundlegendes. Sie riet den Züchtern, die Welpen beim Impfen vom Tierarzt auf Mängel untersuchen und das

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

schriftlich bestätigen zu lassen. Der Welpen wird ja nochmals vom Wurfabnehmer untersucht. Beim Verkauf sollte der Käufer den Welpen „in die Hand“ nehmen und handschriftlich seine Feststellungen auf dem Kaufvertrag dokumentieren. Ob dies hilft weiß niemand, ist aber sicher förderlich und dokumentiert den Ist-Zustand bei der Abgabe des Welpen.

Zum Abschluss ihrer Tätigkeit als Zuchtwart stellte sie eine Statistik mit allen, in den 25 Jahren gefallenen Würfen vor. Aus der Statistik konnte jeder sehen, wieviel Welpen bei welchen Zügnern geboren wurden und das Bestehen auf VJP, HZP, VGP, VSWP und VPS war der oben genannte Trend zur HZP zu erkennen.

In den 25 Jahren folgendes Ergebnis:

| Welpen | VJP | HZP | VGP | VSWP | VPS |
|--------|----------|----------|-----------|----------|-----|
| 1049 | 682 66 % | 481 46 % | 100 9,5 % | 69 6,6 % | 4 |

Renate Klauß verabschiedet sich mit einem Dank an alle, besonders aber auch bei den treuen Mitgliedern, ohne deren Mitgliedschaft es keine Landesgruppe gäbe. Mit 80 Mitgliedern startete die Landesgruppe und jetzt sind es 339!

d) *Schriftführer:*

Renate Klauß versicherte, dass alles pünktlich aus der LG zum Hauptverband gemeldet wurde.

e) *Schatzmeister:*

Petra Kröhn konnte wegen Krankheit nicht teilnehmen und berichten. Das übernahm der 1. Vorsitzende. Er stellte die Einnahmen und Ausgaben gegenüber und stellte einen ausgeglichenen Haushalt vor. In einer Tabelle machte er deutlich, welcher Betrag vom Mitgliedsbeitrag in der Landesgruppe für die Arbeit verbleibt.

e) *Kassenprüfer:*

Der Bericht des Kassenprüfer A. Schulz ergab, dass die Unterlagen sehr übersichtlich vorgestellt wurden und es gab keine Beanstandungen.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

TOP 6 Vorstellungen der Int. B-VPS der Landesgruppe vom 24.09. – 27.09.2015

a. Reviere b. Hotel c. Umfang

Ralf Lindenhahn bedankte sich bei allen, die sich nach dem Aufruf bei der HV 2014 als Helfer gemeldet haben!

TOP 7 Anträge:

a) An die Landesgruppe – keine Anträge

b) an KIM-Hauptverband – Diese wurden im Heft 1/2015 veröffentlicht. Der Antrag der Landesgruppe zur neuen Beurteilung der Hunde auf der Zuchtschau wurde nochmals erörtert.

c) Anträge an den JGHV. (stellte Michael Daul in seinem Bericht vor.)

TOP 8 Ehrungen:

Jens Willem wurde für seine Teilnahme an der B-VGP 2014 in Schwaben eine Ehrengabe überreicht.

Treuenadeln für **10J.** bekamen: Prof. Averdung, J.Mette, für **20J:** J. Ahnert, G. Holstamm-Horn, U. Köhler, Th. Markert, C. Niemann, für **40J** Dr. J. Ludwig

(Treuenadeln werden nicht verschickt. Anwärter können sich diese zu Veranstaltungen überreichen lassen)

Jacqueline Mette bekam ihre Unterlagen als Sw-Richter-Anwärter überreicht.

Renate Klauß erhielt einen Ehrenpreis für ihre 25-jährige Tätigkeit als Zuchtwartin der LG.

TOP 9. Neuwahlen:

a) *Zuchtwart:* Dr. Angela Bürger wurde als neue Zuchtwartin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an und stellte sich kurz vor.

b) *Kassenprüfer:* Ludek Kubala wurde einstimmig gewählt, er ersetzt den ausscheidenden Andreas Schulz. Petra Kunze bleibt noch bis 2016.

c) *Delegierte zur HV in Fulda:* 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender und Zuchtwartin

Als stellvertretende Zuchtwartin wurde Renate Klauß ernannt.

TOP 10. Sonstiges

1.Vorschlag: Erhöhung der Aufnahmegebühr von 3,00 € auf 10,00 € (einstimmig)

2.Vorschlag: Änderung der Aufwandsentschädigung für die Wurfabnehmer.

5,00 € pro Welpen geht an die Landesgruppe
Fahrtkosten + Tagegeld zahlt der Züchter nach Aufwand (einstimmig)

Messe Markkleeberg: Swen Kneisel wirbt um Teilnehmer, besonders um Junghunde. Bestenfalls um eine Welpen/Junghundegruppe. Dank an Sven Kneisel für die Ausrichtung der Messe 2014.

Ende: 12.45 Uhr

Der 1. Vorsitzende verabschiedet die Anwesenden und wünscht gute Heimfahrt!

Ralf Lindenhahn

1. Vorsitzender

Renate Klauß

Protokollführer

LG HAMBURG, SÜDHOLSTEIN U. MECKLENBURG-VORPOMMERN

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. März 2015

Im „Fischhaus“ Hotel am Schaalsee, Amtsstr. 11, 19246 Zarrentin

TOP 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, Ehrung der Verstorbenen:

Der 1. Vorsitzende Thomas Harm eröffnete um 10.05 Uhr die Versammlung und konnte insgesamt 23 Mitglieder und 16 Gäste begrüßen, insbesondere den anwesenden Ehrenvorsitzenden der LG Herrn Peter Thomas, sowie die Ehrenmitglieder der LG Frau Rosemarie Allenstein und Herrn Paul Howold. Ebenfalls konnte der erste Vorsitzende die Lübecker Bläsergruppe begrüßen.

Änderungen an der Tagesordnung gab es nicht.

Die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung, sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurden festgestellt.

Die Versammlung erhob sich zum Gedenken der Mitglieder Frau Ruth Duncker de Dziewas und Herrn Dieter Malutzki.

TOP 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 02. März 2014:

Das Protokoll, veröffentlicht im Verbandsheft 3/2014, wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3. Berichte des Vorstandes, der Obleute und der Kassenprüfer:

1. Vorsitzender:

An der Sitzung des erweiterten Vorstandes und der Jah-

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

reshauptversammlung des Verbandes am 21.+22.03.2014 nahmen Herr Detlef Butz und Herr Peter Thomas teil. An der erweiterten Bundesvorstandssitzung in Autenried nahm Herr Thomas Harm teil.

Aus den Sitzungen des Erw.-Bundesvorstandes in Autenried, sowie der HV des Bundesverbandes in Fulda berichtete Herr Harm über die dort getroffenen Beratungen und Beschlüsse.

Insbesondere über die Neugründung der LG Nordamerika (KIM-GNA). Die LG KIM-GNA ist sehr aktiv und am Austausch von Informationen und Wissen über den KIM interessiert. Am 17.+18.03.2015 wird daher unsere LG Besuch vom 1. und 2. Vorsitzenden der KIM-GNA bekommen.

Weiter teilte Herr Harm mit, dass Frau Mette als Geschäftsführerin des Bundesverbandes wiedergewählt wurde und das Amt der Bundesschatzmeisterin durch Frau Martina Maubach, die den langjährigen Bundesschatzmeister Herrn Bernhard Lackhove ablöst, bekleidet wird.

Auf der HV des Bundesverbandes wurde unser LG-Ehrenvorsitzender Herr Peter Thomas zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt.

Höhepunkt des Verbandes waren die B-VGP, sowie die IMP des internationalen KIM-Verbandes.

Als Richter auf der B-VGP fungierte unser LG Obmann für das Prüfungs- u. Ausbildungswesen Herr Ulrich Pabst. Die LG-Zuchtschau und der gleichzeitig abgehaltene LG-Familientag auf dem Schießstand in Grevesmühlen wurden wieder sehr gut besucht.

Der LG-Vorstand traf sich zu drei Vorstandssitzungen. Hieraus berichtete Herr Harm:

Es wurde vom Vorstand beschlossen, gemeinsam mit der LG Schleswig-Holstein auf der am 17.-19.04.2015 in Neumünster stattfindenden Messe „Outdoor“ einen Stand zu besetzen und an den Vorführungen der Vorstehhunde teilzunehmen.

Aus seiner Teilnahme an der Sitzung der schleswig-holsteinischen jagd-kynologischen Arbeitsgemeinschaft berichtete Herr Harm über die dort besprochenen Sachverhalte, insbesondere über die Auswertung der Prüfung an der voll flugfähigen lebenden Ente, sowie über den Jagdhundeentschädigungsfond, der bei erfüllten Voraussetzungen für die Entschädigung durch während des Jagdbetriebs zu Tode gekommenen Jagdhunde einspringt.

Gemeinsam mit unserem Beisitzer für Mecklenburg-Vorpommern Herrn Klaus Pohlmann berichtete Herr Harm über den Besuch der Sitzung des Mecklenburger Landesjagdhundeverbandes.

Die Homepage unserer LG wird weiterhin von unserem Ehrenvorsitzenden Herrn Peter Thomas betreut. Die Homepage wird immer aktuell gehalten.

Schriftwart:

Herr Hinsching bezifferte den aktuellen Mitgliederstand mit 247 (Vorjahr 235), davon HH/Südholstein 158, M-V 83, Schweden 6 Mitglieder.

Zuchtwart:

Der LG Zuchtwart Herr Butz begann seine Ausführungen mit mahnenden Worten und brachte seine Unmut über die mangelnde Beteiligung von Züchtern an der Mitgliederversammlung zum Ausdruck.

Herr Butz berichtete, dass im Jahr 2014 in unserer LG vier Würfe mit insgesamt 31 Welpen gefallen sind.

Von Herrn Butz folgte ein sehr intensives Referat über die

Anforderungen, die Züchter einhalten müssen, insbesondere die Beschaffenheit der Zuchtstätten, das Halten von Hunden in Zwingern und in Räumen, bis hin zur Frühprägung der Welpen.

Abschließend gab Herr Butz noch einen Ausblick auf das Zuchtgeschehen unserer LG für das Jahr 2015.

Obmann Prüfungs- und Ausbildungswesen:

Stellvertretend für den nicht anwesenden Obmann für das Prüfungs- u. Ausbildungswesen Herrn Ulrich Pabst teilte Herr Harm folgendes mit:

Herr Harm gab einen Überblick zum Prüfungsgeschehen: An der BTR-Prüfung nahmen zwei KIM teil. An den ausgerichteten VJP-en nahmen insgesamt 32 KIM, an den HZP-en 24 KIM und an der VGP 7 KIM teil. Die Prüfungen wurden somit sehr gut frequentiert.

Besonders erwähnenswert ist die erfolgreiche Teilnahme unseres LG Mitgliedes Frau Astrit Gutt mit ihrer KIM Hündin „Anni von der Reuterstadt“. Das Gespann konnte die IMP-B mit 460 Punkten bestehen. Erfreulicher Weise konnten in Mecklenburg Vorpommern mit Hilfe unseres LG Mitgliedes Ringo Päpke Reviere aufgetan werden, in denen die Durchführung von Prüfungen möglich ist. Für die kommende Prüfungssaison werden somit auch wieder je eine VJP und eine HZP in Mecklenburg Vorpommern stattfinden können. Herr Pabst ließ ausrichten, sollte jemand gute Prüfungsgewässer und gut mit Niederwild besetzte Reviere kennen, in denen die Durchführung entsprechender Prüfungen möglich ist, dies dem Vorstand mitzuteilen.

Herr Harm sprach den Revierinhabern und Revierführern, sowie den Richtern den Dank der LG aus, ohne die ein solch geregeltes Prüfungsgeschehen nicht möglich wäre. **Beisitzer für den Bereich Mecklenburg-Vorpommern:** Stellvertretend für den nicht anwesenden Beisitzer für Mecklenburg-Vorpommern Herrn Klaus Pohlmann teilte Herr Harm folgendes mit:

Am 30.05.2015 wird vom LVJ Mecklenburg-Vorpommern ein Tag der offenen Tür abgehalten.

Die LG wird sich an dieser Veranstaltung in der Form beteiligen, dass Mitglieder der LG ihre KIM vorstellen. Ferner berichtete Herr Harm über einen Vortrag des Mecklenburger Jagdhundeverbandes, in dem eine Juristin Stellung zum Thema Wolf und Drückjagden nahm.

Schatzmeisterin:

Die Schatzmeisterin Frau Harm erläuterte ausführlich den ausliegenden Kassenbericht. Das zurückliegende Jahr konnte mit einem Überschuss abgeschlossen werden.

TOP 4. Bericht der Kassenprüfer:

Herr Arne Luna berichtete über die am 19.02.2015 mit Herrn Eugen Wagner durchgeführte Kassenprüfung und bescheinigte der Schatzmeisterin eine ordnungsgemäße Kassenführung.

TOP 5. Entlastung des Vorstandes:

Herr Lunau beantragte die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes erteilt wurde.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2015:

Die Schatzmeisterin erläuterte den ausgelegten Haushaltsplan, der einstimmig von der Versammlung beschlossen wurde.

TOP 7. Ehrungen und Treuenadeln:

Der Vorsitzende dankte folgenden Mitgliedern für ihre

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

langjährige Treue zu unserer Landesgruppe und überreichte ihnen die Treuenadeln. Nicht anwesenden Mitgliedern wird die entsprechende Treuenadel auf dem Postwege nachgesendet.

10 Jahre: Dr. Anja Lüdemann, Thomas Götzinger, Lothar Schafsteller, Olaf Töllner, Ludof von Maltzahn

20 Jahre: Sabine Jagenow

30 Jahre: Hans Joachim Eulenstein, Uwe Holtz, Gerd Georg Tamke

40 Jahre: Hans Graffelmann, Uwe Holtz

60 Jahre: Johannes Loewenstein

Als Dank und Anerkennung für die vierstimmige Komposition der Kleinen-Münsterländer-Fanfare wurde Herr Michael Mull von den Lübecker-Bläsern mit der KIM-Verdienstnadel ausgezeichnet.

TOP 8. Neuwahlen:

a) 1. Schatzmeister/in:

Frau Regina Harm erklärte sich bereit wieder für das Amt der Schatzmeisterin zur Verfügung zu stehen. Nachdem es aus den Reihen der Mitglieder keine weiteren Vorschläge gab, wurde Frau Harm einstimmig wiedergewählt. Frau Harm nahm die Wahl an.

b) stellv. Zuchtwart:

Herr Dr. Jörg Müller-Schessel erklärte sich bereit wieder für das Amt des stellvertretenden Zuchtwartes zur Verfügung zu stehen. Nachdem es aus den Reihen der Mitglieder keine weiteren Vorschläge gab, wurde Herr Dr. Jörg Müller-Schessel einstimmig wiedergewählt. Herr Dr. Müller-Schessel nahm die Wahl an.

c) Kassenprüfer:

Für die Kassenprüfungen der Jahre 2016 und 2017 wurde Herr Claus Fahrenkrog vorgeschlagen. Er wurde bei eigener Enthaltung einstimmig gewählt.

d) Delegierte zur Hauptversammlung des Bundesverbandes:

Der 1. Vorsitzende Thomas Harm wird an der HV des Verbandes teilnehmen.

Als Delegierte schlug er Herrn Dr. Bernd Westphal und Herrn Ulrich Pabst vor. Die Delegierten wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt.

TOP 9. Veranstaltungs- und Prüfungstermine:

Alle Termine für 2015 werden auf unserer Homepage und im Verbandsheft veröffentlicht.

TOP 10. Anträge an die Mitgliederversammlung und an die Hauptversammlung des Verbandes:

Schriftliche Anträge an die Mitgliederversammlung wurden nicht gestellt.

TOP 11. Verschiedenes:

Der erste Vorsitzende Herr Thomas Harm teilte mit, dass der Vorstand beschlossen hat künftig den Züchtern, die Welpen erwarten sogenannte „Welpen-Hefte“ in entsprechender Anzahl mitzugeben, die diese wiederum an die Welpenerwerber mit aushändigen. Inhalt dieser „Welpen-Hefte“ sind unter anderem ein Aufnahmeantrag für die LG, das „Formblatt 1“, eine Anleitung „erste Schritte zur Welpenprägung“.

Unser LG Mitglied Herr Loewenstein wurde auf dieser MV für die 60ig-jährige Mitgliedschaft mit der entsprechenden Treunadel ausgezeichnet. Anlässlich dieser Ehrung erzählte Herr Loewenstein von einer besonderen „Portemonnaie-Bringtreue-Leistung“ aus den Anfängen der

1950er Jahre, welche seine damalige Hündin „Anke von der Silberdiestel“ vollbracht hat.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, beendete der Vorsitzende um 11.20 Uhr die Mitgliederversammlung und dankte den Mitgliedern für ihre Teilnahme.

Thomas Harm
1. Vorsitzender

Andreas Hinsching
Schriftwart

LG RHEINLAND

Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 22.02.2015 in Neukirchen-Vluyn.

Beginn der Veranstaltung: 10.10 Uhr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der erste Vorsitzende Dietrich Berning eröffnet die Versammlung und begrüßt 40 Teilnehmer.

Zur Versammlung wurde in Heft 1/2015 form- und fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es liegen keine weiteren Anträge zur Tagesordnung vor.

TOP 2: Totenerhebung

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Ulrich Hammel aus Heiligenhaus, Franz Schmitz aus Nörvenich, Ingo Gustav Mücher aus Lathen, Andreas Noever aus Engelskirchen, Leo Schwack aus Wesel und Carl Wiegand aus Krefeld.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der HV 2014, veröffentlicht im KLM-Heft Mai-Juni 2014.

Die Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2014 wird genehmigt.

TOP 4: Berichte der Vorstandsmitglieder

a) Bericht des 1. Vorsitzenden:

Am 1.01.2014 hatte die Landesgruppe 300 Mitglieder. Bedingt durch 13 Kündigungen, 5 Todesfälle, und 9 Neuaufnahmen lag die Anzahl am 31.12.2014 bei 291 Mitgliedern. Der Kassenstand ist zurzeit in Ordnung. Zur VJP am 12.04.2014 um Düren waren 14 Hunde gemeldet; 13 erschienen und bestanden die Prüfung. Bei der HZP am 13.09.2014 um Hamminkeln waren 9 Hunde gemeldet; 9 erschienen und 7 bestanden die Prüfung. Die am 3. und 4. 10. 2014 in ARGE mit „Hubertus Wesel“ veranstaltete VGP bestanden 4 von 5 gemeldeten und 4 erschienenen Hunden, darunter 1 KLM, und zwar Hermann Schläpfer mit Chico von der Wieke mit dem I. Preis/325 Pkt. Vom 16. bis 19.10.2014 fand die Bundes-VGP um Roggenburg/Landesgruppe Schwaben statt. Aus der Landesgruppe Rheinland erreichte Hermann Schläpfer mit Chico von der Wieke einen I. Preis/315 P. Vom 31.10. bis 1.11.2014 fanden die Internationalen Münsterländerprüfungen (IMP- A und B) und die Internationale Zuchtschau im Raum Borken statt. Ausrichter waren die Niederländer im Team mit Westfalen-Lippe und Rheinland. Aus der Landesgruppe Rheinland erreichte Xito vom Eulenfelsen mit seinem Führer Hermann Schläpfer 685 Pkt auf der IMP A.

Am 26.07.2014 führte Dietrich Berning ein Richteranerwärterseminar und am 9.08.2014 in Zusammenarbeit mit dem JGV „Hubertus“ Wesel eine Richterschulung durch. Bei der Messe „Jagd und Hund“ in Dortmund vom 3.02 bis zum 8.02.2015 lag die Ausrichtung des Standes diesmal bei der Landesgruppe Rheinland. Die Landesgruppe

Westfalen-Lippe übernahm an zwei Tagen die Standbetreuung.

Dietrich Berning informiert über den aktuellen Stand des Jagdgesetzentwurfs die Hundearbeit betreffend.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Aktiven, den Revierinhabern, Hundeführern, Richtern und Helfern für ihren Einsatz, bei den Vorstandskollegen, dem Webmaster Ralf Essing und bei seiner Frau, der guten Seele der Geschäftsstelle, für die geleistete Arbeit und die harmonische Zusammenarbeit.

b) Bericht des 2. Vorsitzenden und Webmasters:

Ralf Essing berichtet von der Erneuerung der Homepage und gibt Tipps zum Umgang damit.

c) Bericht des Zuchtwartes:

Dietrich Berning als stellvertretender Zuchtwart hat nach dem Tod von Franz Schmitz dessen Aufgaben übernommen. Als vorgesehene Nachfolgerin für das Amt des Zuchtwartes hat er Inge Fitscher eingearbeitet und zu den Wurfabnahmen im vergangenen Jahr mitgenommen. In der Landesgruppe Rheinland fielen im Jahr 2014 6 Würfe mit 34 Welpen (11 Rüden, 23 Hündinnen). Am 20./21.06.2014 fand in Fulda die Zuchtwartetagung statt. Auf der Landesgruppenzuchtschau bei Düren wurden am 24.08.2014 15 Hunde vorgestellt.

d) Bericht der Schriftführerin:

Inge Fitscher berichtet von der Verwaltung der Mitgliederdatei.

e) Bericht der Schatzmeisterin:

Martina Maubach verliest den Kassenbericht 2014. Gegen den Haushaltsplan 2015 erheben sich keine Einwände.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer mit Entlastungsantrag und Abstimmung

Walter Terlinden berichtet, dass er mit Walter Hans die Kassenführung geprüft und für in Ordnung befunden hat. Er stellt daher den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig erteilt.

TOP 6: Beratung der Anträge zur Hauptversammlung des KLM-Verbandes und des Jagdgebrauchshundverbandes

Dietrich Berning erläutert die Hintergründe für die an die Hauptversammlungen in Fulda gestellten Anträge und stellt sie zur Diskussion.

Die an die HV der KIM gestellten Anträge wurden in der Verbandszeitschrift Heft 1/2015 veröffentlicht. Die Versammlung beauftragt mit einstimmigem Votum die Delegierten der Landesgruppe, für die Annahme der neuen Satzung des Verbandes und für die Gründung der Landesgruppe KIM-GNA auf der HV 2015 des KIM-Verbandes zu stimmen.

Die an die HV des Jagdgebrauchshundverbandes gerichteten Anträge wurden in „Der Jagdgebrauchshund“ Heft 11/2014 abgedruckt.

TOP 7: Ehrungen, Treuenadeln

Die Treuenadel in Bronze für 10-jährige Mitgliedschaft erhalten Rainer Beckmann, Schermbeck; Hubertus Bertram, Altena; Erik Peter Hombergs, Neukirchen-Vluyn; Wolfgang Klümpen, Krefeld; Anneli Köster, Schermbeck; Frank Krämer, Rheurdt; Matthias Melcher, Kerpen; Manfred Müllegans, Niederzier; und Klaus Sauer, Krefeld. Die Treuenadel in Silber für 20-jährige Mitgliedschaft erhalten Karl-Heinz Hundenborn, Michelbach; Peter-Josef Moll,

Kerpen; Dr. Hans-Joachim Pollmann, Tönisvorst; und Frank Weirauch, Duisburg. Carl J. Wiegand, Krefeld, ist leider Anfang Januar verstorben. Die Treuenadel in Gold für 30-jährige Mitgliedschaft erhalten Nikolaus Bette, Essen, und Dietmar Dennert, Braubach. Die Treuenadel in Gold mit Eichenlaub für 40-jährige Mitgliedschaft erhält Gerd Hagedorn, Wesel. Der erste Vorsitzende dankt allen Geehrten für ihre Treue zu unserer Landesgruppe.

Als Dank und Anerkennung für besonderen Einsatz in der Verbandsarbeit erhalten Inge Fitscher, Martina Maubach und Annette Berning das Silberne Verbandabzeichen. Martina Maubach stellt sich als Schatzmeisterin nicht mehr zur Wahl, da sie bereits seit einem Jahr die Kasse des Hauptverbandes führt. Auch Dietrich Berning steht als Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung, da er Präsident des Hauptverbandes und von KIM-I ist. Ralf Essing dankt ihm mit einem kurzen Rückblick für seine Verdienste um die Landesgruppe und seine züchterischen Aktivitäten. Die Mitgliederversammlung ernennt Dietrich Berning zum Ehrenmitglied der Landesgruppe Rheinland.

TOP 8: Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig gewählt:

a) 1. Vorsitzender: Ralf Essing, Timsmannweg 33, 46395 Bocholt

Ralf Essing nimmt die Wahl zum 1. Vorsitzenden an.

b) 2. Vorsitzender: Christoph Nellen, Ulmenstr. 48, 41363 Jüchen

Christoph Nellen nimmt die Wahl zum 2. Vorsitzenden an.

c) Schriftführer: Inge Fitscher für ein Jahr, bis dahin soll ein Nachfolger gefunden sein

d) Schatzmeister: Hans-Jürgen Schnier, Hamminkeln

e) Zuchtwart: Inge Fitscher, Oberhausen

f) stellvertretender Zuchtwart: Dietrich Berning, Hamminkeln

g) Kassenprüfer: Martina Maubach, Düren, als Ersatz für den ausscheidenden Walter Hans

h) Delegierte zur HV in Fulda: Ralf Essing und Inge Fitscher

TOP 9: Veranstaltungen und Termine 2015

Ralf Essing gibt die Termine für 2015 bekannt: VJP am 18.04.2015 bei Düren, Zuchtschau am 23.08.2015 bei Düren, HZP am 19.09.2015 um Hamminkeln, VGP am 2./3.10.2015 bei Wesel, IMP-A und B vom 11. bis 13.09.2015 in Tschechien, Bundes-VPS vom 24. bis 27.09.2015 in der Landesgruppe Anhalt-Sachsen-Thüringen.

TOP 10: Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

Mit guten Wünschen für die Heimfahrt wird die Versammlung um 12.20 Uhr beendet.

Ralf Essing

1. Vorsitzender

Inge Fitscher

Schriftführerin

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Niederschrift der Mitgliederversammlung am 22.2.2015 im Hotel Ritzebüttel, Nortorf.

Beginn 9:35 Uhr

Anwesend 42 Mitglieder und 8 Gäste

1.: Eröffnung, Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Versammlung wird durch eine Gruppe von Jagdhornbläsern eröffnet.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Der 1. Vorsitzende Thomas Böttcher begrüßt die Anwesenden, insbesondere den Ehrenvorsitzenden Wulf-Dietrich Müller, die Ehrenmitglieder Henning Drews, Christian Hollensen, Reinhold Schlör, den ehemaligen Vorsitzenden Karl Heinz Sachau sowie den Vizepräsidenten KIM-International und Vorsitzenden DMK Henrik Raae Andersen. Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

a) *Totengedenken*: Es wird der im Jahre 2014 verstorbenen Mitglieder gedacht.

b) *Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 2.3.14*, veröffentlicht im KIM -Heft 5 / 2014, wird einstimmig genehmigt.

2.: Berichte

a) 1. Vorsitzender

Thomas Böttcher hält einen Rückblick über die erstmals in Dänemark, vom Bundesverband, ausgerichteten VJP en und HZP en, die von unseren Richtern unterstützt wurden. Auf der HZP auf Langeland war die Vorsteherarbeit bereits um 9:20 Uhr mit 5 Hunden erfolgreich abgeschlossen. Alle Gespanne konnten mehrmals ihre Vorstehanlagen an Fasanen unter Beweis stellen. Weiterhin berichtet Thomas Böttcher über unsere in 2014 stattgefundenen Aktivitäten. Unser Gespann auf der BVGP in Schwaben hat sehr gut abgeschnitten. In diesem Jahr findet erstmals in Neumünster die „Outdoormesse“ statt. Wir werden dort gemeinsam mit den Hamburgern einen KIM Stand betreuen. Es werden noch Hundeführer gesucht, die ihre Hunde vorführen möchten. Auf der JARGE wurde beschlossen, dass die Brauchbarkeitsprüfungen wie bisher 30€ kosten. Eine Wiederholungsprüfung soll dann aber 50€ kosten, da die Brauchbarkeitsprüfungen von den Führern noch nicht ernst genommen werden. Im letzten Jahr hat Margarete Walter aus Eutin unserer Landesgruppe zwei Aquarelle vererbt, die die beiden KIM von Hanno Löns darstellen. Unter dem Punkt Verschiedenes soll geklärt werden, was mit diesen Bildern geschehen soll. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung in Fulda soll eine neue Satzung beschlossen werden, die den aktuellen Gegebenheiten gerecht wird. Im nächsten Jahr werden wir dann wahrscheinlich eine neue Satzung für unsere Landesgruppe beschließen. Thomas Böttcher bittet alle Mitglieder um Unterstützung bei der Revierbeschaffung für die Prüfungen im nächsten Jahr.

Henrik Andersen bedankt sich für die Unterstützung und Zusammenarbeit im Rahmen der gemeinsamen Aktivitäten. In Dänemark gibt es inzwischen Widerstand gegen die Einführung unserer Prüfungsordnung. Er bittet um Unterstützung durch unsere Richter bei den diesjährigen VJPen in Dänemark.

Thomas Böttcher bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit.

b) 2. Vorsitzender und Obmann für das Verbandsrichterswesen

Der 2. Vorsitzende Thorsten Bäte berichtet, dass unsere 3 Richteranwälter im März zur Sachkundeprüfung fahren. Kathrin Roes ist Richteranzwärtin Schweiß. Neue Richteranwälter haben wir leider nicht. Dieses liegt wahrscheinlich mit am großen Aufwand, den die Anwälter, auch in Bezug auf die Prüfungsberichte zur lebenden Ente in anderen Bundesländern, haben. Am 30.8.15 soll in Viöl eine Richterschulung zum Thema Wasserarbeit

stattfinden. Er erläutert die Anträge zur JHV des JGHV in Fulda. Es entsteht eine Diskussion über die Altersgrenzen bei den Prüfungen im Bereich Schweiß mit dem Wunsch auf eine einheitliche Altersregelung.

c) Schriftführer

Der Schriftführer Marco Neupert berichtet über die Details der Prüfungen des letzten Jahres und bedankt sich bei allen Beteiligten. Er weist darauf hin, dass die VJPen am 18.4.15 um Wöhrden und am 25.4.15 um Stolk voll sind. Bei Bedarf kann die VJP um Stolk um eine Gruppe erweitert werden.

d) Zuchtwart

Die Zuchtwartin Karina Böttcher berichtet über Zuchtgeschehen 2014 und weist auf die ausliegenden Listen hin. Wir haben wieder einige Neuzüchter und Deckrüden Besitzer. Sie bittet alle Zuchtinteressierten, nur komplette Daten zu liefern. In Fulda stehen dieses Jahr einige Änderungen der Zuchtordnung, veröffentlicht im KIM Heft, an. Zur letzten Zuchtschau waren 13 Hunde gemeldet. Tiras vom Drebenholt wurde schönster Rüde und Urle vom Drebenholt schönste Hündin. Unsere diesjährige Zuchtschau findet am 28.6.15 um 10:00 Uhr in Vogelsang/Grünholz statt und soll zu einem Familientag erweitert werden. Das Züchtertreffen findet dieses Jahr am 7.10.15 statt.

e) Schatzmeister

Der Schatzmeister Holger Mordhorst erläutert den ausliegenden Kassenbericht und Haushaltsplan. Der größte Posten sind, wie alle Jahre, die durchlaufenden Beträge für die übergeordneten Organisationen, die die Hälfte des Haushaltes ausmachen. Es gab wieder viele Ausschüsse wegen Nichtbezahlen des Beitrags nach mehrmaliger Aufforderung. Es gab sehr viele Rückläufer wegen falscher Kontonummern, bedingt durch die SEPA Umstellung und Bankwechsel. Wir haben wieder viele neue Mitglieder aus Skandinavien. Im Anschluss bedankt er sich bei allen für die Unterstützung.

3.: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Claus-Peter Petersen hält den Prüfbericht und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

4.: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

5.: Anträge

Es liegen dem Vorstand keine Anträge vor.

6.: Wahlen

a) Kassenprüfer

Der Kassenprüfer Claus-Peter Petersen scheidet aus. Heinke Tellkamp wird einstimmig als neuer Kassenprüfer, neben dem bereits amtierenden Klaus Schnack, gewählt.

b) Ehrungen

Diverse Mitglieder werden für ihre 10, 20, 30jährige Mitgliedschaft geehrt. 40 Jahre die Treue haben uns folgende Mitglieder: Wulf-Dietrich Müller aus Mielkendorf, Hubertus Grigat aus Kropp, H.J. Gosch aus Hüby – ist leider zur Kur, Kjeld Brun Jacobsen aus Nr. Alslev / Dänemark gehalten. 50 Jahre die Treue hat uns gehalten: Karsten Jessen aus Schleswig.

Sören Sachau wird das KIM-Verdienstabzeichen, verliehen vom Bundesverband, überreicht.

Karl Heinz Sachau wird die silberne Nadel des JGHV für 15 geführte Hunde auf einer VGP im 1. Preis überreicht. Susanne Neupert erläutert das Zustandekommen des Züchtervergleichs, wie er im Bundesverband von Josef

Westermann ermittelt wird. Und überreicht den Züchterpreis für den besten Schleswig-Holsteinischen Züchter des Jahres 2014 an Karl Heinz Sachau mit dem Zwinger „vom Drebenholt“. Seine Welpen wurden zu 100% auf allen Prüfungen und der Zuchtschau geführt, sowie auf HD geröntgt.

8.: Delegierte zur Hauptversammlung in Fulda

Als Delegierte fahren Thomas Böttcher, Karina Böttcher und Marco Neupert nach Fulda.

9.: Termine 2015

Die Termine für das Jahr 2015 liegen auf den Tischen aus. Vom 24.9.-27.9. findet dieses Jahr eine BVPS mit Fuchschleppe als Pflichtfach ausgerichtet durch die LG Anhalt-Sachsen-Thüringen um Wiedemar, Landkreis Nordsachsen, statt.

10.: Verschiedenes

Thomas Böttcher kündigt an, in Fulda vorzuschlagen, im Jahr 2021 eine BHZP zu unserem 75-jährigen Bestehen auszurichten.

Die Vorschläge zum Verbleib der geerbten Aquarelle reichen von Versteigern bis Leihgabe an Museen. Eine Entscheidung wird auf das nächste Jahr vertagt.

Henrik Andersen weist auf eine dänische Feldprüfung hin und bittet um Teilnahme. Kopien der Ausschreibung hierzu legt er aus.

Wulf Dietrich Müller freut sich in seiner 40 Jahre Mitgliedschaft im Verband immer wieder alte Weggefährten wiederzusehen. Er bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Thomas Böttcher
1. Vorsitzender

Marco Neupert
Schriftführer

LG SCHWABEN

Protokoll der Mitgliederversammlung am 28.02.2015 im Schützenhaus, Leipheim

TOP 1:

Der 1. Vorsitzende Eugen Maucher eröffnet um 13.45 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßt 22 Mitglieder. Besonders begrüßt werden Ehrenmitglied Frau Schumann und Ehrenvorsitzender Herr Aubele.

Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder erhebt sich die Versammlung zum Totengedenken. Besonderes Gedenken gilt Herrn Josef Osswald aus Würzburg und Herrn Albert Rehli aus Maiefeld /CH, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

TOP 2:

Herr Maucher stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3:

Das Protokoll der JHV 2014 wird genehmigt, auf ein Verlesen wird verzichtet.

TOP 4:

Der 1. Vorsitzende gibt einen kurzen Jahresrückblick über die Aktivitäten der LG.

Es wurden 2 Richterschulungen und zwei VJPen, eine HZP, eine VGP und die Internationale B-VGP durchgeführt. Die Bringtreueprüfung musste wegen zu geringer Beteiligung ausfallen.

Er spricht den Dank an die Revierinhaber, die Organisatoren und die Verbandsrichter aus.

Der Vorstand traf sich zu mehreren Ausschusssitzungen,

die hauptsächlich die Organisation der B-VGP im Oktober zum Thema hatten.

Der Familientag mit Welpenerwertertreffen und Zuchtschau fand wieder in Wertingen statt.

Der Höhepunkt des Jahres war natürlich die Internationale B-VGP! Es war eine insgesamt gelungene Prüfung mit vielen positiven Rückmeldungen!

Auch in diesem Jahr werden wieder alle Prüfungen stattfinden. Die Termine können dem Jahresterminkalender entnommen werden.

Am 21./22.03.2014 nahmen Frau Schumann und Herr Maucher an der Sitzung des Erweiterten Vorstandes und der Hauptversammlung und am 20./21.06.2014 an der Erweiterten Vorstandssitzung und Zuchtwartetagung in Fulda teil. Herr Maucher nahm außerdem noch am 23.03.2014 an der Sitzung des JGHV in Fulda teil.

Die Zuchtwartin Uta Schumann gibt einen Überblick über das Zuchtgeschehen in der Landesgruppe.

Im Anschluss daran gibt Frau Schumann der Mitgliederversammlung bekannt, dass sie nicht mehr als Zuchtwartin kandidiert und verabschiedet sich von den Mitgliedern.

Die Homepage wird künftig von Herrn Hubert Herkommer betreut.

Schatzmeister Dominik Gromer erläutert ausführlich den Kassenbericht 2014. Trotz der von der LG ausgerichteten Internationalen B-VGP konnte wieder mit einem Überschuss abgeschlossen werden.

Für die BGOs berichtet Herr Hübl über seine Arbeit.

H. Homuth wird aus persönlichen Gründen nicht mehr als BGO zur Verfügung stehen.

TOP 5:

Für die Kassenprüfer berichtete Dr. Lindner über eine ordnungsgemäße Kassenführung und empfahl die Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig mit Enthaltung der jeweils Betroffenen.

TOP 6:

Neuwahlen: Wahlleitung Eugen Maucher

Zur Wahl steht an:

2. Vorsitzender

Herr Maucher schlägt Herrn Jürgen Lang vor. Herr Lang stellt sich der Mitgliederversammlung vor und erklärt sich bereit, im Falle einer Wahl, diese anzunehmen. Herr Lang wird ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung gewählt, und tritt die Nachfolge von Herrn Vogel an.

Zuchtwart

Herr Maucher schlägt Herrn Marc Steinkühler vor. Herr Steinkühler konnte an der heutigen HV nicht anwesend sein, hat sich aber bereiterklärt, im Falle einer Wahl, diese anzunehmen. Herr Steinkühler wird ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung gewählt, und tritt somit die Nachfolge von Frau Schumann an.

Schriftführer und Schatzmeister

Die Schriftführerin Frau Sauter und der Schatzmeister H. Gromer erklären sich bereit, ihre Tätigkeit weiterhin auszuüben. Frau Sauter und Herr Gromer werden ohne Gegenstimme wiedergewählt, mit je einer Enthaltung des jeweiligen Betroffenen.

1 Kassenprüfer

H. Maucher schlägt Herrn Jörg Meyer als Ersatz für den satzungsgemäß ausscheidenden Kassenprüfer Dr.

MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN DER LG

Lindner vor. Der Vorschlag wird angenommen und Herr Meyer einstimmig gewählt

TOP 7:

Wahl der Delegierten nach Fulda

Herr Maucher als 1. Vorsitzender ist geborener Delegierter.

Herr Steinkühler kann erst ab Samstag teilnehmen. Frau Schumann hat sich bereit erklärt, deshalb auch mitzufahren. Frau Schumann und Herr Steinkühler werden einstimmig gewählt.

TOP 8 und 9:

Über die Anträge an die HV des KIM-Verbandes und des JGHV wurde im Interesse der Landesgruppe abgestimmt.

TOP 10:

Von Herrn Maucher werden die Treuenadeln für 10/20/30 Jahre Mitgliedschaft vergeben. Den nicht anwesenden Mitgliedern werden die Nadeln zugeschickt.

Besonders geehrt für 30 Jahre Mitgliedschaft wird Frau Margareta Henle und Herr Franz Köttel.

Verabschiedung von Frau Schumann

Nach 23 Jahren Tätigkeit als Zuchtwartin für die LG Schwaben wurde Frau Schumann von Herrn Maucher verabschiedet. Herr Maucher bedankte sich bei Frau Schumann für ihre geleistete Arbeit und ihr großes Engagement und überreichte ihr einen Geschenkkorb.

Verabschiedung Herr Vogel

Auch Herr Vogel, der lange Jahre als Schriftführer und seit 2011 als 2. Vorsitzender für die LG tätig war, wurde verabschiedet. Auch bei ihm bedankte sich Herr Maucher und hob ganz besonders die perfekte Vorbereitung der B-VGP hervor. Auch ihm wurde ein Geschenkkorb überreicht.

TOP 11:

BGOs: In der nächsten Ausschusssitzung soll über einen Ersatz für H. Homuth gesprochen werden. Auch sollen die Bezirke, die die BGOs betreuen, neu eingeteilt und zugewiesen werden.

Frau Schumann weist darauf hin, dass Werbung für den Familientag gemacht werden soll. Er findet diesmal zentral gelegen in Weißenhorn auf dem Schäferhundepark statt. Frau Inge Knötzing und Familie haben sich für die Kinderbetreuung etwas Besonderes ausgedacht! Herr Maucher bedankt sich für das Kommen und beschließt um 15.20 Uhr die Versammlung.

Eugen Maucher

Dagmar Sauter

1. Vorsitzender

Protokollführer

LG WESTFALEN-LIPPE

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 1. März 2015 in Billerbeck

Hotel Weißenburg, Gantweg 18, 48727 Billerbeck
Beginn: 10 Uhr, Ende: 12:40 Uhr, Teilnehmer: 57 Mitglieder

TOP 1 Begrüßung

Der erste Vorsitzende, Herr Dr. Christian-Wenzel Scholz, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Insbesondere das Ehrenmitglied Bernhard Lackhove und das langjährige Mitglied Josef Luke.

Dem Bläsercorps Coesfeld dankt der erste Vorsitzende für die Signale zur Begrüßung, dem Totengedenken und der „Kleinen Münsterländer-Fanfare“.

Herr Dr. Scholz stellt fest, dass zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Die Tagesordnung wurde im Mitteilungsheft 1/2015 veröffentlicht.

Dr. Scholz fragt die Mitglieder nach Ergänzungen oder Änderungen in der Tagesordnung. Dies ist nicht der Fall.

TOP 2 Totengedenken

Die Anwesenden gedenken der im Jahre 2014 verstorbenen Mitglieder. Insbesondere Albert Hanhoff Stemping, Frans Janssens, Hubertus Oeldemann, Joachim Rippelbeck, Maria Siedhoff und Bruno Stakemeier.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Jahreshauptversammlung vom 02. März 2014

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 wird ohne Änderungen angenommen.

TOP 4 Berichte des Vorstandes:

a) 1. Vorsitzender

Dr. Scholz entschuldigt Frau Ulla Sanderink.

Die Mitgliederzahl betrug zum 01.01.2015 554 Mitglieder. Die Mitgliederzahl ist etwas zurückgegangen, es wurden im Jahre 2014 aber auch Ausschlüsse vorgenommen. Unsere LG hat vier Ehrenmitglieder und 12 Mitglieder über 75 Jahre mit 40 jähriger Mitgliedschaft. Der Gesamtverband zählt 4.993 Mitglieder. Dr. Scholz bedankt sich bei den Anwesenden für die Treue zum Verband.

Es wurden in 2014 vier VJPen und drei HZPEn abgehalten. Die HZP um Kirchhellen musste aufgrund von Problemen mit dem Prüfungsgewässer entfallen.

Dr. Scholz berichtet über die Gründe und den Stand der Umwandlung unserer LG in einen „e.V.“.

Er wird auch weiterhin diese Aufgabe bis zum Abschluss betreuen. Er berichtet kurz über die Vor- und Nachteile der „Gemeinnützigkeit“. Bernhard Lackhove teilt in diesem Zusammenhang mit, dass Spendenquittungen auch weiterhin vom Hauptverband ausgestellt werden können.

b) 2. Vorsitzender

Christian Luke berichtet über die abgehaltenen Prüfungen im Jahr 2014 und zeigt den Vergleich zum Jahr 2013. VJP: erschienen 51 Hunde; bestanden 50 Hunde
HZP: erschienen 40 Hunde; bestanden 31 Hunde
VGP: erschienen 11 Hunde; bestanden 10 Hunde
Er teilt mit, dass auf der VJP um Greven nur Gruppen mit drei Hunden besetzt werden können.

Er berichtet über die Internet-Seite. Es wird versucht, immer sehr aktuell zu sein (Würfe, Prüfungsergebnisse, neu: Vermisstenanzeigen).

c) Zuchtwart

Josef Westermann berichtet anhand von Tischvorlagen und PPP über das Zuchtgeschehen im Gesamtverband und in unserer LG, u.a. über die Würfe unserer LG mit HN- und HD-Angabe, Farbverteilung, Deckrüdeninsatz, Zuchtwerte und dessen Durchschnittszahlen usw.

Die Zuchtwerte „Wasser“ und „HD“ sind gestiegen. Zuchtwert „NB“ zwar gefallen, aber trotzdem ist weiter darauf zu achten. Josef Westermann wies darauf hin, dass alle ausländischen Deckakte vier Wochen vorher an ihn gemeldet werden müssen. Ebenso sind die Zuchtwarte des entsprechenden Landes zu informieren.

In diesem Jahr wird es kein Züchtertreffen in unserer LG geben.

Leergebliebene Hündinnen sind zu melden. Er erläutert die Problematik bei einigen Deckakten (Rüde belegt verschiedene Hündinnen nicht, Hündin lässt sich nicht bele-

gen). Ebenso das Thema „Unfruchtbarkeit“ und in dem Zusammenhang Zustand der Hündin, Unterbringung usw. Er weist darauf hin, die ruhende Richtereigenschaft einiger Richter zu beachten.

Sollten zukünftig Welpenerfassungsblätter nicht lesbar sein, werden diese nicht an den TG-Verlag weitergeleitet, sondern an den Züchter zurückgesandt.

d) Schatzmeister

Lena Meurer erläutert den Kassenbericht 2014. Sie gibt einen Überblick über die einzelnen Einnahmen und Ausgaben. Auch im vergangenen Jahr ergab sich eine Unterdeckung.

e) Schriftführerin

Kerstin Kupfer berichtet über die Neuerungen bzgl. der Standbetreuung auf der Messe „Jagd & Hund“ in Dortmund. Sie bittet speziell die Züchter um mehr Mithilfe bei der Standbetreuung und auch die Motivierung von Hundeführern, damit diese ihren Hund bei den Vorstellungen in Halle 4 und 8 zeigen.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 10.02.2014 von Herrn Garvert und Herrn Karrengarn geprüft. Es gibt keine Beanstandungen.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Herr Karrengarn beantragt die Entlastung des Vorstandes.

Diese wird von den Mitgliedern einstimmig erteilt.

TOP 7 Beitragserhöhung

Dr. Scholz erläutert die Gründe einer Beitragserhöhung. Der Vorstand hat beschlossen, der Versammlung eine Erhöhung von 25,00 € auf 40,00 € vorzuschlagen.

Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

TOP 8 Vorstandswahlen

Christian Luke verabschiedet Dr. Christian-Wenzel Scholz als Vorsitzenden mit persönlichen Worten und dankt ihm im Namen des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit. Dr. Scholz wird der LG weiterhin als Verbands-, Zucht- und Lehrrichter zu Verfügung stehen. Weiterhin wird er die Prüfungsstützpunkte Kirchhellen und Coesfeld weiter betreiben.

a) 1. Vorsitzender

Der Vorstand schlägt Herrn Thomas Kupfer vor. Die Versammlung hat keine weiteren Vorschläge. Bei Enthaltung von Kerstin und Thomas Kupfer, 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen

b) 2. Vorsitzender

Der Vorstand schlägt Christian Luke vor. Die Versammlung hat keine weiteren Vorschläge. Einstimmig

d) Kassenprüfer

Herr Karrengarn scheidet aus. Herr Hubert Terwey wird aus der Versammlung vorgeschlagen. Einstimmig
Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

TOP 9 Termine für das Jahr 2015

Christian Luke benennt die Prüfungs- und Zuchtschaustermine unserer LG. Er teilt mit, dass die VJP um Grevn nicht am 12.04.2015, sondern am 11.04.2015 durchgeführt wird. Ebenso weist er darauf hin, dass für die VJP um Kirchhellen ein anderes Prüfungslokal gewählt wurde. Sollten für die Bundes-VPS mehr als eine Nennung aus unserer LG gehen, wird eine Ausscheidung im Rahmen der Zuchtschau in Herzebrock am 16.8.2015 stattfinden.

TOP 10 Anträge an die Bundes-HV am 21.03.2015

Dr. Scholz erläutert die Gründe für die Änderung der Sat-

zung des Hauptverbandes. Ebenso die Änderungen in der Zuchtordnung (Zuchtmiete). Josef Westermann teilt mit, dass dem HV dazu zwei Anträge vorliegen und erläutert diese.

Weiterhin erläutert Dr. Scholz die Änderungen in der ZS-Ordnung (Formwert, Haarwert, Wesen mit Punktesystem). Diese Daten werden nicht sichtbar fünf Jahre gespeichert, danach folgt eine Auswertung. Zu dieser Änderung liegt ein Einspruch der LG AST vor.

Das Punktesystem wird von der Versammlung genauer erfragt und Dr. Scholz und J. Westermann erklären dies ausgiebig.

Die Versammlung wünscht danach keine weiteren Erläuterungen und hat keine weiteren Fragen.

TOP 11 Anträge an die JGHV-HV am 22.03.2015:

Josef Westermann teilt mit, dass jeder das Recht hatte bis zum 25.08.2014 Anträge einzureichen. Die gestellten Anträge wurden im „Jagdgebrauchshund in den Heften 11-2013, 7-2014, 11-2014 veröffentlicht. Es gab keine Stellungnahme von einem Mitglied unserer LG.

Josef Westermann erläutert die Anträge.

Er weist darauf hin, dass am 29.08.2014 ein Schweißseminar für alle Verbandsrichter Sw in Billerbeck stattfindet.

TOP 11 Wahl der Delegierten zur Bundes-HV 2015 in Fulda

Es wird keine Person zusätzlich zum Vorsitzenden entsandt.

TOP 13 Ehrungen

Die Treuenadel für 40-jährige Mitgliedschaft erhielten die Herren Walter Stenzel, Hans Ludwig Thiel und Josef Westermann. Die Treuenadel für 30-jährige Mitgliedschaft erhielten acht Personen. Die Treuenadel für 20-jährige Mitgliedschaft 23 Mitglieder und die Treuenadel für 10-jährige Mitgliedschaft 18 Mitglieder.

Die Ehrung der Suchensieger 2014 erfolgte durch Josef Westermann und Christian Luke.

Der Züchterpreis 2014 – in Form eines Wanderpreises – wurde vom Zuchtwart Josef Westermann überreicht an:

1. Platz Gerd Meierzuherde Zwinger „von der Pixelerheide“
2. Platz Lothar Prein Zwinger „vom Kusenhorst“
3. Platz Hubertus Oeldemann Zwinger „vom Silvertbach“

TOP 14 Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen.

Dr. Christian-Wenzel Scholz

1. Vorsitzender

Kerstin Kupfer

Schriftführerin

LG SÜDBAYERN

Protokoll der Jahresmitgliederversammlung am 28.02.2015 in Bruckberg

Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Ottmar Tutsch, eröffnet um 14.00 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Besonders begrüßt er Frau Elisabeth Fischer als Ehrenmitglied.

Die ordnungsgemäße Ladung zur Mitgliederversammlung erfolgte in der Verbandszeitschrift Nr. 1/15.

Top 2: Gedenken verstorbener Mitglieder

Die Mitgliederversammlung gedenkt aller verstorbenen Mitglieder, besonders dem früheren 1. Vorsitzenden und Ehrenmitglied Herrn Manfred Geisler, den Ehrenmitgliedern Herrn Johann Straubinger und Herrn Stephan Issing,

dem Züchter und Verbandsrichter Herrn Rudolf Kreuz und dem Verbandsrichter Herrn Gunther Lebwohl.

Top 3: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2013

Das Protokoll der Jahresmitgliederversammlung 2014, veröffentlicht im KIM-Heft 03/14 wird einstimmig genehmigt.

Top 4: Grußwort der Gäste entfällt

Top 5: Berichte der Vorstandsmitglieder und Obleute des erweiterten Vorstandes

a) 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende berichtet von 3 Sitzungen der erweiterten Vorstandschaft und dankt an dieser Stelle den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Weiter berichtet er von der Teilnahme an der Sitzung des JGHV in Fulda und der Bundes VGP, die von der Landesgruppe Schwaben ausgerichtet wurde.

Am 27.07.14 wurde wie in jedem Jahr das Grillfest mit Welpenspieltag in Hausberg bei Gerzen abgehalten.

b) 2. Vorsitzender

Herr Soyer berichtet über das Prüfungsgeschehen des abgelaufenen Jahres. Zu Beginn des Prüfungsjahres wurde eine Bringtreueprüfung, an der 7 Gespanne teilgenommen und 3 bestanden haben, abgehalten. Im Weiteren wurden drei Verbandsjugendprüfungen durchgeführt, die in den Revieren um Aldersbach, Walburgskirchen und Eitensheim stattgefunden haben. Insgesamt wurden hierbei 23 Hunde vorgestellt, die alle die Prüfung bestanden haben.

Bei den beiden, in den Revieren um Erding und Engelbrechtsmünster durchgeführten, Herbstzuchtprüfungen wurden insgesamt 10 Hunde vorgestellt, von denen 8 Hunde die Prüfung mit Erfolg abschließen konnten.

An der Verbandsgebrauchsprüfung mit Tag- bzw. Übernachtfährte in Ampfing nahmen 3 Gespanne teil, von denen letztlich 3 Gespanne bestanden haben.

Am Ende seiner Ausführungen bedankt sich Herr Soyer bei den Revierinhabern sowie bei den Richtern und bei Gabi Dietl für die Mithilfe bei der Organisation und Abwicklung der Prüfungen.

c) Schatzmeister

Der Schatzmeister informiert die Versammlung in einem detaillierten Bericht, der alle Einnahmen und Ausgaben sowie die einzelnen Kontostände umfasst, über das abgelaufene Geschäftsjahr. Weiter teilt Herr Bollmann mit, dass im vergangenen Jahr ein geringes Defizit erwirtschaftet wurde.

Am Ende seiner Ausführungen erläutert der Schatzmeister den Haushaltsplan für das Jahr 2015.

d) Zuchtwart

In seinem Bericht über die züchterischen Aktivitäten des abgelaufenen Jahres geht Herr Heinz auf das Welpenaufkommen in der Landesgruppe ein und weist darauf hin, dass derzeit die Nachfrage nicht befriedigt werden kann. In der Landesgruppe Südbayern fielen 50 % der Welpen in der Auslezucht, sehr positiv ist auch die Entwicklung hinsichtlich des Spurlautes zu sehen.

Weiter berichtet Herr Heinz von einem sehr gut besuchten Züchtertreffen 2015 in Forsting.

e) Obleute

Der Obmann für den Bezirk „Inn-Salzach-Erding“, Herr Willi Jändl, berichtet von 6 Übungstagen, die er in seinem Bezirk abgehalten hat.

Der Obmann für den Bezirk Holledau-Regensburg-Landschut, Herr Georg Huber, berichtet von einem Wasserübungstag, den er im Herbst 2014 abgehalten hat. Für den anstehenden Übungstag VJP hat er 33 Hundeführer eingeladen.

Der 1. Vorsitzende gibt bekannt, dass sich für den Bezirk Regensburg-Gäuboden-Bayerwald Herr Josef Grubmüller als Obmann zur Verfügung stellt.

Für den Bezirk München-Dachau-Oberland wird nach wie vor ein Obmann gesucht.

Top 6) Berichte der Kassenprüfer – Entlastung der Vorstandschaft

Die Kasse wurde von den Herren Georg Huber und Josef Reil geprüft. Dem Schatzmeister wird eine ordnungsgemäße Führung der Kasse bestätigt und die Entlastung der Vorstandschaft beantragt.

Die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erfolgt ohne Gegenstimme.

Top 7) Wahlen

a) Schatzmeister

Als einziger Kandidat für dieses Amt wird der bisherige Schatzmeister Herr Walter Bollmann, per vorher einstimmig beschlossener Akklamation, ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung gewählt.

b) Kassenprüfer

Als Kassenprüfer wird Herr Josef Reil vorgeschlagen, die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

c) Wahl für die Delegierten für die Hauptversammlung des KIM-Verbandes

Als Delegierte für die Hauptversammlung des KIM-Verbandes in Fulda werden von der Mitgliederversammlung Herr Ottmar Tutsch sowie Herr Richard Heinz einstimmig gewählt.

Top 8) Ehrungen

Für 30-jährige Mitgliedschaft konnten 4 Mitglieder geehrt werden. Für 10 Mitglieder stand die Ehrung für 20-jährige Mitgliedschaft an und 11 Mitglieder konnten für 10 Jahre in der Landesgruppe geehrt werden.

Top 9) Aussprache über Anträge an die HVen von KIM und JGHV in Fulda

Der Versammlung wird die beabsichtigte Änderung der Satzung vorgestellt.

Den Delegierten wird von der Mitgliederversammlung Generalvollmacht für Entscheidungen zugunsten der Landesgruppe erteilt.

Top 10) Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Es wird bekanntgegeben, dass die Bundes VPS in Sachsen-Anhalt im September stattfindet.

Es wird weiter darauf hingewiesen, dass dringend Interessenten gesucht werden, die sich zum Formwertrichter ausbilden lassen.

Der 1. Vorsitzende, Herr Ottmar Tutsch, beschließt die Versammlung um 16.00.

*Bernhard Hauber
Schriftführer*

Für Waldschräte und Gourmets:

EINGELEGTE FICHTENTRIEBE – EIN REZEPT AUS SCHWEDEN

- 1 Liter Fichten-Maiwuchs**
(nur die hellgrünen, frischen, ca. 2cm langen Spitzen)
- 1 Liter Wasser**
- 1 dl Weissweinessig**
- 500 g Zucker**
- 0,5 dl Rosépfeffer**

Wasser, Essig, Zucker und Rosépfeffer in einem Topf mischen und die Fichtentriebe hineingeben. Vorsichtig 10 min lang erwärmen – nicht kochen! Dabei verändert sich die Farbe der Triebe von hellgrün auf etwas mehr braun-grün.

In Schraubgläser füllen und diese fest verschließen. Haltbar mindestens 3 Monate im Kühlschrank. Die eingelegten Fichtentriebe schmecken zu Fleisch, auf Wurst- oder auch auf Käsebrötchen.

Mein Spezialtipp:

Eine Scheibe Brot mit Ihrer Lieblingswurst belegen, darauf eine dünne Scheibe Tomate und oben drauf 3-4 Fichtentriebe – hmmm...!

Guten Appetit!

Anke Meyer

www.tranulökarnas-kleiner-muensterländer.com



Tischoffscher Mondhelligkeitskalender für Jäger – April/Mai 2015

Bezugsort: 51 Grad nördliche Breite, 10 Grad östliche Länge, Nähe Eisenach (Uhrzeit in MESZ)

| Nacht vom ... zum ... | Ende Büchsenlicht | 22:00 | 23:00 | 00:00 | 01:00 | 02:00 | 03:00 | 04:00 | 05:00 | Anfang Büchsenlicht |
|--------------------------|----------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------------------------|
| Do/Fr 23./24.04. | 21:05 | 1,5 | 1,1 | 0,6 | 0,2 | | | | | 5:32 |
| Fr/Sa 24./25.04. | 21:06 | 2,3 | 1,8 | 1,3 | 0,7 | 0,1 | | | | 5:30 |
| Sa/So 25./26.04. | 21:08 | 3,2 | 2,7 | 2,0 | 1,3 | 0,5 | | | | 5:27 |
| So/Mo 26./27.04. | 21:10 | 4,1 | 3,6 | 2,9 | 2,0 | 1,1 | 0,2 | | | 5:25 |
| Mo/Di 27./28.04. | 21:12 | 4,8 | 4,3 | 3,7 | 2,8 | 1,8 | 0,7 | | | 5:23 |
| Di/Mi 28./29.04. | 21:14 | 5,2 | 4,9 | 4,4 | 3,5 | 2,5 | 1,3 | 0,1 | | 5:21 |
| Mi/Do 29./30.04. | 21:15 | 5,4 | 5,3 | 4,9 | 4,1 | 3,1 | 1,9 | 0,6 | | 5:19 |
| Do/Fr 30.04./01.05. | 21:17 | 5,2 | 5,3 | 5,1 | 4,6 | 3,7 | 2,5 | 1,2 | | 5:17 |
| Fr/Sa 01./02.05. | 21:19 | 4,6 | 5,0 | 5,1 | 4,8 | 4,1 | 3,1 | 1,8 | 0,4 | 5:15 |
| Sa/So 02./03.05. | 21:21 | 3,7 | 4,4 | 4,7 | 4,7 | 4,2 | 3,4 | 2,3 | 1,0 | 5:13 |
| So/Mo 03./04.05. | 21:23 | 2,5 | 3,4 | 4,1 | 4,3 | 4,2 | 3,7 | 2,8 | 1,6 | 5:11 |
| Mo/Di 04./05.05. | 21:25 | 1,1 | 2,2 | 3,1 | 3,7 | 3,9 | 3,7 | 3,1 | 2,2 | 5:09 |
| Di/Mi 05./06.05. | 21:26 | | 1,0 | 2,0 | 2,8 | 3,3 | 3,4 | 3,2 | 2,6 | 5:07 |
| Mi/Do 06./07.05. | 21:28 | | | 0,9 | 1,9 | 2,6 | 3,0 | 3,1 | 2,8 | 5:05 |
| Do/Fr 07./08.05. | 21:30 | | | | 0,9 | 1,8 | 2,5 | 2,8 | 2,8 | 5:03 |
| Fr/Sa 08./09.05. | 21:32 | | | | 0,1 | 1,0 | 1,8 | 2,4 | 2,6 | 5:01 |

Was sagen die Lichtwerte?

Lichtwert Helligkeitsmerkmale

| | |
|------------------|---|
| 0,0 – 3,5 | Unzureichendes bis schwaches Mondlicht: Wildkörper nur schwer erkennbar. Ansprechen des Wildes und Zielerfassung (Zieloptik) nicht möglich oder problematisch. |
| 3,5 – 5,5 | Bedingt brauchbares bis ausreichendes Mondlicht: Konturen der Wildkörper erkennbar. Großes Ansprechen des Wildes nach Art und Größe möglich. Zielerfassung weitgehend problemfrei. |
| 5,5 – 7,5 | Helles Mondlicht: Befriedigende bis gute Sicht. Konturen des Wildes klar hervortretend. Sicheres Ansprechen gewährleistet. Zielerfassung problemfrei. |
| ab 7,5 | Außerordentlich hell: Hervorragende Sicht, auch in die Weite. Mondlicht durchdringt geschlossene Wolkendecken. Differenziertes Ansprechen des Wildes möglich. Zielerfassung absolut problemfrei. |

Anmerkungen zum Mond im April/Mai

Wenn am 26.4. der zunehmende Halbmond beim Einbruch der Dunkelheit aus einer Höhe von 37 Grad sein schwaches Licht anbietet, befindet er sich in einem Sinkflug in Richtung Untergang. Das erklärt, dass die Mondhelligkeit schon nach zwei Stunden gegen 23 Uhr an die Grenzen ihrer Brauchbarkeit stößt.

Bessere Lichtwerte sind an den nachfolgenden Abenden zu erwarten, die den Mond in einer Kulminationshöhe von rund 40 Grad sehen. Seine Phase ist dabei im Zunehmen begriffen und erreicht am 29.4. mit 84 Prozent einen Helligkeitsrekord von 5,4 Lichtwerten. Die damit verbundene Mondhelligkeit reicht aber nicht weit in die Nacht hinein, da sie infolge der ständig abnehmenden Bahnhöhe von Stunde zu Stunde schwindet und schon gegen 1 Uhr auf unbedeutende Werte abfällt.

Da esviele Jäger schätzen, ihre Ansätze in der ersten Nachthälfte durchzuführen, dürfte es als vorteilhaft angesehen werden, dass in der Zeit vom 26.4. bis zum 2.5. alle hellen Stunden gleich nach dem Ende des Büchsenlichtes beginnen. Diese Entwicklung endet erst am 3.5., wenn sich die Mondaufgänge verspäten und das Mondlicht in den Bereich nach Mitternacht verschieben.

Nach der hellsten Nacht am 29.4. ist trotz des fortschreitenden Phasenwachstums eine weitere Zunahme der Mondhelligkeit nicht zu erwarten, da von nun an die Bahnhöhe des Mondes immer schneller absinkt. Das wird am 4.5. offenkundig, wenn beim Eintritt des Vollmondes seine Höhe auf 26 Grad fällt. Unter diesen Bedingungen kann das Mondlicht nicht heller werden als etwas über 4 Lichtwerten.

Mit dem Vollmond endet weitgehend das Lichtangebot der Mondperiode. Aus diesem Grunde sollte der Jäger mit seinen Ansätzen keinesfalls auf das Erscheinen des vollen Mondes warten, sondern die Zeit wählen, in der sich der Halbmond zum vollen Mond auswächst.

Wenn in der Nacht vom 6.5 zum 7.5. die Bahnhöhe des Mondes mit 19 Grad ihre tiefste Kulmination erreicht, beträgt die Phase noch immer rund 91 Prozent. Zu dieser Zeit wandert die große runde Mondscheibe flach über den Horizont und kann sich nicht von ihm lösen.

| Neumond | | Erstes Viertel | | Vollmond | | Letztes Viertel | |
|---------------------|-------|----------------|-------|---------------------|-------|-----------------|-------|
| 18.04.15 | 20:56 | 26.04.15 | 01:55 | 04.05.15 | 05:42 | 11.05.15 | 12:36 |
| 18.05.15 | 06:13 | | | | | | |
| Tiefste Kulmination | | | | Höchste Kulmination | | | |
| 10.04.15 | 05:47 | 07.05.15 | 03:43 | 22.04.15 | 16:47 | 20.05.15 | 15:27 |

Sonne und Mond im April/Mai

Die Zeiten der Auf- und Untergänge von Sonne und Mond gelten genau für einen Ort nahe Eisenach unter 51 Grad nördlicher Breite und 10 Grad östlicher Länge. Ungefähr richtig sind diese Zeiten in einem Umkreis von etwa 100 Kilometern.

| Datum | Sonnenzeiten | | Büchsenzeiten | | Mondzeiten | | | |
|-------------|--------------|-----------|---------------|-------|------------|-------------|-----------|-----------|
| | Aufgang | Untergang | Anfang | Ende | Aufgang | Kulmination | Untergang | Mondphase |
| 19.04. So | 6:18 | 20:21 | 5:43 | 20:57 | 6:49 | 14:00 | 21:23 | 0 % |
| 20.04. Mo | 6:16 | 20:23 | 5:40 | 20:59 | 7:27 | 14:56 | 22:35 | 2 % |
| 21.04. Di | 6:14 | 20:25 | 5:38 | 21:01 | 8:08 | 15:52 | 23:42 | 6 % |
| 22.04. Mi | 6:12 | 20:26 | 5:36 | 21:03 | 8:56 | 16:47 | -- | 13 % |
| 23.04. Do | 6:10 | 20:28 | 5:34 | 21:05 | 9:49 | 17:40 | 0:39 | 21 % |
| 24.04. Fr | 6:08 | 20:30 | 5:32 | 21:06 | 10:45 | 18:31 | 1:29 | 30 % |
| 25.04. Sa | 6:06 | 20:31 | 5:30 | 21:08 | 11:45 | 19:19 | 2:10 | 40 % |
| 26.04. So ☽ | 6:04 | 20:33 | 5:27 | 21:10 | 12:46 | 20:05 | 2:45 | 49 % |
| 27.04. Mo | 6:02 | 20:34 | 5:25 | 21:12 | 13:47 | 20:50 | 3:16 | 59 % |
| 28.04. Di | 6:00 | 20:36 | 5:23 | 21:14 | 14:49 | 21:33 | 3:42 | 68 % |
| 29.04. Mi | 5:58 | 20:38 | 5:21 | 21:15 | 15:51 | 22:15 | 4:06 | 77 % |
| 30.04. Do | 5:56 | 20:39 | 5:19 | 21:17 | 16:53 | 22:58 | 4:30 | 84 % |
| 01.05. Fr | 5:54 | 20:41 | 5:17 | 21:19 | 17:56 | 23:41 | 4:53 | 90 % |
| 02.05. Sa | 5:53 | 20:43 | 5:15 | 21:21 | 18:59 | -- | 5:18 | 95 % |
| 03.05. So | 5:51 | 20:44 | 5:13 | 21:23 | 20:03 | 0:25 | 5:44 | 98 % |
| 04.05. Mo ☉ | 5:49 | 20:46 | 5:11 | 21:25 | 21:07 | 1:12 | 6:13 | 100 % |
| 05.05. Di | 5:47 | 20:47 | 5:09 | 21:26 | 22:10 | 2:00 | 6:47 | 99 % |
| 06.05. Mi | 5:46 | 20:49 | 5:07 | 21:28 | 23:10 | 2:51 | 7:28 | 97 % |
| 07.05. Do | 5:44 | 20:51 | 5:05 | 21:30 | -- | 3:43 | 8:15 | 92 % |
| 08.05. Fr | 5:42 | 20:52 | 5:03 | 21:32 | 0:44 | 4:37 | 9:11 | 85 % |
| 09.05. Sa | 5:40 | 20:54 | 5:01 | 21:34 | 0:53 | 5:31 | 10:13 | 77 % |
| 10.05. So | 5:39 | 20:55 | 4:59 | 21:35 | 1:36 | 6:26 | 11:22 | 67 % |
| 11.05. Mo ☾ | 5:37 | 20:57 | 4:57 | 21:37 | 2:12 | 7:19 | 12:34 | 56 % |
| 12.05. Di | 5:36 | 20:58 | 4:55 | 21:39 | 2:45 | 8:12 | 13:49 | 45 % |
| 13.05. Mi | 5:34 | 21:00 | 4:54 | 21:41 | 3:16 | 9:05 | 15:06 | 33 % |
| 14.05. Do | 5:33 | 21:01 | 4:52 | 21:42 | 3:45 | 9:58 | 16:23 | 23 % |
| 15.05. Fr | 5:31 | 21:03 | 4:50 | 21:44 | 4:14 | 10:51 | 17:41 | 14 % |
| 16.05. Sa | 5:30 | 21:04 | 4:48 | 21:46 | 4:46 | 11:46 | 18:58 | 7 % |
| 17.05. So | 5:28 | 21:06 | 4:47 | 21:47 | 5:20 | 12:41 | 20:12 | 2 % |
| 18.05. Mo ● | 5:27 | 21:07 | 4:45 | 21:49 | 5:59 | 13:37 | 21:22 | 0 % |

☉ = Vollmond ☾ = abnehmender Mond ● = Neumond ☽ = zunehmender Mond

LG ANHALT – SACHSEN – THÜRINGEN

L-Wurf vom Berlachblick

Vater: Ivo vom Berlachblick, 12-0250
Mutter: Cita vom Steinhügl, 09-0208
Wurftermin: Ende April 2015
Züchter: Harald Beese, Mühlweg 29c, 99880
Teutleben, Tel.: 03622/904856, Mail:
haraldbeese@t-online.de

D-Wurf vom Dürren Grund

Vater: Nero vom Niederrhein, 07-0770
Mutter: Bella vom Dürren Grund, 09-0229
Wurftermin: Mitte Mai
Züchter: Jacqueline Mette, Pretzschendorf, Dresdner
Straße 19, 01774 Klingenberg, Tel.: 035058-429741,
0151-50949101, Mail: JacquelineGeissler@web.de

LG BADEN

C-Wurf vom Rahringsundern

Vater: Balu vom Braunberg, 05-1033
Mutter: Ricky von der Appelbecke, 09-0933
Wurftermin: Ende April 2015
Züchter: Andrea Niehüser, Lerchenweg 9, 77963
Schwanau, Tel.: 0151-14710430,
Mail: reinhardt-maler@web.de,
Homepage: www.vom-rahringsundern.de

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

L-Wurf vom Velstover Immengarten

Vater: Andy Andelsky Hrad, 11-A004
Mutter: Jana vom Velstover Immengarten, 12-0315
Wurftermin: Mitte April 2015
Züchter: Hermann Schulze, Alte Handelsstraße 17,
38448 Wolfsburg, Tel.: 05363-20050, Mail:
Homepage: klm-vom-velstover-immengarten.de

E-Wurf vom Heideschloss

Vater: Cuno von der Wieke, 13-0500
Mutter: Curley vom Heideschloss, 10-0641
Wurftermin: Anfang Mai 2015
Züchter: Mike Scheer, Kirchstraße 21, 30855
Langenhagen, Tel.: 0511-742775 / 01715289713,

A-Wurf vom Harzwald

Vater: Emil vom Kloster, 08-0401
Mutter: Ilka vom Lopautal, 12-0281
Wurftermin: Mitte Mai 2015
Züchter: Hans-Jürgen Bollmann, Benneckensteiner
Straße 8, 38875 Sorge, Tel.: 039457-98422

A-Wurf vom Kleemanns Hof

Vater: Kendo von der Wolfstange, 13-0205
Mutter: Aika vom Damwildgrund, 09-1116
Wurftermin: Ende Mai 2015
Züchter: Gudrun Lütjens, Idsingen 7, 29664
Walsrode, Tel.: 05168/247

LG NORDBAYERN

L-Wurf VOM SILBERTAL

Vater: Lasko von der Günz, 11-0552
Mutter: Hella vom Silbertal, 10-0866
Wurftermin: Mitte Mai
Züchter: Franz Riepl, Kraibergstrasse 22 A, 85055
Ingolstadt-Etting, Tel.: 0841 39 02 13, Handy: 0170
688 89 90, Mail: maria.riepI@web.deHomepage:

M-Wurf VOM SILBERTAL

Vater: Lasko von der Günz, 11-0552
Mutter: Gissi vom Silbertal, 09-0199
Wurftermin: Mitte Mai
Züchter: Franz Riepl, Kraibergstrasse 22 A, 85055
Ingolstadt-Etting, Tel.: 0841 39 02 13 Handy: 0170
688 89 90, Mail: maria.riepI@web.deHomepage:

G-Wurf VOM WEIHERSBERG

Vater: Leo vom Forstweg, 09-0058
Mutter: Bonnie vom Weiherberg, 10-0866
Wurftermin: Ende Mai
Züchter: Jürgen Michel, Weiherberg 9, 97283
Riedenheim, Tel.: 09338 99 36 46, Handy: 0174 958
24 48, Mail: michel.juergen@vr-web.de
Homepage: www.klm-vom-weiherberg.de

S-Wurf VOM ERLENGRUND

Vater: Iwo vom Münsterland, 11-0058
Mutter: Rika vom Erlengrund, 12-0962
Wurftermin: Ende Mai
Züchter: Alfred Schöpplein, Hangstrasse 12, 97500
Ebelsbach, Tel.: 09522 5027, Handy: 0160 99533037

LG OSNABRÜCK

X-Wurf vom Forstweg

Vater: Isko vom Brockhauser Esch, 09-0664
Mutter: Joscha vom Forstweg, 08-0121
Wurftermin: Mitte April 2015
Züchter: Klaus Krämer, Neuholthausener Str. 15,
49811 Lingen, Tel.: 0591-66621 oder 0171-6988707

E-Wurf vom Sommeringer Esch

Vater: Hannibal vom Brockhauser Esch, 08-0063
Mutter: Cora vom Sommeringer Esch, 11-0778

ERWARTETE WÜRFE

Wurftermin: Ende April 2015

Züchter: Reinhold Moß, Sommeringen 14, 49811 Lingen, Tel.: 0171-5233711

D-Wurf von den Riehenwiesen

Vater: Don vom Lohkamp, 11-0441

Mutter: Quendy vom Eulenfelsen, 07-0717

Wurftermin: Mitte Mai 2015

Züchter: Bernhard Laumann, Blumenstr. 6, 48477

Hörstel-Riesenbeck, Tel.: 05454-7849

LG RHEINLAND

D II-Wurf von der Appelbecke

Vater: Xito vom Eulenfelsen, 11-0628

Mutter: Udine von der Appelbecke, 10-0822

Wurftermin: Ende Mai 2015

Züchter: Rosemarie Kuhn, Marsbruchstr. 60, 44367 Dortmund, Tel. 0174/7954913 oder 0231/456360

LG SCHLESWIG HOLSTEIN

B-Wurf von Levshöh

Vater: Dix von der Leezener Au, 12-0204

Mutter: Xira vom Eulenfelsen, 11-0629

Wurftermin: Mai 2015

Züchter: Asmus Thomsen, 24409 Stoltebüll, Levshöh 1, Tel. 04642-4313 oder 0160-8006118

Mail: Asmus.thomsen@gmx.de

J-Wurf vom Viöler Land

Vater: Brisko von der Grossen Breite, 09-0684

Mutter: Cyka von der Leezener Au, 10-0829

Wurftermin: April 2015

Züchter: Karl Christian Magnussen, 25884 Viöl, Markt 17, Tel. 04843-502 oder ab 18.00 Uhr 0160-96469984



Foto: Sabine Schleicher

V-Wurf vom Drebenholt

Vater: Argos vun'n Diekslag, 12-0323

Mutter: Jola vom Blütengrund, 12-0040

Wurftermin: April 2015

Züchter: Karl Heinz Sachau, 24855 Bollingstedt,

Tel. 04625-7930, Mail: Kalle.Sachau@t-online.de

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

N-Wurf vom Obermoseltal

Vater: Iwen vom Heiligenwald, 09-0951

Mutter: Finja vom Römerlager, 10-0814

Wurftermin: Mitte Mai 2015

Züchter: Hermann Leick, Im Großen Garten 1, 54439 Palzem, Tel. 06583-584,

E-Mail: leick.palzem@t-online.de

N-Wurf vom Pfälzer Hof (Auslesezuht)

Vater: Cricko vom Hexenwinkel, 08-0307

Mutter: Lady vom Pfälzer Hof, 12-0603

Wurftermin: Ende Mai

Züchter: Thomas Kölsch, Im Dinkelfeld 1, 66989

Höhfröschen, Tel. 06334-449347,

info@apparhotel-europa.de

LG WATERKANT

B-Wurf vom Sperlingshof

Vater: Guy vom Silbertal, 09-0193

Mutter: Kora von der Wolfstange, 13-0207

Wurfdatum: Anfang Juni

Züchter: Jürgen Wrobel, Eichenweg 6, 27432 Elm

Tel.: 04761/3435

L-Wurf von der Wolfstange

Vater: Ayk vom Sperlingshof, 10-0692

Mutter: Hummel von der Wolfstange, 08-0848

Wurftermin: Mitte April 2015

Züchter: Josef Röttgers, zu den Jücken 2A 26169

Friesoythe, Telefon: 04491/4128,

Mail: josef.roettgers@ewetel.net

Homepage: klm-zwinger-von-der-wolfstange.de

LG WÜRTTEMBERG-HOHENLOHE

A-Wurf aus der Räuberhöhle

Vater: Iwen vom Heiligenwald, 09-0951

Mutter: Orca vom Wolfsbau, 09-1143

Wurftermin: Mitte Mai 2015

Züchter: Daniela Henninger, Lammstrasse 3, 76287

Rheinstetten, Tel. 07242 257993,

Mail: Danninger30@web.de

LG ANHALT-SACHSEN-THÜRINGEN

Zugänge:

Burkhardt Marko, Altpoderschau 84, 04617 Kriebitzsch
 Dambacher Florian, Amtmann-Wincopp-Str. 18, 99092 Erfurt /
 Ermstedt
 Groll Matthias, 07389 Quaselwitz
 Haß Matthias, Dorfallee 37, 04880 Elsnig
 Petrowitz Falko, Ortsstr. 16, 07381 Oppurg
 Wurzbacher Friedhold, Lückenmühle 25, 07368 Rempendorf

LG BADEN

Zugänge:

Eccardt Simon, Kappelenstr. 44, 79353 Bahlingen
 Kleiser Peter, Alte Str. 3b, 79215 Elzach
 Martens Dennis, Krämerstr. 15a, 77866 Rheinau
 Sieber Rainer, Am Südhang 25, 72160 Horb
 Imobersteg Hans, Weststr.27 CH 4900 Langenthal
 Riga Janis, Brayelles 13 Bel. 6500 Barbencon
 Boucher Pascale, Brayelles 13 Bel. 6500 Barbencon
 Micheli Peter, Lochmühle, 79650 Schopfheim
 Blazej Michael, Schloßbergstr.10, 78315 Radolfzell
 Huber Claus, Steinhäuserstr. 1, 79650 Schopfheim
 Heitzmann Amadeus, Im Büfang 9, 79189 Bad Krozingen

Todesfall:

Rösch Werner Broggingerstr. 3, 77955 Ettenheim

LG BERLIN – BRANDENBURG

Ausschlüsse:

Kabusche Gregor, Osterweg 72, 14167 Berlin
 Krieg Christian, Gärtner-Schmidt-Str. 4, 14476 Potsdam

Zugänge:

Groenke Lars, Falkerseer Weg 6, 14656 Brieselang
 Höpfer Juliane, Parkweg 25, 19395 Plau am See
 Mahnke Ronny, Am Teufelsmoor 2, 18190 Sanitz
 Semmele Anja, An der Stammbahn 212, 14532 Kleinmachnow
 Seiffe Siegfried, Angermünder Str. 6, 16247 Althüttendorf

Todesfälle:

Franken Michael, Unter den Eichen 1, 16259 Falkenberg
 Knoll Horst-Dieter, Klosterstraße 18, 15320 Altfriedland

LG HAMBURG-SÜHDOLSTEIN- MECKLENBURG-VORPOMMERN

Zugänge:

Dolling Arved, Thüringer Str. 10, 23795 Bad Segeberg
 Höper Carsten, Wendstr. 33, 23774 Heiligenhafen
 Nagel Andreas, Theodor-Storm-Str. 5, 23858 Reinfeld
 Nicht Torsten, Gut Dorotheen Hof 1, 23909 Rätzeburg
 Wöbcke Rüdiger, Schliemannstr. 1, 24539 Neumünster
 Nedel Frank, Neu Schlemmin 1, 18249 Schlemmin
 Buthmann Klaus, Dorfstr. 3, 24306 Kleinmeinsdorf
 Hamann Martin, Lehmberg 27, 24576 Bad Bramstedt
 Trost Thomas, Langenbeckweg 4, 21614 Buxtehude
 Strübe Peter, Gartenstr. 2, 25365 Klein Offenseth
 Zeuner Mark, Bussestr. 29 a, 22299 Hamburg
 Steffens Katrin, Dorfstr. 21, 17091 Mölln OT Klein Helle

Todesfall:

Rosemann Bernd, Lauterberger Weg 17, 22459 Hamburg
 Duncker de Dziejwas Ruth

LG HANNOVER-BRAUNSCHWEIG

Ausschlüsse:

Oelze Georg-Friedrich, Sackgasse 6, 39393 Völpke
 Panczyk Karsten, Am Pferdeberg 34, 37115 Duderstadt
 Ritter Ludwig, Tiddischerstr. 25, 38476 Barwedel
 Reißland Nico, Märklinstr. 9, 31226 Peine

Zugänge:

Albrecht Michael, Harderoder-Str. 9, 31863 Coppenbrügge
 Arend David, Auf der Schanze 14, 34346 Hann.Münden
 Bengel Reinhard, Mörser Weg 36, 38442 Wolfsburg
 Erichsen Peter, Im Park 17, 28832 Achim
 Lüdemann Marten, Reithkamp 3, 27386 Brockel
 Müller Rudolf, Posthof 39, 37539 Bad Grund, OT Badenhausen
 Pöhlmann Christine, An der Köttge 13, 31246 Jisede
 Schanowski Lars, Bittstedter Str. 8, 27367 Bittstedt
 Dr. Schulz Norbert, Immenhof 1, 29593 Melzingen
 Schütte Rudolf, Palms Höhe 5, 37620 Halle
 Tollschubbe Hans-Hermann, In Tollendorf Nr. 5, 29473 Görhde
 Ulbrich Heiko, Kronsbruch 5, 28816 Stuhr
 Zilch Daniel, Im Schleichgarten 19, 31319 Sehnde

LG HESSEN

Zugänge:

Jäckel Thomas, Wilhelmstraße 8, 35586 Wetzlar
 Coers Daniel, Mühlgalle 1, 35325 Mücke
 Wetzel Ralf, Ludwigstraße 1, 68647 Biblis
 Bitzer Jens, Wiesenstraße 16, 57614 Berod
 Ferber Patrick, Sonnenstraße 6, 35444 Biebental
 Baumann Marco, Weidenstück 6a, 56462 Höhn
 Kraft Michael, Weinbergstraße 61, 63683 Ortenberg
 Klenk Alexander, Oberhof 11, 35440 Linden

LG NORDBAYERN

Zugänge:

Albert Katja, Am Lustgarten 15, 98708 Gehren
 Aurbach Markus, Am Schulgarten 3, 92364 Döllwang
 Brenninger Michael, Von-Henle-Ring 18, 93161 Sinzing
 Dr. Götz Martin, Walter-Münch-Str. 5, 95131 Schwarzenbach a.W.
 Dr. Knefeli Frank, Tannenstraße 10, 93152 Nittedorf-Undorf
 Dr. Pauckner Björn, Am Schaffbrünne 7 D 91522 Ansbach
 Lang Hermann, Burgweg 8, 97516 Oberschwarzach
 Langenbucher Miriam, Rosenstraße 17, 97355 Rüdeshausen
 Link Markus, Gottmannsdorf 5, 91560 Heilsbronn
 Montag Uwe, Birkenweg 10, 97539 Wonfurt
 Müller Diana, Stockheimer Str. 6, 70435 Stuttgart
 Müller Jens, Stockheimer Str. 6, 70435 Stuttgart
 Piehler Norbert, Galgenbergstr. 47A, 92637 Weiden
 Pilger Susanne, Kreuzgraben 36, 91462 Dachsbad
 Schumann Dietrich, Im Dorfe 30, 99448 Kranichfeld
 Wolfsteiner Johann, Lerchenstraße 4, 85088 Vohburg

LG OSNABRÜCK

Zugänge:

Sube Christian, Burgstr. 13, 49770 Herzlake
 Sube Michael, Burgstr. 13, 49770 Herzlake
 Bidzinski Thomas, Landeshuter Str. 13, 49324 Melle
 Fromme Fritz, An der Bahn 1, 31737 Rinteln
 Bothe Friederike, Im Stühe 27, 30826 Garbsen
 Denker Torben, Holskenstr. 3, 32425 Minden

MITGLIEDERBEWEGUNGEN

LG RHEINLAND

Zugänge:

Franken Dietmar, Bonner Str. 258, 53757 Sankt Augustin
Herr Hendrik, Borther Str. 213, 47495 Rheinberg (Borth)
Fassbender Alfred, Roddenweg 55, 50321 Brühl
Fischer Bernd, Eichenstr. 26, 47228 Duisburg
Erken Dennis, Dürener Str. 28, 50171 Kerpen
Mager Andrea, Latenbau 21 B 4711 Walhorn

Todesfall:

Wiegand Carl J., Kempener Str. 27, 47839 Krefeld

LG SAAR-RHEIN-PFALZ

Zugänge:

Joa Erwin, Finkenweg 3, 67363 Zustand
Rothenberger Dietmar, Schulstr. 6, 56154 Boppard
Weiland Jens, Ginsterweg 11, 66787 Wadgassen
Schunck Patrick, Am Weißfeld 17, 66957 Kröppen
Quarz Amelie, Am Brunnenberg 9, 67661 Kaiserslautern

LG SCHWABEN

Zugänge:

Mezger Tobias, Heiglstr. 36, 82515 Wolfrathshausen
Angele Ruth, Am Wachbühl 7, 88410 Bad Wurzach
Thoma Adrian, Tobeläcker 10, CH 5334 Böbikon
Wetzstein Franz, Schönblick 2, 86647 Buttenwiesen
Würfel Michael, Sigloher Weg 13, 86643 Rennertshofen/Treidelheim
Weiger Dr. Eberhard-Gustav, Hirschzellerstr. 9a, 87665 Frankenried
Dohm Oliver, Schafstallstr.25, 72762 Reutlingen
Frisk Magnus, Seglrev. 49, S 35255 Växjö
Hansson Christine, Björkvägen S 26332 Höganäs
Schurr Markus, Im Schönbronnen 11, 74426 Bühlerzell
Streitberger Rudolf, Erbishoferstr. 14, 89284 Pfaffenhofen
Seitz Hans, Lorenz-Hengler Str. 23, 88288 Leutkirch

Todesfälle:

Rehli Albert, Mühlebündstr.12 CH 7304 Maienfeld
Hettenbach Albrecht Prof. Dr., Röntgenweg 8, 73035 Göppingen

LG SCHLESWIG-HOLSTEIN

Zugänge:

Arvidsson Martin, Lövängsvägen 111 S 38770 Löttorp
Carstens Jan Ole, Heinrich N. Clausen Weg 11, 24986 Satrup
Knutzen Stefan, Juhschauer Str. 2 a, 24988 Oeversee
Lange-Wühlich Frank Jochen, Klosterstr. 7, 23858 Reinfeld
Möller Hermann, Hauptstr. 62, 24214 Schinkel
Persson Camilla, Stenestadsvägen 122, S 26775 Billesholm
Rauert Hans-Peter, Dorfstr. 24, 23769 Puttgarden
Steen Asa, Hönsery 1, S 36250 Väckelsang

Todesfälle:

Hann Martin, Westerstr. 3, 24994 Weesby
Kaehne Kuno von, Gut Priesholz, 24395 Rabenholz
Petersen Hermann, Moorredder 5, 24857 Borgwedel
Reimer Manfred, Friedrichsheide 1, 24963 Jerrishoe
Puck Claus, Am Teich 1, 24145 Kiel

LG SÜDBAYERN

Zugänge:

Böhm Dr. Andreas, Findlingstr. 29, 83115 Neuubeuern
Reschke Stefan, Max-Moser-Str. 36, 94130 Obernzell
Kammermeier Michael, An der Stadelbreiten 5, 93055 Regensburg
Rieger Hermann, Tauroggener Str. 26, 86167 Augsburg
Glatz Hans Michael, Rechenstr. Nr.7, 86179 Augsburg
Sdzuj Peter, Zirbenweg 5, 86316 Friedberg

Todesfall:

Nadler Johann, Fichtenweg 15, 85399 Hallbergmoos

LG WATERKANT

Zugänge:

Sprock Martin, Bernethsdamm 6, 26219 Bösel
Nobbe Norbert, Birkenalle 2, 49451 Holdorf
Müller Christian, An der Bahn 21, 49451 Holdorf
Heyen Bernd, Ihmenpassage 1, 30449 Hannover
Lothmann Stefan, Gartenstr. 5, 49751 Sögel
Jungsthöfel Klaus, Mühlenberg 29a, 26897 Esterwegen

Todesfall:

Berends Georg, Oldendorfer Str. 21, 26835 Schwerinsdorf

LG WESTFALEN-LIPPE

Zugänge:

Kiekebusch Bernd-Philipp, Sülsen 25, 59399 Olfen
Beyer Christian, Erbdrostenweg 9, 48720 Rosendahl
Wortmann Stephan, Osthofstr. 5, 58099 Hagen
Koch Gustav Olaf, Am Hammerwäldchen 21, 57482 Wenden
Schneider Isabel, Auf der Spreeg 19, 56294 Wierschen
Ledwa Frank, Teutoburger Weg 4, 49536 Liene
Rödding Thomas, Klarissengasse 9, 48143 Münster

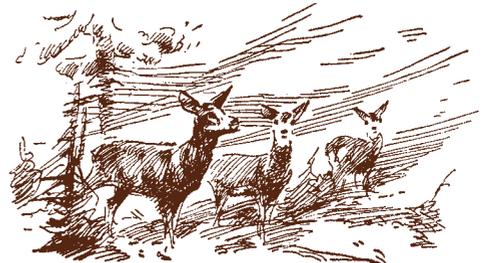
Todesfall:

Bockwinkel Heinrich, Bockwinkel 6, 48703 Stadtlohn

LG WÜRTEMBERG-HOHENLOHE

Zugänge:

Bienfait Marie-Louise, Oberbalmstrasse 223 CH 3096 Oberbalm
Oehrli Patrice, Südstrasse 27 CH 4900 Langenthal
Spycher Andrea, Grossackerweg 1 CH 3043 Uettiligen
Bernhardt Marlen, Im Klösterle 42, 75365 Calw-Holzbronn
Benzinger Steffen, Amselweg 3, 71139 Ehningen
Gärtner Tanja, Buchenstrasse 36, 72218 Wildberg
Ültzhöfer Mark, Mohnweg 10, 74629 Pfedelbach
Eckert Marika, Rosengartenweg 10, 74336 Brackenheim
Lenz Rainer, Bühler 7, 73486 Adelmansfeld
Müller Robin, Oberer Auweg 10, 74214 Schöntal-Westernhausen
Wetterauer Hubert, Brückenstr. 10, 74834 Elztal Rittersbach





KLM INTERNATIONAL (KLM-I)

www.KLM-international.info

VORSTAND

| | |
|-----------------|---|
| Präsident | Präsident: Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 0049/(0)2873/261, dietrich_berning@t-online.de, www.kleine-muensterlaender.org |
| Vizepräsident | Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, Dänemark, DK-4340 Tølløse, formanddmk@gmail.com , 0045/59186665 |
| Vizepräsident | Cor Bottenheft, Jan van Nassaupark 78, NL-3844 BS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl , 0031/341415335, |
| Geschäftsführer | Jacqueline Mette, Pretzschendorf, Dresdner Straße 19, 01774 Klingenberg, mette@kleine-muensterlaender.org , 0049/(0)35058/429741 |

MITGLIEDSVEREINE

| | |
|-------------|--|
| Belgien | Vorsitzender: Philip Van der Biest, Gentsestraat 13, B-9520 ZONNEGEM, philip.van.der.biest@telenet.be |
| Dänemark | Vorsitzender: Henrik Raae Andersen, Lunderodvej 82, Marup, DK-4340 Tølløse, formanddmk@gmail.com , 0045/59186665 |
| Deutschland | Präsident: Dietrich Berning, Provinzialstr. 24, 46499 Hamminkeln, Tel. 0049/(0)2873/261, dietrich_berning@t-online.de, www.kleine-muensterlaender.org |
| Frankreich | Präsident: Alexandre Martel, 35 Rue des Courdriers, F-51230 Corroy, amartel@martelsa.com , 0033/680213126, www.chien.com/CFML/ Ansprechpartner für Deutschland: Germain Klein, 2 rue de la Ville, F-67460 Souffelweyersheim, klein.germain@evc.net , 0033/388205409 |
| Niederlande | Vorsitzender: Cor Bottenheft, Jan van Nassaupark 78, NL-3844 BS Harderwijk, c.bottenheft@caiway.nl , 0031/341415335, www.heidewachtelvereniging.nl |
| Norwegen | Vorsitzende: Birte Wold Myhre, Siggerudveien 874, N-1400 Ski, 0047/64889202/916 35 963, birtesin@online.no , www.nmlk.no Ansprechpartner deutsch: Pål Thoresen, Borgveien 4, N-1914 Ytre Enebakk, 0047/91136366, Lokkeberget@hotmail.com |
| Österreich | Präsident: Peter Hübler, Neuwald 31h, 8781 Wald am Schoberpass, peter.huebler@aon.at , 0043/664/1873031 |
| Schweiz | Präsident: Urs Hoppler, Schulstr. 11, CH-8965 Berikon, praesident@KLM-muensterlaender.ch , 0041/566336017, www.KLM-muensterlaender.ch |
| Schweden | Vorsitzender: Ingmar Tykesson, Traneröd 1571, S-26876 Kågeröd, Mail: ingmar.tykesson@tele2.se , www.vorsteh.se |
| Tschechien | Präsident: Ing. Jiří Kec, 34194 Srní 170, 0042/420376599318 Ansprechpartner für Deutschland: Vizepräsident Petr Buba, Olesna 183, CZ-26901 Rakovník, P.Buba@seznam.cz , 0042/0313517877, www.ohardlouhosrsty.ic.cz |

ASSOZIIERTER MITGLIEDSVEREIN

| | |
|-------------|--|
| Nordamerika | Präsident: John D. Liscovitz, 4002 Steeple Run, IL 60014, Crystal Lake, +1 (815) 322-6993, grouseog@prodigy.net Ansprechpartner für Deutschland: Ken Bremer, 6805 Fox Run, IL 60012, Crystal Lake +1 (312) 375-2796, kwbremer@gmail.com |
|-------------|--|

Impressum

Herausgeber: Verband für Kleine Münsterländer e. V., Pretzschendorf, Dresdner Straße 19, 01774 Klingenberg

Druck: Firmengruppe APPL sellier druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising

Verantwortlich für den Inhalt: Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net. Gekennzeichnete Aufsätze geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Abdruck bedeutet keine Stellungnahme des Verbandes KLM e. V.. Alle Rechte vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr. Nachdruck sämtlicher Aufsätze nur mit Genehmigung der Schriftleitung, die sich vorbehält, die eingesandten Manuskripte, auch die namentlich gekennzeichneten, gegebenenfalls zu kürzen und zu überarbeiten. **Erscheinungsweise jeweils am 1. eines ungeraden Monats. Redaktionsschluss am 1. des Vormonats.** Eingang bei Andreas Kurre, Stedingsmühler Straße 22, 49696 Molbergen, Tel. 04475/947033, Fax /947035, E-Mail: andreas.kurre@ewetel.net

Der Bezugspreis für das Mitteilungsblatt ist im Jahresbeitrag enthalten.

Bildnachweis: Kateřina Lisová



Hubertus Gold
Premium-Ernährung für Jagdhunde

Ihr Jagdhund

- + leistungsstark
- + instinktiv
- + aufmerksam



HUBERTUS GOLD PREMIUM-ERNÄHRUNG:

Frei von künstlichen Geschmacks-,
Farb- und Konservierungsstoffen

**5 %
RABATT***

Gültig bis 31.05.2015

Jetzt testen!

Ihr Gutschein-Code:

KSSDZ8SH

www.hubertusgold.de

*Angebot gültig bis 31.05.2015, nur für Endkunden und nur im Online-Shop. Reduzierte Artikel sind ausgeschlossen. Gültig ab 20,- € Mindestbestellwert. Pro Bestellung und Kunde kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutscheine können nicht mehr für bereits durchgeführte Bestellungen eingelöst, sowie nicht mit anderen Gutscheinen kombiniert werden. Gutscheine können nicht ausbezahlt werden.